

# Italien

(Die mit einem \* gekennzeichneten Filme waren im Angebot des Progreß Film-Verleihs der DDR; Laufzeit in der Regel fünf Jahre)

## Agosti, Silvano

### UOVA DI GAROFANO

### Nelkeneier

C

1991, 120 min.  
Prod.: Zeta - A - Elle  
Verleih: -

*UOVA DI GAROFANO* ist eine schonungslose Abrechnung mit den letzten Jahren des Faschismus in Italien. Aus der Sicht der Kinder einer faschistischen Familie erzählt, zeigt er die ganze Brutalität und Hinterhältigkeit des Regimes, vor allem aber Feigheit und Opportunismus der Erwachsenen. Das Familienoberhaupt, gläubiger Katholik und Faschist, nimmt seine kleine Tochter Adriana mit auf eine Parade zu Ehren Mussolinis. Sie küsst die Büste des Duce. Das große Foto, das sie im Moment des Kusses zeigt, wird aufbewahrt. Als das Regime zusammenbricht ..., wird es zusammen mit anderen belastenden Papieren vor den Augen des Kindes verbrannt. Die älteste Tochter Renata verliebt sich in einen verletzten US-Fallschirmspringer und versteckt ihn zum Entsetzen der Familie in einem Heuschobler. Aus Angst vor den noch anwesenden Deutschen opfern sie das Leben des Soldaten. Nach Kriegsende wird die Familie in das allgemeine Chaos hineingezogen: der Vater fürchtet Repressalien wegen seiner faschistischen Vergangenheit. Nach den Erlebnissen des Krieges und dem Wegfall der alten Ordnung ... müssen sich nun alle neu orientieren.

*Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumière Göttingen 1993, S. 20*

#### weitere Filme:

N.P. IL SEGRETO	Das Geheimnis	1972	(C)
QUIARTIERE	Das Quartier / Das Gebiet	1986	(C)

u.a.

## Albanese, Antonio

### UOMO D'ACQUA DOLCE

### Der Süßwassermann

C

1997, 90 min.  
Prod.: Cecchi Gori  
Verleih: -

Antonio und Beatrice, ein junges, glückliches Paar, erwarten ihr erstes Kind. Als Beatrice Heißhunger auf Pilze hat, stürzt Antonio los, um ihr diese im Supermarkt zu besorgen. Dort wird er durch ein schweres Paket am Kopf verletzt, verliert sein Gedächtnis und verschwindet. Nach fünf Jahren kehrt er mit den Pilzen zurück, als habe die Zeit stillgestanden. Inzwischen lebt Beatrice mit einem neuen Lebensgefährten, der sich als Vater um die kleine Tochter Tonona kümmert, und macht keine Anstalten, Antonio wieder aufzunehmen. ...Albanese ist ein Komiker, der sich von allen anderen unterscheidet. Weit mehr als Benigni geht er über das reine Wort hinaus und benutzt seinen Körper, seine Gesten, seine wahnsinnige Dynamik (Lietta Tornabuoni; La Stampa)

*Katalog FILMFESTIVAL Max Ophüls Preis, Saarbrücken 1998*

u.a.

## Amelio, Gianni

### LAMERICA

### Lamerica

A

1994, 115 min.  
Prod.: C.G.C. / Arena mit RAI-ZV / Vega / Canal Plus / CNC  
Verleih: Filmwelt-Prokino

Mit seinem Geschäftspartner versucht Gino Subventionen abzustauben, mit einer fingierten Schuhfabrik in Albanien und einem Strohhalm, dem achtzigjährigen Spiro. Der hat Jahrzehnte seines Lebens im Gefängnis verbracht und hält sich für zwanzig Jahre alt. Gino, der ahnungslos-unbedarfte Yuppie, ist eher ein Mitläufer im Fahrwasser seines erfahreneren ( und abgebrühteren) Partners. Als der das Land verlassen muss, ist Gino plötzlich auf sich allein gestellt. Er muss den "verrückten Alten" suchen, der aus dem Pflegeheim ausgerissen ist, ausgerechnet zu einem Zeitpunkt, als man für eine lästige Formalie noch seine Unterschrift braucht. Gino folgt den Spuren Spiros ins ungastliche Innere Albanien, und was ihm widerfährt, ist ein wenig Initiationsreise, ein wenig Passionsgeschichte, aber zugleich auch ein beklemmender Horrortrip. Denn je mehr Gino unfreiwillig von den Verhältnissen im Land kennenlernt, desto mehr gerät sein eigenes Rollenbild ins Wanken,...

*Katalog Italienische Filmtage 1998, Lumière Göttingen, S. 15*

### PORTE APERTE

### Offene Türen

C

1990, 107 min.  
Prod.: Urania Film / ERRE Produzioni / Istituto Luce/ RAI (Rete 2)  
Verleih: -

# Italien

Palermo 1938: ein Arbeitsloser ermordet seinen ehemaligen Chef und einen Kollegen, er wird von seiner Frau abgeholt, sie fahren hinaus aus der Stadt und der Mann tötet auch sie. Ihm wird der Prozess gemacht, die Strafe lautet "Tod durch Erschießen". Richter Di Francesco (...) versucht den Teufelskreis der Gewalt zu durchbrechen. Trotz seiner Antipathie für den Angeklagten will er gegen den vorsitzenden Richter die Geschworene davon überzeugen, das drohende Todesurteil in eine lebenslängliche Haftstrafe umzuwandeln.

Di Francesco sucht die tiefere Wahrheit jenseits der eigentlichen Mordmotive. Der Angeklagte ist selber ein Faschist und fühlte sich durch seine Entlassung von System betrogen...

Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 20

C

## IL LADRO DI BAMBINI

## Gestohlene Kinder

1992, 112 min.

Prod.: Urania Film / ERRE Produzioni / Istituto Luce/ RAI (Rete 2)

Verleih: -

Die 11jährige Rosetta wird von ihrer Mutter an einen Freier verkauft, ihr 9jähriger Bruder zum Warten auf die Treppe geschickt und mit 1000 Lire Schweigegeld belohnt. Als er die Situation nicht mehr erträgt und die Mutter bei der Polizei verpfeift, wird sie verhaftet. Zwei Carabinieri sollen die beiden Kinder von Mailand nach Rom in ein Kinderheim bringen. Doch der eine der beiden setzt sich ab und lässt seinen Kollegen mit der unangenehmen Aufgabe allein. Rosetta ist aggressiv und misstrauisch, ihr Bruder spricht kein Wort. Der junge Polizist fühlt sich zuerst überfordert (...). Langsam aber entwickelt er Mitgefühl für die Kinder. Als Rosettas Aufnahme ins Kinderheim wegen der "sittlichen Gefährdung" der anderen verweigert wird, trifft er eigenmächtig Entscheidungen zugunsten der Kinder, fährt schließlich mit ihnen nach Kalabrien zu Verwandten und schließlich nach Sizilien, was ihm den Verdacht einbringt, die Kinder entführt zu haben.

*ebenda*, S. 16

### weitere Filme:

LA CITÀ DEL SOLE

Die Stadt der Sonne

1972

(C)

u.a.

## Antonioni, Michelangelo

A

## LE AMICHE

## Die Freundinnen

1955, Schwarzweiß, 104 min.

Prod.: Trionfalcone

Verleih: (Neue Filmkunst/1961) Die Lupe

*LE AMICHE* lieferte eine subtile und vielschichtige Studie weiblichen Verhaltens in der Gesellschaft, exemplifiziert an einer Reihe von Protagonistinnen, die durchweg dem gehobenen bürgerlichen Milieu entstammen; zugleich war dieser Film die klarsichtige und skeptische Bewusstseinsdurchleuchtung einer ganzen Gesellschaftsschicht. Bezeichnend für Antonionis Stil in *LE AMICHE* ist ein abrupter Wechsel der Stimmungen von einer Szene zur anderen. (...). Selten nur brachte es ein Film fertig, mit solcher Schärfe den Untergrund von Überdruß und Langeweile ins Auge zu fassen, der unter der Oberfläche rationalisierten Wohllebens herrscht. Dieser "ennui" wird aber nicht als Grundtatsache des Lebens hingestellt, sondern in seinen Wurzeln aufgespürt: den sozialen Beziehungen der Protagonistinnen untereinander...

Ulrich Gregor / Enno Patalas: *Geschichte des modernen Films*, Bertelsmann Sachbuchverlag, Reinhard Mohn, Gütersloh, S. 134

A

## IL GRIDO

## Der Schrei

1957, Schwarzweiß, 111 min.

Prod.: Spa-Cinematografico

Verleih: (neues filmforum/1960) Die Lupe

Mit *IL GRIDO* (...) begab Antonioni sich zum ersten Mal in die Welt der Arbeiter. Im Grunde übertrug er jedoch auf *IL GRIDO* die Struktur seiner früheren Filme: auch der proletarische Held Aldo, Arbeiter in einer Zuckerfabrik, der von seiner Frau plötzlich verlassen wird und nun ziellos auf den schlammigen Straßen des Po-Deltas umherirrt, bis er sich am Schluss das Leben nimmt, scheint in unüberwindlicher Einsamkeit befangen; für ihn gibt es keine Kommunikation mit der Welt. (...). Die wichtige Szene des Streiks gegen Schluss des Films wirkt wie eine Antithese zum Leben des Helden und unterstreicht die Unwiderruflichkeit seines Geschicks...

*ebenda*, S. 134/135

A

## L'AVVENTURA

## Die mit der Liebe spielen

1959, Schwarzweiß, 102 min. (urspr. 150 min.)

Prod.: Cino del Duca

Verleih: (Gloria) Die Lupe

Zweifellos wurde die Kontinuität filmischen Erzählens kaum je so konsequent durchbrochen wie in *L'AVVENTURA*. Der Architekt Sandro unternimmt mit Anna, seiner Verlobten, und einer ganzen Schar reicher Freunde einen Ausflug auf einer Yacht. Die Gesellschaft landet auf einem Felseneiland; nach einem Streit mit Sandro ist Anna plötzlich nicht mehr aufzufinden. Sie verschwindet aus dem Film, ohne dass man erfährt, was aus ihr geworden ist. Immer noch auf der Suche nach Anna, freundet sich Sandro mit deren Freundin Claudia an und verspricht ihr sogar die Heirat; doch schon nach wenigen Tagen betrügt er sie mit einer Prostituierten. Die Handlung des Films, die sich nur unzulänglich beschreiben lässt, bringt nicht so sehr nacheinanderliegende Ereignisse in einen Zusammenhang, sondern enthüllt fortschrei-

# Italien

tend die Charakterschichten ihres Helden. (...) Betrachtet man *L'AVVENTURA* im Zusammenhang von Antonionis Gesamtwerk, so zeichnet sich generell das Versagen des Mannes angesichts seiner gesellschaftlichen und zivilisatorischen Aufgaben ab, eine Situation, in der sich Antonionis weibliche Figuren eher für die Einsamkeit als für die Medokritik einer Bindung entscheiden; allenfalls das gegenseitige Mitleid vermag als Brücke zwischen den Geschlechtern zu bestehen.

*ebenda*, S. 135

## LA NOTTE

## Die Nacht

1960, Schwarzweiß, 121 min. (auch 16mm)

Prod.: Nepi / Sofite dip / Silver

Verleih: Die Lupe

24 Stunden im Leben von Giovanni und Lidia Pontano, in denen die Ereignisse - der Besuch bei einem sterbenden Freund, eine Nacht in einem Nightclub und auf einer Party, verschiedene erotische Begegnungen - dazu dienen, die zunehmende Leere ihrer Ehe zu unterstreichen. In *LA NOTTE* konzentriert Antonioni seine Untersuchung zwischenmenschlicher Beziehungen auf ein Ehepaar. Die Kamera umkreist die Menschen, notiert scheinbar nebensächliche Details, deren Bedeutungen sich erst aus den Zusammenhängen erschließen. Antonioni setzt Straßen und Gebäude in charakterisierender Weise ein, um Emotionen und Beziehungen zu vermitteln...

*Programmheft der ITALIENISCHEN FILMTAGE, Luniere Göttingen 1993*

## BLOW UP

## Blow Up

Großbritannien

1966, 111 min.

Prod.: Carlo Ponti

Verleih: (MGM) Die Lupe

"Die Geschichte eines Modefotografen, eines Mannes und einer Frau an einem schönen Sommermorgen" oder "Selbstbildnis eines Modefotografen" (Antonioni). An der Oberfläche vielen Modetrends der 60er Jahre verhaftet (...) überzeugt die Essenz von *BLOW UP* ohne Abnutzungserscheinungen: Antonionis doppelbödiges Reflexion über Wahrheit und Unwahrheit der Abbildung, seine Demonstration des Truges eines Abbild. Das Foto, vermeintlich sicherer Hort der Objektivität, wird zum Gegenstand einer totalen Irritation; überzeugend auch, wie Antonioni die Gewalttätigkeit des Vorgangs der Abbildung vorführt ...

*Fred Gehler in: FILM UND FERNSEHEN 6/85, S. 34*

## ZABRISKIE POINT

## Zabriskie Point

USA

1969, 111 min.

Prod.: MGM

Verleih: Die Lupe

*ZABRISKI POINT* (...) in den USA gedreht, entstand als rein amerikanische Produktion. In dem Film summiert Antonioni seine Eindrücke von Amerika, das sich für ihn als Land der Träume, der romantischen Evasionsvorstellungen, aber auch der latenten Brutalität und Zerstörungswut darstellte. Diese Eindrücke projiziert er in eine spektakuläre Geschichte: ein Student entwendet auf der Flucht vor der Polizei (er hat an einer politischen Demonstration teilgenommen) ein Flugzeug, trifft unterwegs ein Mädchen, fährt mit ihr durch das kalifornische Death Valley, wird schließlich, als er das Flugzeug wieder zurückbringen will, von der Polizei erschossen, während das Mädchen die palastgleiche Villa ihres Bosses wie eine Vision in die Luft fliegen sieht...

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, C. Bertelsmann Verlag München 1978, S.80/81*

## PROFESSIONE: REPORTER

## Beruf: Reporter

Italien / Frankreich / Spanien

1973, 125 min

Prod.: Champion/ Concordia/ C.I.P./ Cinematografica, Madrid für MGM

Verleih: (MGM) Die Lupe

*PROFESSIONE: REPORTER* handelt von einem Journalisten, der in die Sahara reist, um dort operierende Rebellen zu interviewen. Er vertauscht (zunächst wird dafür keine Motivation geliefert) seine Identität mit der eines Zimmernachbarn im Hotel, der überraschend gestorben ist. In der neuen Rolle als Waffenhändler (wie sich herausstellt) irrt er, verfolgt von Abnehmern und Gegnern, durch Europa, bis er im Hotel einer spanischen Kleinstadt erschossen wird. Die kolportagehafte Handlung ist Antonioni nur Vorwand für die Exposition des Lebensgefühls seines Helden, der - wie es scheint, aus beruflichen und familiären Gründen, aber auch aus einer Art existentieller Verzweiflung - vor sich selbst davonläuft und den Tod sucht...

*ebenda*, S. 81

## IDENTIFICAZIONE DI UNA DONNA

## Identifikation einer Frau

Italien / Frankreich

1983, 130 min.

Prod.: Iter / Gaumont

Verleih: Concorde

A

A

A

A

A

# Italien

Ein Regisseur, auf der Suche nach dem weiblichen Idealbild, verliebt sich in zwei Frauen und verliert sie wieder, weil er sich als unfähig erweist, sie zu begreifen. Eine Meditation über die Entfremdung der Geschlechter, über die Unmöglichkeit, die komplexe Identität des anderen zu ergründen und über die vielfachen Beziehungen zwischen Kunst und Realitätserleben. Stilsicher und außerordentlich schön in den Bildern, variiert und verquickt Antonioni hier noch einmal die zentralen Themen fast aller seiner Werke.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS*, hrsg. vom Katholischen Institut für Medieninformation (KIM) und der katholischen Filmkommission für Deutschland, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbeck bei Hamburg 1995, Bd. I-K

A

## AL DI LA DELLE NUVOLE

## Jenseits der Wolken

Co-Regie: Wim Wenders

BRD / Frankreich / Italien

1995, 113 min

Prod.: Road Movies / Sunshine-Cine B / France 3 Cinema / Cecchi Gori Group / Tiger Cinemama Topografica

Verleih: Kinowelt

Vier Geschichten über seltsame und schicksalhafte Begegnungen zwischen Männern und Frauen. Es sind Meditationen über die Entfremdung der Geschlechter, über die Liebe, die versagt bei der Ergründung der komplexen Identität des anderen. Mit seinem Alterswerk, das auf das zentrale Thema seiner Filme - die Fremdheit zwischen Mann und Frau zurückgreift, erweist sich Antonioni erneut als stilsicherer Ästhet...

*Zoom, 1 / 1995*

B

## L'ECLISSE

## Liebe 62 / Sonnenfinsternis\*

1961, Schwarzweiß, 122 min., brw

Prod.: Interopa-Film / Cineriz, Rom / Paris-Film-Produktion

Verleih: (Columbia Bavaria) Die Lupe

... *L'ECLISSE* (...) kann man als Fortsetzung von *LA NOTTE* deuten: er beginnt etwa da, wo jener Film aufhörte. Die Heldin aus *L'ECLISSE*, Vittoria, verlässt den Mann, mit dem sie ein jahrelanges Verhältnis verband. Mehrere Minuten fixiert die Kamera die beiden, die sich wortlos und indifferent gegenüberstehen. Im Börsenmilieu, wo sich ihre Mutter als Spekulant betätigt, begegnet Vittoria später einem jungen Manager, der sie zu umwerben beginnt; aber auch an seinem Egoismus und an seiner Oberflächlichkeit lässt der Film keinen Zweifel...

*Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 136*

B

## IL DESSERTO ROSSO

## Die rote Wüste

1964, 117 min.

Prod.: Cervi

Verleih: (Cine-Union) Die Lupe

Mit *DESSERTO ROSSO* (...) hat Antonioni erreicht, was nach der Schlussequenz von *L'ECLISSE* eigentlich unmöglich scheinen musste: in seiner scharfen und unbarmherzigen Analyse der gestörten menschlichen Beziehungen in unserer Welt noch einen Schritt über den scheinbar erreichten Endpunkt hinauszugehen. Das konnte er freilich nur, indem er sich von der Schilderung zwischenmenschlicher Indifferenz und Entfremdung, der seine bisherigen Filme gewidmet waren, der Analyse eines regelrechten psychischen Krankheitsfalles zuwandte, welcher das Verhältnis eines Menschen zur gesamten Umwelt betrifft. *DESSERTO ROSSO* spielt in einem am Meer gelegenen Industrievorort von Ravenna, in einer Landschaft, die von monumentalen technischen Zweckbauten bestimmt wird, ... Antonioni stellt diese ganze Welt aus der Perspektive seiner Protagonistin Giuliana dar, die mit krankhaft geschärfter Sensibilität auf den latenten Terror einer technisierten Umgebung reagiert... Ihr Mann, ein Radaringenieur, steht ihr mit Indifferenz gegenüber, aber auch die flüchtige Liebesbegegnung mit einem Kollegen ihres Mannes, ..., bringt keine entscheidende Veränderung ihres krankhaften Zustandes.

Der bemerkenswerteste Aspekt an Antonionis Film ist die Verwendung der Farbe (es handelt sich um den ersten Farbfilm des Regisseurs) ... Um die Gefühle seiner Heldin auf unmittelbare Weise spürbar zu machen, ging Antonioni so weit, die Farben der Natur nach seinen eigenen Vorstellungen zu verändern...

*ebenda, S. 137*

C

## CRÒNACA DI UN AMOR

## Chronik einer Liebe

1953, Schwarzweiß, 100 min.

Prod.: Enic

Verleih: - / TV-1966

Der Film, alles andere als eine "Chronik", spielt in der Welt des gehobenen Mailänder Besitzbürgertums; er schildert die Konflikte einer Liebe, die an den moralischen Verstrickungen der Protagonisten, an ihrem Schuldbewusstsein, ihren Schwächekomplexen und sozialen Inferioritätsgefühlen scheitert. Verschiedene Zeitebenen alternieren - der Film beginnt mit den Recherchen eines Detektivs, der einer vergangenen Geschichte auf die Spur zu kommen versucht; mit fließenden und ineinander verwobenen Kamerabewegungen forschte Antonioni dem inneren Geheimnis seiner Helden nach.

*Ulrich Gregor / Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O. S. 133/134*

# Italien

## IL MISTERO DI OBERWALD

## Das Geheimnis von Oberwald

C

1980, 125 min.  
Prod.: RAI/ Polytel  
Verleih: - / TV-1982

Die seit der Ermordung ihres Mannes regierungsmüde Königin von Habsburg verliebt sich auf ihrer Fluchtburg in ihren Attentäter und lässt sich von ihm für eine neues Staatsbewusstsein begeistern. Ihre reformerischen Ideen werden durch den Polizei-Minister durchkreuzt, worauf beide nur den Tod als Ausweg sehen. Zwischen Kitsch und Ironie pendelnde Verfilmung eines Theaterstücks von Jean Cocteau...  
*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. G-H*

u.a.

## Archibugi, Francesca

## MIGNON E PARTITA

## Mignon ist fort

C

1989, 94 min.  
Prod.: Ellepi Film / RAI (Rete 3) / Canal Plus, Paris / Chrysalide Film, Paris  
Verleih: -

Mignon ist die Tochter eines reichen Architekten, der gerade im Gefängnis sitzt, weil ein von ihm gebautes Haus eingestürzt ist. Ihre Mutter ist elegant und etwas egozentrisch. Sie findet es unter den beschämenden Umständen am besten, sie bei den Verwandten unterzubringen (Vater Forbiccone, 40 Jahre alt, träumt von einer Schriftstellerkarriere, arbeitet aber als Antiquar, dazu die Mutter und 5 Kinder zwischen 17 Jahren und 18 Monaten) - für Mignon wie eine Landung auf dem Mars. Ihre kühle verächtliche Art bringt es mit sich, dass zwischen der Familie und ihr immer etwas Distanz bleibt. Lediglich zu Giorgio (13 Jahre alt) knüpft die arrogante Mignon Kontakte. (...). Nach vielen Turbulenzen und einem Selbstmordversuch Giorgios reist Mignon ab - doch Giorgio stellt fest, dass er während ihres Aufenthaltes erwachsen geworden ist...  
*Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 14*

## VERSO SERA

## Gegen Abend

C

Italien / Frankreich  
1991, 97 min.  
Prod.: Ellepi / Paradis / RAI / Studio de Boulogne / Cine Cing / Les Film de Quest  
Verleih: -

Das Leben des schöngestigen kommunistischen Russisch-Professors Bruschi gerät ziemlich durcheinander, als er (der Film spielt in den 70er Jahren) eines Abends von seiner Hippie-Tochter Stella heimgesucht wird, die, zerrissen zwischen Beziehungskonflikten und politischer Arbeit, den ansonsten verachteten Vater als letztmögliche Betreuungsperson für ihre kleine Tochter Papere entdeckt hat. Nach kurzem Streit verschwindet sie und lässt die 4jährige Papere einfach beim Großvater zurück. Dessen Leben war bisher rigide verplant ... Aber es gelingt ihm, die kleine Papere in sein Leben zu integrieren und sie ein wenig an ein "zivilisiertes" Leben zu gewöhnen. Als auch seine Tochter zurückkehrt und seine Gastfreundschaft in Anspruch nehmen muss,..., kommt es zu heftigen Auseinandersetzungen über die Wahrhaftigkeit des italienischen Kommunismus und die richtige Art zu leben...  
*ebenda, S. 11*

## IL GRANDE COCOMERO

## Der grosse Kürbis

C

Italien / Frankreich  
1993, 98 min.  
Prod.: Ellepi Film / RAI  
Verleih: -

Die 13jährige Valentina, genannt Pipi, leidet an Epilepsie. Sie wird ins Krankenhaus eingeliefert und kommt dort wegen eines Verwaltungsfehlers nicht in die neurologische, sondern in die psychiatrische Abteilung. Mit diesem Irrtum beginnt für sie der lange Weg zur Heilung. Sie wird von Arturo, einem jungen, eigenwilligen Neuropsychologen behandelt, der zunächst ihren schwierigen familiären Hintergrund analysiert. Er stößt dabei auf ein neureiches Ehepaar, das unfähig ist, mit dem Komfort und der Krankheit der Tochter angemessen umzugehen. Vielmehr beschützen und vernachlässigen sie sie gleichzeitig. Im Spitalchaos aber mit den vielen jungen Patienten findet Pippi ein emotionales Milieu, das ihr die Freiheit lässt, neue Beziehungen anzuknüpfen...  
*ebenda, S. 12*

## L'ALBERO DELLE PERE

## Der Birnbaum

C

1998, 90 min.  
Prod.: 3 Emme Cinematografica  
Verleih: -

Siddharta, 14 Jahre, wohnt bei seiner Mutter Silvia, die von Gelegenheitsjobs lebt. Sein Vater Massimo, ein avantgardistischer Regisseur, hilft ihnen, wo er kann. Silvia hat von Roberto, dem einzigen mit einer normalen Arbeit, ein weiteres Kind, Domitilla. Domitilla lebt mit Roberto, hat aber eine tiefe Beziehung zu ihrem Bruder Siddharta. Eines Nachmittags,

# Italien

während Silvia außer Haus ist, kramt Domitilla in der Tasche ihrer Mutter (die heroinsüchtig ist), findet eine Spritze, sticht sich und infiziert sich mit dem HIV-Virus. Siddharta nimmt die Situation, die Angst vor dem Tod, in die Hand, ohne die Erwachsenen einzubeziehen, um so seine Mutter zu schützen.

*Katalog des Festivals des italienischen Films, 4 November 1998, Filmmuseum Frankfurt/M., S. 13*

u.a.

## Avati, Pupi

C

### UNA GITA SCOLASTICA

### Ein Schulausflug

1984, 90 min.  
Prod.: A.M.A. / RAI  
Verleih: - / TV-1988

Eine 84jährige zerbrechliche Dame erinnert sich an ihre Jugend und berichtet von einem Erlebnis: Ein Schulausflug führte ihre Klasse nach Florenz, wo ihr Lehrer sie in die Magie der Stadt einführte. Doch der zunächst idyllische Ausflug endete traurig, weil sich folgenreiche Beziehungen und Konstellationen herausbildeten. (...) Einfühlsam inszenierte, nostalgisch verklärte Komödie, die durch schöne Bilder, liebevolle Personenzeichnungen und den charmanten Grundton besticht.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. 5*

C

### FESTA DI LAUREA

### Die Abschlussfeier

1985, 90 min.  
Prod.: A.M.A. / RAI  
Verleih: - / TV-1988

Die Feier einer reichen Familie in der Nachkriegszeit wird von einem armen Bäcker betreut, der unglücklich in die Dame des Hauses verliebt ist. Die Festivität dient als Brennspeigel für die Klassenkämpfe und die Zerrissenheit der damaligen italienischen Gesellschaft. Als Gesellschaftskomödie gestalteter Rückblick, der seine sozialen Akzente in eine nostalgisch-verträumte Betrachtungsweise einbettet...

*ebenda, Bd. A-C*

C

### REGALDO DI NATALE

### Weihnachtsgeschenk

1986, 101 min.  
Prod.: A.M.A. / RAI  
Verleih: - / TV - 1994

Am Heiligen Abend treffen sich in einer Bologneser Villa fünf Männer zu einem Pokerspiel, von dessen erfolgreichen Ausgang sich jeder selbstsüchtig eine Verbesserung seiner Situation erhofft. Dritter Film der "Bologneser Trilogie" - mit "Schulausflug" und "Die Abschlussfeier".

*ebenda, Bd. V-Z*

C

### IL TESTIMONIO DELLO SPOSO

### Der Trauzeuge

1997, 100 min.  
Prod.: Filmauro / Due A film  
Verleih: -

Am 31. Dezember 1899 kehrt Angelo Beliossi in die Kleinstadt zurück, in der er geboren wurde. Er hat fünfzehn Jahre in Amerika verbracht und kehrt als reicher Mann heim. Der Sohn seines früheren Arbeitgebers bittet ihn, bei seiner Hochzeit Trauzeuge zu sein. Während der Hochzeit lernt Angelo Francesca Babini, die schöne Braut kennen und merkt, dass dem Mädchen sehr unbehaglich zu Mute ist. Er hat recht, denn Francesca ist von beiden Familien zur Hochzeit gezwungen worden. Sie hofft, dass Angelo sie retten kann. Während der Hochzeitsfeier entwickeln sich dramatische aber auch humorvolle Situationen, die zu einem unerwartet leichten Ende geführt werden.

*Nach dem Katalog der Präsentation italienischer Filme während der Berlinale 1998*

#### weitere Filme:

ZEDER	Zeder	1983/TV-1990)
STORIA DI RAGAZZI E DI RAGAZZE	Eine Geschichte von Männern und Frauen	1989/TV-1993)

u.a.

## Baldoni, Sandro

C

### STRANE STORIE

### Seltene Geschichten

1994, 82 min.  
Prod.: Master Film  
Verleih: -

# Italien

Während einer Zugfahrt erzählt ein Vater seiner Tochter drei *SELTSAME GESCHICHTEN* - die erste handelt davon, was passiert, wenn man vergisst, die Rechnung für die Luft zu bezahlen (*LA BOLETTA*, entstand bereits 1992 als Kurzfilm); in der zweiten kauft sich eine alleinstehende Frau im Supermarkt einen Mann; in der dritten steigert sich der Streit zweier italienischer Durchschnittsfamilien bis zum Einsatz von kleinen, überall erhältlichen Atombomben.  
*Eckhard Schleifer*

## CONSIGLI PER GLI ACQUISTI

1997, 95 min.

Prod.: Strane Storie srl / Istituto Luce

Verleih: -

## Ratschläge für Anschaffungen

C

Eine Werbefirma erhält den Auftrag zu einer Kampagne für ein neues Hundefutter - Fleisch voller Würme r...  
*E. Sch.*

u.a.

## Bellinelli, Matteo

### LA TERZA LUNA

Italien / Schweiz / Frankreich

1997, 85 min.

Prod.: CARAC Productions AG / Theres Scherer-Kollbrunner

Verleih: -

### Der dritte Mond

C

Der junge Architekt Luca kommt nach Venedig, um im jüdischen Viertel einen alten Palazzo zu restaurieren. Zu seinem Erstaunen lebt dort ein alter Schriftsteller, ein Sonderling, dessen einzige Verbindung zur Außenwelt eine junge Frau ist. Die Beziehungen zu dieser Frau scheinen mehr als rätselhaft zu sein. Luca verliebt sich in sie und wird in einen Strudel sonderbarer Ereignisse hineingezogen.

*Katalog FILMFESTIVAL Max Ophüls Preis, Saarbrücken 1998*

u.a.

## Bellocchio, Marco

### NEL NOME DEL PADRE

1972, 107 min

Prod.: Vides

Verleih:(Neue Filmkunst/1974) Die Lupe

### Im Namen des Vaters

A

Schauplatz ist ein katholisches Internat. Es ähnelt im Grunde einem Danteschen Inferno, nur dass die Autoritätsfiguren Züge grotesker Lächerlichkeit tragen. Neben der Welt der Schüler und Lehrer erscheint aber noch eine andere Welt: die der Untergebenen und Dienstboten. Sie sind die eigentlich unterdrückten, deformierten Wesen. Eines Tages bricht unter diesen ein Streik aus; eifertig schließen sich die rebellischen Schüler diesem Streik an, jedoch nur, weil sie die soziale Unruhe für ihre eigenen Zwecke ausnutzen wollen. (...) Die Parabel, die Bellocchio in *NEL NOME DEL PADRE* entwickelt, ist vielschichtiger als in seinen früheren Filmen. Der Revolte des "Volks" wird die Pseudorevolte eines privilegierten (...) Bürgerkindes gegenübergestellt, die eigentlich eine Revolte von rechts ist und im Namen einer abstrakten "Wissenschaftlichkeit" die Gesellschaft nach den Prinzipien höchster Effizienz einrichten will. Der satirisch zugespitzte Realismus des Films wird immer wieder von surrealen Phasen unterbrochen...

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 93*

### I PUGNI IN TASCA

1965, Schwarzweiß, 108 min.

Prod.: Dorie

Verleih: Ring (1965)

### Mit der Faust in der Tasche

B

Mein Film ist die Geschichte eines jungen Mannes, der als unterentwickelter Epileptiker der Meinung ist, er habe das Recht so zu leben, wie er es möchte. Wie immer bei solchen Fällen ..., spielt bei Alessandro die Fantasie eine außer-gewöhnlich große Rolle. Seine Fantasie übertreibt die Liebe und den Hass, den er verschiedenen Familienangehörigen zuteil werden lässt. (...) Auf dem Höhepunkt einer Krise entschließt er sich Selbstmord zu begehen. Er will sich umbringen und mit sich alle Mitglieder der Familie, die wie er von Epilepsie befallen sind, um seinem älteren Bruder die Möglichkeit zu geben, in jener bürgerlichen Weise zu leben, die dieser zu wünschen scheint. (...) Durch einen Zufall, ..., bekommt Alessandro zum ersten Mal das Bewusstsein der Fähigkeit, sich doch irgendwie in die Gesellschaft einordnen zu können. Von diesem Augenblick ändert sich sein Drang zum Selbstmord in den Drang, nur die anderen umzubringen, um allein mit dem älteren Bruder und der Schwester übrigzubleiben, die er liebt...

*Marco Bellocchio*

*(Materialien zur Woche des jungen italienischen Films während der XVII: Internationalen Filmfestspiele Berlin 1967)*

# Italien

**B****MARCIA TRIONFALE****Triumphmarsch**

Italien / BRD / Frankreich  
1975, 108 min.  
Prod.: Lisa / Clesi / Renn  
Verleih: Residenz (1976)

*MARCIA TRIONFALE* (...) spielt äußerlich in einer Militärkaserne und gibt sich äußerlich als eine Denunziation des Militarismus, als Attacke gegen die absurden, hierarchischen Verhältnisse in der italienischen Armee, die ähnliche Neurosen und psychische Verkrüppelungen hervorrufen wie die Internatsordnung bei den Schülern in *NEL NOME DEL PADRE*. Im Mittelpunkt steht ein autoritärer Hauptmann, seine nymphomanische Frau und ein unterwürfiger Soldat, den der Hauptmann zu seinem Spion macht. Leider begab sich Bellocchio jedoch in *MARCIA TRIONFALE* teilweise auf das Niveau der Militärklamotte.

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1969, a.a.O., S. 94*

**B****IL DIAVOLO IN CORPO****Teufel im Leib**

1986, 114 min  
Prod.: Istituto Lux / Italneggio Cinematografico / Film Sextile / L.P. Film/ FR 3  
Verleih: Concorde (1986)

Das leidenschaftliche Verhältnis eines Gymnasiasten aus konservativer Umgebung mit einer jungen Frau, die mit einem inhaftierten Terroristen verlobt ist. Ihre leidenschaftliche Liebe behauptet sich gegen alle Widerstände und Tabus. Zweite Verfilmung des Romans von Radiguet (nach "Stürmische Jugend" / 1947), angelegt als Modellfall einer Beziehung, die das Zusammenspiel von Wahnsinn, libertinen sexuellen Vorstellungen und spiritueller Sinnsuche zum Thema hat. Durch die unentschiedene Inszenierung ... zwiespältig.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. T-U*

**C****LA CINA È VICINA****China ist nahe**

1968, Schwarzweiß, 105 min.  
Prod.: Franco Cristaldi  
Verleih: - / TV-1971

*LA CINA È VICINA* beschreibt die Wahlkampagne eines Kandidaten der sozialistischen Partei als kleinbürgerliche Farce vor dem Hintergrund allgemeiner Korruption. Der Protagonist hält eine missglückte Wahlversammlung auf dem Lande ab, ... Bei zwei bigotten Damen bemüht er sich vergebens um Wählerstimmen,... Ebenso lächerlich geht es in seinem Privatleben zu; ... Bedenkenlos und zynisch sind beide, der Politiker und sein Sekretär, zu jeder Lüge, zu jedem Kompromiss bereit, um gesellschaftliche Stellung, Einkommen und Karriere zu sichern. Als Gegenpol zu dieser korrupten Welt zeigt Bellocchio, wie in einem strengen katholischen Internat Linksradikalismus maoistischer Prägung um sich greift. Was den Film über eine "Sittenkomödie" mit verteilten guten und schlechten Rollen hinaushebt, ist wiederum der Zorn, mit dem der Regisseur Personen und Situationen beschreibt, der Marionettencharakter, den er seinen Figuren gibt, der manchmal fast hysterisch überdrehte Duktus der Erzählung...

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films nach 1960, a.a.O., S. 92/93*

**C****SBATTI IL MOSTRO IN PRIMA PAGINA****Knallt das Monstrum auf die Titelseite\***

Italien / Frankreich  
1973, 90 min.  
Prod.: Jupiter Generale / UTI / Labrador  
Verleih: - / TV - 1974

Der Chefredakteur einer rechtsgerichteten Zeitung will die Geschichte eines Sexualmordes ausnutzen, um mit gezielten Verdächtigungen, der Täter sei ein Anarchist, die gesamte politische Linke zu diffamieren. Ein Reporter, der die Wahrheit herausfand, darf diese nicht veröffentlichen, außerdem sind inzwischen andere politische Anweisungen an die Zeitung ergangen. Das Ganze spielt vor dem Hintergrund des Mailänder Wahlkampfes vom Mai 1972, der dokumentarisch in den Film eingeblenet wird, ebenso wie das Begräbnis des Verlegers Feltrinelli. Der Film ist professionell inszeniert, aber weniger stark von Bellocchios Persönlichkeit gezeichnet als seine früheren Filme.

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 94*

**C****SALTO NEL VUOTO****Der Sprung ins Leere**

Italien / Frankreich  
1979, 114 min  
Prod.: Clesi/ Odyssia / RAI / Polyte I/ MK 2 / Films 66  
Verleih: - / TV-1991

Ein Untersuchungsrichter, der mit seiner zwischen Wahn und Depression schwankenden Schwester zusammenlebt, versucht, sie in den Selbstmord zu treiben, geht jedoch als der Plan scheitert, selbst in den Freitod. Das Beispiel eines Geschwisterpaares, das in gegenseitiger neurotischer Abhängigkeit lebt, dient als radikale Attacke gegen die Institution der Familie, die hier als Nährboden für späteres Unheil gesehen wird. Eine düstere Beschreibung desolater Strukturen, die auch Kirche und Psychiatrie in Italien kritisiert. Hervorragend gespielt.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. S*

# Italien

## weitere Filme:

AMORE È RABBIA	Liebe und Zorn	Episode	1967
PAOLA		dok	1969
VIVA IL PRIMO MAGGIO ROSSO	Es lebe der erste Mai	dok	1969
NESSUNO I TUTTI	Keiner oder alle	dok	1975
LA MACCINA CINEMA	Die Maschine Kino		1979
	<i>mit: S. Agosti, S. Petruglia, St. Rulli / 286 min.</i>		
VACANZE IN VATREBBI	Ferien im Trebbiatal	Kurzfilm	1980
IL SOGNO DELLA FARFALLA	Der Traum des Schmetterlings		1994
u.a.			

## Benigni, Roberto

### LA VITA È BELLA

1998, 122 min.

Prod.: Melampo Cine-matografica / Cecchi Gori Group

Verleih: Scotia Film

### Das Leben ist schön

A

Italien kurz vor Beginn des 2. Weltkrieges: Der romantische Träumer und Komödiant Guido begegnet seiner großen Liebe, der jungen Lehrerin Dora, für die er mit Witz, Mut und List die Welt auf den Kopf stellt. Wie im Märchen scheinen sich seine Wünsche zu erfüllen, als es ihm gelingt, seine Geliebte während ihrer Verlobungsfeier mit einem von den Faschisten protegierten Aufsteiger zu entführen. Einige Jahre später sind beide glücklich verheiratet und haben einen kleinen Sohn. Eines Tages wird Guido, der Jude ist, mit ihm in ein Konzentrationslager deportiert. Dora schließt sich dem Transport ins Lager an. Um seinen Sohn vor den schrecklichen Tatsachen in der "surrealen" Welt der Zwangsarbeit und des Todes zu schützen und ihm ein Überleben zu ermöglichen, inszeniert Guido diese Wirklichkeit als ein Spiel. Mit dem Einsatz seines eigenen Lebens setzt er Komik und Phantasie gegen die Absurdität der Todesmaschinerie.

*Aus der Begründung der Jury der Evangelischen Filmarbeit zum Film des Monats November 1998 (1)*

### IL PICCOLO DIAVOLO

1988, 98 min.

Prod.: Yamo Cinematografica / Cecchi Gori Group / Tiger

Verleih: Tobis (1989)

### Ein himmlischer Teufel

B

Ein kleiner ausgetriebener Teufel heftet sich wie eine Klette an die Fersen eines Paters, versucht, das irdische Leben kennenzulernen, und bringt mit seiner weltfremden Naivität nicht nur dessen Leben aus den gewohnten Bahnen. Burleske Komödie, die weitgehend ohne diffamierende Verzerrungen mit ihrem hintergründigen Witz den italienischen Alltag und dabei auch Klischeebilder der Kirche aufs Korn nimmt, in erster Linie jedoch durch ihren ungewohnten Blickwinkel entlarvend auf Absurditäten des modernen Lebens abzielt.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. G-H*

### LADRI DI SAPONETTE

1986, Farbe und Schwarzweiß, 85 min.

Prod.: Warner Bros Italia / Bambù cinema e TV Rete Italia

Verleih: Atlas

### Seifendiebe

B

*SEIFENDIEBE* erinnert nicht nur im Titel an *FAHRRADDIEBE (LADRI DI BICICLETTA, 1948)*. Die Figuren entspringen der Sicas Geschichte, nur dass diesem Antonio kein Fahrrad mehr gestohlen wird. Die Schöne eines Werbespots für Seifen kreuzt seine Bahn und sorgt für gehörige Aufregung in Familie und Öffentlichkeit. Aus der Tragödie ist eine Komödie geworden. Vor allem aber befinden wir uns in einer Welt, deren Phantasie von den Bildern des Fernsehens, allen voran der effektvollen Werbung, gelenkt wird. Der Regisseur versucht, diese Verwirrungen des Alltagsbewusstseins mittels einer überdrehten, trickreich und witzig montierten Geschichte bloßzustellen, die Herrschaft des Fernsehens ad absurdum zu führen und nicht zuletzt dem Mutterwitz des kleinen Mannes ein Denkmal zu setzen.

*Hans-Jörg Rother in: FILM UND FERNSEHEN 1/90, S. 22/23*

### JOHNNY STECCHINO

1991, 114 min.

Prod.: Cecchi Gori Group / Tiger / Penta Film

Verleih: Jugendfilm (1992)

### Zahnstocher Johnny

B

Ein naiver Busfahrer wird von seiner Traumfrau nach Palermo eingeladen, allerdings nur, weil er ihrem Ehemann, einem untergetauchten Mafioso, täuschend ähnlich sieht. Das Gangsterpaar will den ahnungslosen Doppelgänger den feindlichen Mafia-Familien opfern, um nach Südamerika fliehen zu können. Eine farblos inszenierte, ... Komödie. Erwähnenswert ist nur die differenzierte Komik ihres Hauptdarstellers.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. V-Z*

# Italien

**B****IL MOSTRO****Das Monster**

Italien / Frankreich

1994, 112 min.

Prod.: Melampo/ Iris / UGC Image mit Canal Plus / La Sept Cinma

Verleih: Tobis (1995)

Die Polizei ist einem gefährlichen Sexualverbrecher, der eine Serie schrecklicher Morde begangen hat, auf der Spur. Loris, ein ungeschickter und schüchterner Außenseiter, wird mit dem tatsächlichen Mörder verwechselt. Auf Ratschlag eines Psychiaters wird ihm vom Polizeichef schließlich eine Falle gestellt. Eine bezaubernde Politesse dient als Lockvogel. Sie soll das "Monster" anmachen und dessen lüsterne Teufel zum Tanzen bringen...

*La Sept Cinéma, arte, Mai 1995*

u.a.

**Benvenuti, Paolo****C****CONFORTORIO****Confortorio**

1991, 85 min.

Prod.: Arsenal Mediceo in Kooperation mit dem Ministerium für Tourismus / RAI 3

Verleih: -

CONFORTORIO entführt uns in das Rom des 18. Jahrhunderts. Nach einer wahren Geschichte erzählt Regisseur Paolo Benvenuti eine Parabel von der Arroganz, den wahren Glauben zu besitzen und ihn Andersgläubigen aufzwingen zu wollen.

Die beiden jüdischen Diebe Abramo Cajvani und Aneliccio della Riccia sind für ihre Tat, einen Einbruchsdiebstahl, der damaligen Rechtsprechung gemäß vom päpstlichen Gericht zum Tode verurteilt worden. Aber es ergibt sich... noch ein Problem: Die beiden Verurteilten sind unweigerlich auch zur Hölle verdammt, weil sie als Juden Christus getötet haben. Die Kirche hat aber den Auftrag, "alle Seelen zu retten". Eine ganze Nacht lang versammelt der Vorsteher des Klosters die angesehensten Experten der Predigt und der Katechese im Gefängnis: Mit Schmeichelei, Erniedrigung... versucht man die Starrköpfigkeit der Verurteilten zu brechen. Diese aber finden immer mehr zu einer nicht gekannten jüdischen Identität.

*Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 21***weitere Filme:**

BELLE AL BAR

Liebe Cousine

1994 (C: TV-1998)

u.a.

**Bernini, Franco****C****LE MANI FORTI****Die starken Hände**

1997, 95 min.

Prod.: Fandango Achab/ Mediaset

Verleih: -

Claudia, eine junge Psychoanalytikerin am Beginn ihrer Karriere, behandelt seit ca. drei Monaten einen geheimnisvollen Patienten, Tancredi, der von Kriegsszenen erzählt, die er in Bosnien als Reporter erlebt hat. In Wirklichkeit erzählt er von dem Blutbad in Italien, bei dem Claudias Schwester umkam. Die Wahl der Analytikerin ist nicht zufällig: vielleicht will er sich von einem Geheimnis befreien. Wir entdecken auf diese Weise, dass Tancredi für den Geheimdienst gearbeitet hat und an dem Bombenattentat beteiligt war. Tancredis Geständnis bringt Claudia dazu, sich mit Richter Consoli in Verbindung zu setzen und die Wiederaufnahme der Nachforschungen zu veranlassen.

*kinema kommunal 3/98, S. 9/10*

u.a.

**Bertolucci, Bernardo****A****PRIMA DELLA RIVOLUZIONE****Vor der Revolution**

1964, Schwarzweiß, 100 min.

Prod.: Iride

Verleih: Die Lupe (TV-68)

*PRIMA DELLA RIVOLUZIONE* (...) wurde zum Manifest einer neuen Kinematographie und zu Bertoluccis vielleicht persönlichstem Werk. (...) Bertoluccis Held, ein junger Mann namens Fabrizio, ein Bürgersohn, der sich aus seinem Milieu herauslösen möchte; bestimmend für ihn ist die Freundschaft mit dem kommunistischen Volksschullehrer Cesare. Fabrizio ist aber auch degoutiert von dem, was er die "Verbürgerlichung der Proletarier" nennt. Er findet auf seine Fragen keine Antworten. Schließlich erscheint ihm sein ursprünglicher Impuls der Revolte angesichts der verfestigten Strukturen der Gesellschaft als vollständig chancenlos. Nach anfänglichem Zögern akzeptiert er sein Milieu, seine Klasse, indem er die Jugendfreundin Clelia heiratet, eine Tochter reicher Eltern. Die Szene der Hochzeit ist unterschritten mit Bildern des Lehrers Cesare, der einer Schulklasse aus "Moby Dick" von Ahabs Verfolgung des Weißen Wals vorliest.

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 86/87*

# Italien

## LA STRATEGIA DEL RAGNO

1969, 105 min.

Prod.: Red-Film / RAI-TV

Verleih: (Obelisk/ TV - 1971) Die Lupe

## Die Strategie der Spinne

A

Held von *STRATEGIA DEL RAGNO* ist ein junger Mann namens Athos Magnani, der in einen kleinen Ort nahe Parma kommt, wo sein Vater, der bezeichnenderweise den gleichen Namen trägt wie der Sohn, 1936 ermordet wurde und seitdem hohes Ansehen als Opfer des Faschismus genießt. Athos findet heraus, dass in Wirklichkeit alles ganz anders verlief: Der Vater verriet ein geplantes Attentat gegen Mussolini an die Polizei; dann inszenierte er seinen eigenen Tod während einer Aufführung von Verdis "Rigoletto". Erhalten blieb der Mythos von der Ermordung des Vaters durch die Faschisten. Die Figuren von Vater und Sohn scheinen zu Doppelgängern zu werden, Wirklichkeit und Fiktion fließen zusammen. (...) Der Sohn kapituliert schließlich vor der glanzvollen Legende, die so viel strahlender ist als die Realität.  
*Ulrich Gregor, ebenda, S. 88*

## L'ULTIMO TANGO A PARIGI

Italien /Frankreich

1972, 129 min.

Prod.: P.E.A./ Artistes Associés

Verleih: (United Artist/1973) Die Lupe

## Der letzte Tango in Paris

A

Im Vorspann zeigt der Regisseur zwei Gemälde von Francis Bacon, einen Mann und eine Frau - Chiffren der Entfremdung. In der ersten Einstellung sieht man einen Mann in einem abgetragenen Mantel unter einem Viadukt, er läuft und weint. (...) Die junge Frau mit dem eleganten schwarzen Hut überholt ihn. Sie treffen sich kurz darauf in einer riesigen Altbauwohnung wieder, die beide besichtigen, und es beginnt eine morbide Liebesgeschichte... Die Begegnung steigert sich zu Obsessionen, eine notorische Besessenheit, in der nichts zählt als die Lust des Fleisches - keine Namen, keine Vorgeschichte, keine Erinnerungen. Vergessen heißt Pauls Devise... Das Ausleben der Sexualität an einem anonymen Ort erscheint von allen moralischen und sonstigen Skrupeln befreit, es wird zum eigentlichen Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, doch abgetrennt von der Ganzheit der Persönlichkeit entwickelt die Lust bald eine makabre Eigendynamik... (nach Heinzmeier, Schulz: Kinoklassiker, 100 Meisterwerke der Filmgeschichte).  
*Programm September - Oktober 1993 - kino achteinhalb Saarbrücken*

## LA TRAGEDIA DI UN UOMO RIDICOLO

1980, 116 min.

Prod.: Fiction

Verleih: Warner-Columbia (1981)

## Die Tragödie eines lächerlichen Mannes

A

Ein neureicher Produzent von Parmesankäse und Parmaschinken wird Zeuge der Entführung seines Sohnes. Über zwei Betriebsangehörige bekommt er Kontakt zu den Entführern. Das Lösegeld, das nicht seins ist, möchte er allerdings lieber zur Sanierung des Betriebes verwenden. Überdies scheint es, als ob der Sohn mit den Entführern gemeinsame Sache macht. Auf die Frage nach den Entführern und Erpressern gibt es im Film keine Antwort, der Terror steckt in den Dingen selbst - so jedenfalls erscheint es ... dem ehemaligen Partisanen und Arbeiter, aus dessen Blickwinkel Bertolucci die Umbruchphase in Italien von 1981 mit all ihren Ungewissheiten und Verunsicherungen deutlich werden lässt...  
*Programm Italienische Filmtage Göttingen 1984, S. 14*

## THE SHELTERING SKY

Großbritannien

1990, 138 min.

Prod.: The Sahara Compagny

Verleih: Jugendfilm (1990)

## Himmel über der Wüste

A

Die Eheleute Kit und Port (...) suchen in Nordafrika nach neuen Reizen, erleben viele Abenteuer und entkommen dennoch nicht ihrer Melancholie. Unter der sengenden Sonne erkrankt Port an Typhus...  
*TV-TODAY*

## LITTLE BUDDHA

Großbritannien /Frankreich

1994, 140 min.

Prod.: Recordes Pic./ CIBY 2000

Verleih: Jugendfilm (1994)

## Little Buddha

A

Tibetanische Mönche glauben, in einem achtjährigen amerikanischen Jungen die Wiedergeburt eines verstorbenen Meisters entdeckt zu haben. Nachdem die Eltern ihre Einwilligung gegeben haben, wird das Kind in Bhutan einer Prüfung unterzogen. Als Monumentalfilm angelegter, naiver Bilderbogen mit offensichtlichen Missionierungsabsichten, dessen einfache, lineare Geschichte immer wieder mit "Rückblenden" ins Leben des Prinzen Siddharta, dem als erstem Erleuchtung zuteil wurde, unterbrochen wird...  
*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. L-N*

# Italien

**B****IL CONFORMISTA****Der große Irrtum\***

Italien / Frankreich / BRD

1969, 111 min.

Prod.: Mars / Marianne / Maran

Verleih: CIC (1971)

Bertolucci beschreibt in diesem Film "den Faschismus als Krankheit des Bürgertums. Sein Held glaubt, als Junge einen homosexuellen Verführer umgebracht zu haben. Daraus entwickelt der Protagonist einen Schuldkomplex sowie ein Streben nach übermäßiger gesellschaftlicher Anpassung; er engagiert sich bei den Faschisten, geht eine konventionelle Heirat ein und akzeptiert den Auftrag, gelegentlich seiner Hochzeitsreise seinen eigenen, inzwischen nach Paris emigrierten Universitätslehrer an die faschistische Geheimpolizei auszuliefern. Der Held muss am Schluss erkennen, dass sein totales Bekenntnis zum Konformismus, sein Streben die "Anomalie" an sich selbst auszutilgen, auf einer falschen Rationalisierung beruhte. Gerade dadurch macht der Film deutlich, was schon im Verlauf der Erzählung durchschimmerte: dass konformistisches Verhalten, die "Krankheit", der Normalfall eines ganzen Gesellschaftsteils ist...

Ulrich Gregor: *Geschichte des Film ab 1960, a.a.O., S. 88*

**B****NOVECENTO****1900\*****- Gewalt, Macht, Leidenschaft (1)****- Kampf, Liebe, Hoffnung (2)**

Italien / Frankreich / BRD

1974/75, brw., Teil 1: 155 min./ 2: 150 min.

Prod.: P.E.A., Rom/ Artistes Associés/ Artemis, Berlin

Verleih: UIP (1975)

TEIL 1: An einem Tag des Jahres 1900 werden auf einem italienischen Gut zwei Jungen geboren. Olmo ist der Enkel eines Vorarbeiters (...), Alfredo der des Gutsherren (...). Die beiden stolzen Väter trinken zusammen, die Kinder wachsen gemeinsam auf und werden Freunde. Und doch trennen sie die Verhältnisse. Olmo (...) engagiert sich als Marxist für die rechtlosen Kleinbauern. Alfredo (...) übernimmt das Gut, führt ein mondänes Leben und schert sich nicht um Politik. In Gestalt des Verwalters Attila (...) zieht auch auf seinem Anwesen der Faschismus ein...

TEIL 2: Die Emilia-Romagna 1922: Nachdem die Faschisten die Macht an sich gerissen haben, kühlt auch die Freundschaft zwischen dem Gutsbesitzer Alfredo (...) und dem Landarbeiter Olmo (...) ab. Von Alfredo ungehindert, genießt der Gutsverwalter Attila (...) als Vorsteher der örtlichen Schwarzhemden seine neue Macht mit sadistischer Genugtuung. Er hängt Olmo einen Mord an, den er selbst begangen hat. Nach der Befreiung im Frühling 1945 rechnen die Partisanen mit dem Fiesling ab. Nur Olmos Eingreifen bewahrt Alfredo vor einem gleichen Schicksal...

TV TODAY

**B****LA LUNA****La Luna**

1978/79, 142 min.

Prod.: Fiction

Verleih: Fox (1980)

Ein ganz kleiner Junge schleckt Honig vom Finger seiner Mutter (...). Der Honig ist, wie die Mutterliebe, zu süß, so dass er fast erstickt. Als der Junge 15 ist, tritt Heroin metaphorisch an die Stelle dieses Honigs, dieser mütterlichen Zuneigung. Der neugeborene Joe lacht also mit seiner Mutter, ist glücklich, dass er sie ganz für sich hat. Dann kommt, hinter seinem Schatten - einem sehr langen Schatten, an einem Nachmittag im Sommer - der Vater, setzt sich nieder und putzt Fische, nachdem er sie ausgenommen hat. Joe wird dann Zeuge einer Tanzszene, eines Twist, bei der ihm der Unbekannte/Vater die Mutter raubt. (...) Stilistisch sagt *LA LUNA* viel über die geheimen Mächte aus, die mein Wesen als Cineast beherrschen.

Bernardo Bertolucci, in: *Enzo Ungari Bertolucci, BAHIA VERLAG GmbH, München 1984, S. 193*

**B****THE LAST EMPEROR****Der letzte Kaiser\***

Großbritannien / China / Italien

1987, 162 min.

Prod.: Tao Film, Rom/ Yanco Film, Hongkong/ Record Picture Company, Screenframe, AAA, Soprofilms

Verleih: Jugendfilm (1987)

Dies ist eine Geschichte, wie man sie in unserem Jahrhundert nur einmal erfährt. Sie erzählt von einem Wesen, das vom "Sohn des Himmels" zum "Sohn des Volkes" wird. Vom Leben und Schicksal des letzten chinesischen Kaisers Pu Yi malt Bernardo Bertolucci Bilder von innerer Dramatik und farbenprächtiger Opulenz...

G.N. in: *FILM UND FERNSEHEN 5/88, S. 18*

**C****LA COMMARE SECCA****Die dürre Gevatterin**

1962, 100 min.

Prod.: Iride

Verleih: -

Der Film berichtet in fünf verschiedenen Versionen eines Verbrechens (es geht um den Mord an einer Prostituierten), gesehen jedesmal mit den Augen anderer Zeugen. Bertolucci suchte einen veristischen Zugang zur Welt seiner halb kriminellen Protagonisten herzustellen, gleichzeitig konstruiert er aus den teilweise abweichenden oder sich widersprechenden Aussagen ein lebendiges, in der Tendenz widersprüchliches Netz aus Beobachtungen und Hypothesen.

Ulrich Gregor: *Geschichte des Films nach 1960, a.a.O., S. 86*

# Italien

## **PARTNER**

1970, Schwarzweiß, 105 min.  
Prod.: Red  
Verleih: - / TV - 1970

## **Partner**

C

Jakob (...), ein Professor der Theaterwissenschaft, begegnet seinem Double, das sozusagen seine revolutionäre andere Hälfte verkörpert. Aber Jakob und sein "Partner", Jakob 1 und Jakob 2 sind nicht eindeutig voneinander unterschieden wie Dr. Jekyll und Mr. Hyde. Die Grenze und Positionen zwischen ihnen sind vielmehr verwischt, fließend. Die traumhafte und alogische Struktur des Films macht es schwer, seinen Ablauf zu rekonstruieren. Es geht in ihm um Jakobs Begegnung mit einem jungen Mädchen, um die Revolution, auf die eine Variante der Treppenszene aus dem Panzerkreuzer Potemkin anspielt, um das Straßentheater, ..., um Vietnam, um den Terrorismus der Werbung, aber der Kampf gegen die Konsumgesellschaft führt im Film nur zur Ermordung einer Waschmittelvertreterin. Letzten Endes ist *PARTNER* als eine Parabel auf die Aussichtslosigkeit einer individualistischen Revolte in unserer Gesellschaft zu verstehen...  
*Ulrich Gregor, ebenda, S. 87*

### **weitere Filme:**

LA VIA DEL PETROLIO	Der Weg des Öls	dok	1966
AMORE E RABBIA	Liebe und Zorn	Episode	1967
STEALING BEAUTY	Gefühl und Verführung	(I/F/GB)	1996
u.a.			

## **Bianchini, Paolo**

## **LA GRANDE QUERCIA**

1996, 95 min.  
Prod.: General Movies, Rom / Mediaset  
Verleih: -

## **Die große Eiche**

C

Latium, eine ländliche Gegend in der Nähe Roms, während der letzten Jahre des Zweiten Weltkriegs. 1943, als die Kriegseinwirkungen auch die italienische Hauptstadt bedrohen, verlassen die Burattis, eine fünfköpfige Familie, die Stadt und kehren hierher, auf ihren alten Besitz zurück. (...) Der Krieg ist nah und fern zugleich. Selten, dass einmal ein uniformierter Soldat hier auftaucht, und doch sind die blutigen Ereignisse immer gegenwärtig. Immer wieder klingen aus der Ferne Bombardements herüber, die den Kindern von Mal zu Mal bedrohlicher erscheinen. Mit nicht weniger Aufmerksamkeit beobachten sie ihre Eltern und die anderen Familienangehörigen: ihren Onkel, der bei den Partisanen kämpft und ihren schroffen, aber gutmütigen Großvater. (...) Aber dann greift der Krieg doch tief und schmerzhaft in das Leben der alles in allem glücklichen Familien der Burattis ein: Der Onkel der Kinder wird festgenommen und hingerichtet...  
*Katalog Berlinale 1997, Sektion Panorama*

u.a.

## **Bolognini, Mauro**

## **METELLO**

1970, 90 min.  
Prod.: Documento  
Verleih: - / TV - 1970

## **Metello**

C

Vielleicht seinen besten Film drehte Bolognini mit *METELLO* (...), einer Bearbeitung des Romans von Vasco Pratolini. Schauplatz ist das Florenz zwischen 1872 und 1902; die Geschichte eines jungen Paares wird gleichzeitig mit der dramatischen Geschichte eines Maurerstreiks berichtet. Sicherlich ist auch dieser Film nicht frei von Sentimentalitäten, aber er ist ein diskutabler Versuch politisch-aufklärerischen Kinos, wenn auch betrieben mit traditionellen Stilmitteln und gesehen aus einer ästhetisierenden Distanz.

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 112*

### **weitere Filme:**

IL BELL' ANTONIO	Bel Antonio	1960	(B)
LA GIORNATA BALORDA	Es geschah in Rom* (Ital./Frankr)	1960	
LA VIACCIA	Das Haus in der Via Roma	1961	(C)
IMPUTAZIONE DI OMICIDIO PER UNO STUDENTE	Mordanklage gegen einen Studenten*	1972	
LA VILLA DEL VENERDI	Männer und Liebhaber	1991	(B)
u.a.			

## **Brenta, Mario**

## **MAICOL**

1988, 80 min.  
Prod.: Ipotesi / Cinema / Istituto Paolo Valmrana / RAI-Uno  
Verleih: -

## **Maicol**

C

# Italien

Anita, eine junge Arbeiterin Anfang zwanzig, wohnt mit ihrem fünfjährigen Sohn Maicol in einer Mietskaserne am Stadtrand von Mailand. Ihrem Leben vermag sie keinen rechten Sinn mehr zu geben: ihre Arbeit ödet sie an, ansonsten wartet sie auf den Freitag, an dem ihr Freund Giulio sie besucht. Eines Tages bleibt er aus. In ihrer Verzweiflung macht sie sich mit Maicol auf, um ihn zu suchen. Auf einer U-Bahnstation glaubt sie ihn zu sehen, stürzt aus dem Zug und lässt den Jungen versehentlich zurück. Für Maicol, der in der Welt seiner kindlichen Träume lebt, wird die nächtliche Fahrt zu einer Reise durch die Welt der Science Fiction. (...) Maicol ist eine Art von Direktaufnahme der Wirklichkeit, die vom Verlassen, Lieblosigkeit, Einsamkeit und Entfremdung handelt, die Geschichte eines Grauens und regloser Verzweiflung.  
*Katalog Internationales Forum des Jungen Films, Berlin 1989*

u.a.

## Cabiddu, Gianfranco

C

### IL FIGLIO DI BAKUNIN

### Der Sohn von Bakunin

1997, 90 min.  
Prod.: Sciarló srl  
Verleih: -

Sardinien, Ende der dreißiger Jahre. Antonio Saba ist der reiche Besitzer eines Schuhgeschäfts in einem Bergarbeiterdorf. Sein freigeistiges Verhalten und seine anarchistische Einstellung geben ihm den Spitznamen Bakunin. Sein Sohn Tullio wird 'Sohn Bakunins' gerufen. Durch Zeugen, die ihn gekannt haben, wird Tullios Geschichte von den dreißiger bis zu den fünfziger Jahren entwickelt. Es ist die Geschichte einer Welt, die unter Schmerzen modern wird. Bakunins Sohn war ein bezaubernder Einzelgänger, ein Volksführer, der auf seine Herkunft stolz war, ein mörderischer Bandit aber auch ein leidenschaftlicher Liebhaber, ein Poet, ein Betrüger und vielleicht ein Held.

*Nach dem Katalog der Präsentation neuer italienischer Filme während der Berlinale 1998*

u.a.

## Calogero, Francesco

C

### LA CAVIGLIA DI AMELIA

### Der Knöchel Amelias

1986, 76 min., 8 mm  
Prod.: Francesco Calogero  
Verleih: -

Die Geschichte spielt im 19. Jahrhundert und reflektiert die Phantasien eines jungen Poeten mit deutlichem Bezug zu "Claire's Knie" (LE GENOU DE CLAIRE/ 1970) von Eric Rohmer.  
*E. Sch.*

C

### CINQUE GIORNI DI TEMPESTA

### Fünf stürmische Tage

1997, 96 min.  
Prod.: Digital Film  
Verleih: -

Giovanni reist aus dem Süden nach Bozen, wo er seinen Militärdienst ableisten soll. Aber man lässt ihn dort nicht in die Kaserne, da er fünf Tage zu früh kommt. Damit beginnt eine Odyssee, die ihn über Prato, Arezzo, Rom und Venedig bis nach Australien führen wird.

*E.Sch.*

#### weitere Filme:

VISIONI PRIVATI

Privatvorstellung

1982 (C)

NESSUNO

Niemand

1992 (C)

u.a.

## Calopresti, Mimmo

C

### LA SECONDA VOLTA

### Das zweite Mal

Italien / Frankreich  
1995, 80 min.  
Prod.: Sacher Film / Banfilm / La Sept Cinema mit RAI-1 / Canal Plus  
Verleih: -/ TV-1998

Seit zwölf Jahren steckt dem Wirtschaftsprofessor Alberto Sajevo (...) eine Kugel im Kopf. Eine ständige Erinnerung an die Terroristin Lisa Venturi (...), die ihn bei einem politischen Attentat niedergeschossen hat. Eines Tages läuft ihm Lisa in Turin zufällig über den Weg. Sie verbüßt zwar eine Haftstrafe, darf aber tagsüber einer normalen Arbeit nachgehen. In den nächsten Tagen sorgt Alberto für immer neue Begegnungen. Er benutzt denselben Bus, spricht sie an, gibt sich jedoch nicht zu erkennen. Angelo will endlich eine Antwort auf die Frage, die ihn fast noch mehr quält als das Geschoss in seinem Schädel: Warum war ausgerechnet er das Opfer?... Der Streifen wird seinem komplexen Thema mehr als gerecht. Dramaturgisch und schauspielerisch auf höchstem Niveau.

*TV TODAY*

u.a.

# Italien

## Camarca, Claudio

### R.D.F. - RUMORI DI FONDO

### Geräusche im Hintergrund

C

1996, 74 min.

Prod.: Lucky-Red Filmmakers Group

Verleih: -

Der junge Zago kommt frisch aus dem Gefängnis. Piercing und Trips bestimmen seine Weltsicht "Die Erde ist eine Irrenanstalt". Zago will den Pfandleiher beseitigen, bei dem die ganze Nachbarschaft in der Kreide steht. Weder die Freundin, eine naive Prostituierte, noch der Bruder, ein gesetzestreuer Schäfer, können das Desaster verhindern. Anhaltende Streitereien, eine damenhafte Geisel und ein korrupter Polizist sorgen für einen ausufernden, filmisch verwegenen Showdown.

*Katalog FILMFESTIVAL Max Ophüls Preis, Saarbrücken 1998*

u.a.

## Camoglio, Maria Teresa

### CON AMORE FABIA

### In Liebe Fabia

A

BRD

1993, 100 min.

Prod.: Deutsche Film- und Fernsehakademie

Verleih: Deutsche Film- und Fernsehakademie

Fabia ist eine junge Frau, geboren und aufgewachsen in einem kleinen Dorf in Sardinien. Sie versucht aus der eingegengten Welt zu entfliehen... Ihre Rebellion gegen katholische Moral und bäuerliche Tradition ist in jeder ihrer Gesten zu spüren. (...) Fabia, die die Schule abgebrochen hat und scheinbar nichts tut, sammelt Materialien, die sie mit den Händen formt und gestaltet. Doch jeder noch so vorsichtige Versuch, von außen in ihr Leben einzugreifen - auch ihre Kreativität zu fördern - stößt auf schroffe Ablehnung. Nur bei dem alten Weinbauern Barore und ihrer kleinen Schwester fühlt sie sich sicher, weicht die Anspannung aus ihrem Körper. ... Die Geschichte von Fabia trägt autobiographische Züge. Für die Dreharbeiten ist Maria Teresa Camoglio nach Sardinien zurückgekehrt, wo sie geboren wurde.

*Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 10*

u.a.

## Capuano, Antonio

### PIANESE NUNZIO 14 ANNI A MAGGIO

### Pianese Nunzio, 14 Jahre im Mai

A

1996, 115 min.

Prod.: Gianni Minervi / AMA FILM

Verleih: MOP

Laute Mütter, aufgedonnerte Huren, mürrische Gestalten und Scharen von frühreifen Straßenjungen. Wir befinden uns im Herzen Neapels. Einer dieser Jungen, Nunzio, hält sich im Herzland der Camorra mit seiner schönen Stimme über Wasser. Er freundet sich mit Lorenzo an, dem neuen Priester seines Viertels. Der allerdings fordert die Leute auf, sich gegen das organisierte Verbrechen zu stellen. Seine leutselige Integrität macht ihn zu einem, den die Camorra zum Schweigen bringen muss. Da ein Attentat aber nur einen Märtyrer schaffen würde, soll statt dessen seine Glaubwürdigkeit untergraben werden. Dafür will man Nunzio benutzen und die heimliche Neigung des Priesters zu minderjährigen Jungen. Die ehrenwerte Gesellschaft spannt die Staatsanwaltschaft für ihre Interessen ein...

*Katalog FILMFESTIVAL Max Ophüls Preis, Saarbrücken 1998*

u.a.

## Castellani, Renato

### DUE SOLDI DI SPERANZA

### (Für) Zwei Groschen Hoffnung\*

C

1951, s/w, 90 min.

Prod.: Lux

Verleih: - /TV- 1966

In heiterem Tonfall und mit viel Geschmack am Grotesken schildert er die wechselvollen Beziehungen von Antonio, einem arbeitslosen Neapolitaner, und Carmela, der temperamentvollen Tochter eines Feuerwerkers. Schauplatz des turbulenten Geschehens ist ein kleines Dorf am Fuße des Vesuvs. (...) In die regionalistische Fabel des Films mischen sich zwar einige Züge sozialkritischer Bitterkeit - die Arbeitslosigkeit Antonios, die Armut und der Hunger unter den Bauern, die Verachtung, die Carmelas Vater einem Bräutigam ohne Stellung entgegenbringt - sie werden aber zugedeckt durch die nie versiegende gute Laune des Helden, durch ihren sich überschlagenden südlichen Redefluss, durch immer neue Gags und Pointen...

*Ulrich Gregor/Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 116/117*

# Italien

## weitere Filme:

IL BRIGANTE

Der Räuber

1961

u.a.

## Cavani, Liliana

A

### FRANCESCO D'ASSISI

### Franziskus

Italien / BRD

1988, 134 min.

Prod.: Clodio Cionematografico / RAI Uno

Verleih: Senator (1989)

Nach dem Tode des Franziskus von Assisi im Jahre 1226 versammeln sich vertraute Brüder und geben wichtige Stationen aus seinem Leben wieder. Es entsteht ein Bild, das seine Entwicklung, seine Ideale seine religiöse Erfahrung aus bewusst subjektiv gehaltener Perspektive zeichnet und mit seinem Leben einen Gegenentwurf zu einer selbstvergesessenen materiellen Gesellschaft formuliert...

*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. D-F*

B

### IL PORTIERE DI NOTTE

### Der Nachtportier

Italien / Großbritannien

1973, 119 min.

Prod.: Robert Gordon Edwards / Lotar Film

Verleih: Tobis (1975)

Eine Jüdin, die vor Jahrzehnten in einem Konzentrationslager die Geliebte eines SS-Mannes war, verfällt diesem erneut, als sie ihm in Wien 1957 begegnet. Am Schluss werden beide von einer SS-Organisation ermordet. Liliana Cavani beschwört unter Aufbietung aller inszenatorischer Mittel eine düstere Atmosphäre sadomasochistischer Hörigkeit; der Bezug der Geschichte zur Realität und ihr Verhältnis zum geschichtlichen Phänomen des Faschismus bleiben allerdings problematisch...

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 117*

B

### LA PELLE

### Die Haut

Italien / Frankreich

1980, 111 min.

Prod.: Opera/ Gaumont

Verleih: Cinefrance / Montana (1981)

*DIE HAUT* ist die Verfilmung des gleichnamigen bekannten Romans von Curzio Malaparte, eine drastische Beschreibung dessen, wozu ein Mensch in extremen Situationen fähig ist. Es ist eine Beschreibung Neapels im Jahre 1943, wenige Tage nach der Besetzung durch die Alliierten. Erzählt wird von Menschen, die zu arm sind, um etwas anderes als ihre Haut zu verkaufen. Liliana Cavani zeigt in diesem Film ein Neapel, das mit dem "Bella, Bella Napoli" wenig gemeinsam hat. Die amerikanischen Sieger und ihre Verbündeten schaffen es sehr schnell, mit Geld, Kaugummi, Zigaretten und Lebensmitteln das heruntergekommene Neapel einzunehmen.

*Programmheft der ITALIENISCHEN FILMTAGE Göttingen 1984, S. 4/5*

C

### I CANNIBALI

### Die Kannibalen

1970, 98 min.

Prod.: Dora, San Marco

Verleih: -

*I CANNIBALI* war die moderne Abwandlung der Elektra-Geschichte im Rahmen einer politischen Fiktion: ein Unterdrückungsregime hat seinen Untertanen verboten, die auf der Straße herumliegenden Toten zu bestatten.

*U.G.: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 117*

C

### L'OSPITE

### Der Gast

1971, 95 min

Prod.: Lotar Film, Rom / R.A.I.

Verleih: -

*L'OSPITE* drehte Liliana Cavani mit den Patientinnen einer psychiatrischen Frauenklinik: dokumentarische Passagen stehen hier literarisch ausgeschmückten Sequenzen gegenüber, die die Phantasien der Frauen wiedergeben sollen.

*U.G.: ebenda*

C

### MILAREPA

### Milarepa

1973, 105 min.

Prod.: Lotar Film, Roma / R.A.I.

Verleih: -

# Italien

*MILAREPA* beschreibt die Geschichte eines tibetischen Mönchs aus dem 11. Jahrhundert - eingeschachtelt in die Geschichte eines italienischen Studenten der Jetztzeit, als dessen geistiges Ich oder spiritueller Mentor dieser Mönch erscheinen soll.

U.G.: *ebenda*

**weitere Filme:**

GALILEO GALILEI	Galileo Galilei	I/Bulg.	'68(C)
AL DI LA BENE E DEL MALE	Jenseits von Gut und Böse	BRD/I/F	'76(B)

u.a.

## Chiesa, Guido

**IL CASO MARTELLO**

**Der Fall Martello**

C

1991, 86 min.

Prod.: Broocklx Film / Fermar Film / Surf Film

Verleih. - / TV-1996

Kurz nach dem Unfalltod seiner Frau 1950 verschwand der ehemalige Partisan Antonio Martello spurlos, so dass der Fall nie abgeschlossen werden konnte. Dreißig Jahre später soll der skrupellose Versicherungsagent Cesare Verra den Fall aufklären. In den Bergen Piemonts wird er mit einer fremden Welt und einem eigenwilligen, stolzen Menschen konfrontiert, was sein bisheriges Leben radikal in Frage stellt.

*FILMJAHRBUCH 1997, hrsg.: Lothar R. Just, Wilhelm Heyne Verlag München 1997*

**weitere Filme:**

BABYLON: LA PAURA E LA MIGLIORE AMICO DELL'UOMO	Babylon: Mörderische Lügen	1994/(C: TV-1996)
---	----------------------------	-------------------

u.a.

## Cipri, Daniele / Maresco, Franco

**LO ZIO DI BROOKLYN**

**Der Onkel aus Brooklyn**

A

1995, Schwarzweiß, 98 min. OmU

Prod.: Galliano Juso

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

Ironischen Umgang mit der Filmgeschichte pflegt *LO ZIO DI BROOKLYN* der beiden jungen Sizilianer Daniele Cipri und Franco Maresco. Schwarzweiß und oft mit Einstellungen wie vom frühen Visconti (...) Pasolini, führt der Film, entstanden in den Slums und Deponien von Palermo, Standardsituationen aus dem sizilianischen Leben vor, von pompösen Begräbnissen und schrägen Prozessionen bis zur Mafia und zur Parodie des Matriarchats in einer machistischen Gesellschaft, von der bittersten Armut bis zur Völlerei, von der Heiligengläubigkeit bis zu den physischen und psychischen Krüppeln, die gleichwohl wie Heilige behandelt werden...

*Peter W. Jansen in: Basler Zeitung, 20. Februar 1996;*

*zitiert nach: Nachtrag 1996 zum Katalog der Freunde der Deutschen Kinemathek*

**weitere Filme:**

TOTÒ CHE VISSSE DUE VOLTE	Totò der zweimal lebte	1997
---------------------------	------------------------	------

u.a.

## Citti, Sergio

**I MAGI RANDAGI**

**Die drei wandernden Weisen**

C

1996, 133 min.

Prod.: Francisco Torelli/ Ideazone Produzione Servizi S. r. l.

Verleih: -

Drei Gaukler, ein Franzose, ein Deutscher und ein Italiener, reisen mit ihrem Zirkus durch Italien. In ihrem Zirkus ersetzen Menschen als Mafiosi und Nazis verkleidet die wilden Tiere. Denn ihrer Meinung nach ist der Mensch die grausamste Bestie der Welt. Aber ihr Publikum versteht den Sinn der Vorführungen nicht, und die drei Artisten müssen mehr als einmal vor der aufgebrachten Menge das Weite suchen. Da kommt es ihnen nur recht, dass dem Pfarrer eines Dorfes seine drei Heiligen Könige zu teuer geworden sind. Statt der bewährten Männer aus dem Dorf engagiert er kurzerhand die drei Gaukler als Hauptdarsteller. Dies führt zu allerlei Unstimmigkeiten, und bald sind sie schon wieder auf der Flucht...

*(...I MAGI RANDAGI entstand aus einem alten Projekt von Pasolini und wird bevölkert von Pasolini-Darstellern...)*

*Katalog Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken 1998*

**weitere Filme:**

OSTIA	Ostia	1971
-------	-------	------

u.a.

# Italien

## Comencini, Luigi

B

### TUTTI A CASA

### Der Weg zurück / Zwischen den Fronten / Alle wollen nach Hause\*

1960, Schwarzweiß, 100 min.  
Prod.: Dino de Laurentiis / Orsay  
Verleih: Columbia (1961)

*ZWISCHEN DEN FRONTEN* ist kein Kriegsfilm. Er ist eine Reise durch Italien während des Krieges, unternommen von vier Versprengten (...), die nach Hause wollen. Der Offizier, ..., ist kein Feigling, er hält viel von seinem Rang und versucht bis zuletzt, seine Pflicht zu erfüllen - oder das, was er für seine Pflicht hält. Wir haben ihn zum Offizier gemacht, ..., weil ..., das Drama des Waffenstillstandes von 1943 vor allem ein Drama der Offiziere war. Damals wurde jeder zum Offizier befördert, der studiert hatte und eine gewisse militärische Haltung hatte. (...). Dieser neue Offizier war ein reiner Befehlsempfänger ... Was sollte er aber tun, als er keine Befehle mehr bekam, wie es im September 1943 geschah? Was machte er, der ... selbst nie nachgedacht hatte? Das ist die Fragestellung unseres Films - die lange Reise eines Offiziers und dreier Soldaten durch das Italien von 1943, Versprengte, die nach Hause wollen. Dieses Nach-Hause-Wollen ist die einzige klare Idee, die sie haben, die sie vereint - sie ist ihr einziger Glaube.

*Luigi Comencini, zitiert nach: Helga Koppel: film in italien italien im film, Henschelverlag Berlin 1970, S. 44*

B

### LA RAGAZZA DI BUBE

### Zwei Tage und zwei Nächte / Bubes Mädchen\*

1963, Schwarzweiß, 111 min.  
Prod.: Lux / Ultra / Vides  
Verleih: Centfox (1964)

Die melodramatisch erzählte Liebesgeschichte eines italienischen Partisanen und eines Mädchens vom Lande, angesiedelt zur Zeit der Abrechnung mit dem Faschismus kurz nach dem Zweiten Weltkrieg im Val d'Elsa. Erst im zweiten Teil der Handlung erreicht der Regisseur Dichte und Glaubwürdigkeit.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. V-Z*

B

### IL COMPAGNO DON CAMILLO

### Genosse Camillo

Italien / Frankreich  
1965, Schwarzweiß, 108 min.  
Prod.: Federiz / Franco-London  
Verleih: Cine-Union (1965)

Don Camillo nötigt seinen kommunistischen Gegenspieler Peppone, ihn als Parteifunktionär zum Kolchosbesuch in die Sowjetunion einzuschmuggeln. In Moskau angekommen, nimmt der Geistliche an einer - von Chruschtschows Sturz unterbrochenen - Verbrüderungsfeier teil und bleut einem Popen vergessene Pflichten ein. Wieder daheim, wird er zum Leiter einer Priesterdelegation für die USA berufen, dabei stößt er auf Peppone - im Ornat eines Monsignore...

*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. G-H*

B

### L'INGORGO

### Der Stau\*

Italien / Frankreich / Spanien / BRD  
1978, 113 min.  
Prod.: Clesi / Greenwich / Filmedis / Gaumont Intern./ José Frade/ Albatros  
Verleih: Jugendfilm (1978)

Was presst Comencini aus dem Plot heraus? Der Autostau wird zum Vehikel für komische, bizarre, makabre, melodramatische Episöden, die im wesentlichen isoliert voneinander ablaufen. Der Stau als "dramaturgischer Katalysator" und damit jederzeit wie auch beliebig austauschbar. Nun kann dieses ehrenwerte dramaturgische Rezept durchaus noch Ergebnisse zeitigen, wenn man ein paar Ideen investiert...

*Fred Gehler in: FILM UND FERNSEHEN 7/81, S. 39*

C

### CERCASI GESU

### Keine Zeit für Wunder

Italien / Frankreich  
1982, 105 min.  
Prod.: Intercontinental Film Company SRL / Ste Nille Cinevog S.A.  
Verleih. - / TV-1984

Ein lockenköpfiger Spät-Hippie wird von einem Orden in Rom mit modernsten Werbestrategien als "Jesus" vermarktet. Er entzieht sich aber den nur noch vordergründigen Intentionen, indem er praktische Nächstenliebe übt. Zwischen Komödie und Satire angesiedelter Film, der streckenweise stark überzeichnet, sich jedoch um eine ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Thema bemüht.

*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. I -K*

#### weitere Filme:

PANE, AMORE E FANTASIA

Brot, Liebe und Fantasie\*

1953

PANE, AMORE E GELOSIA

Liebe, Brot und Eifersucht\*

1954

u.a.

# Italien

Concari, Attilio

## 45. PARALLELO

1986, Schwarzweiß, 91 min., OmU

Prod.: M.V.M. Films

Verleih: Freunde der deutschen Kinemathek

## 45. Breitengrad

A

Hochsommer in der Poebene: ein Photograph, ein 12jähriges Kind, eine junge Frau, die in der örtlichen Trattoria arbeitet. Tom, der Photograph, hat den Auftrag, den ökologischen Niedergang des Gebietes zu dokumentieren. (...) Attilio Concari erwies sich mit 45. PARALLELO als eines der wenigen neuen Talente eines Landes, das an der Er-Schöpfung durch das Fernsehen leidet. Concari gibt keine seiner bizarren Figuren der Lächerlichkeit preis... Dieser Film montiert das Verfallene wie ein zerstreuter Bastler, dessen Liebe sich nicht der Schönheit der Erscheinung, sondern der materiellen Beschaffenheit der Elemente zuwendet.

*Karsten Witte in: Frankfurter Rundschau, 24.2.1987; zitiert nach: Katalog Freunde der Deutschen Kinemathek 1987*

u.a.

D'Allessandrina, Nino

## L'AMICO IMMAGINARIO

1994, 84 min. OmU

Prod.: Domenico D'Allessandrina

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

## Der imaginäre Freund

A

Dino, ein Mann von 50 Jahren, und seine Beziehungen zu den Frauen in seinem Leben, zu seinem kleinen Sohn, zu seiner Arbeit als intelligenter Handwerker, bei der es nichts Überflüssiges gibt: alles wird aufgehoben und verwandelt, alte Schuhe und alte Liebesbeziehungen, im Prozess einer ständigen Reflexion, die ohne falsche Selbstberuhigung die eigene Unzulänglichkeit auslotet. Ein Freund stirbt, Daniele, ein Schulfreund, der Priester wurde und der für Dino in den traurigsten Momenten einen sicheren Pol darstellte. Auch nach dem Tod Danieles spürt Dino immer noch seine Gegenwart - so real, wie eine imaginäre Figur nur sein kann, fühlbar, wie die Form eines Traums. Dies ist die Geschichte (...) jenes Teils einer Generation, der es nicht gelungen ist, ihren eigenen Platz in der Welt zu finden...

*Katalog 25. INTERNATIONALES FORUM DES JUNGEN FILMS, Berlin 1995*

u.a.

Damiani, Damiano

## IL ROSETTO

1959, Schwarzweiß, 93 min.

Prod.: Explorer / C.F.P.C.

Verleih: Constantin (1960)

## Unschuld im Kreuzverhör

B

Ein 14jähriges Mädchen in Rom umschwärmt mit kindlicher Unschuld einen attraktiven jungen Mann, ohne zu wissen, dass er ein Zuhälter und Mörder ist, der sich der Prostituierten, die ihn aushielt, entledigte, als er eine reiche Frau kennenlernte. Das Mädchen wird zu seinem verkörperten schlechten Gewissen, das er loswerden will. Erst nach einem Selbstmordversuch des in eine Erziehungsanstalt eingewiesenen Kindes durchschaut die Polizei seine eingefädelte Intrige. Damianis Erstlingsfilm ist ein raffiniert konstruiertes Kriminaldrama, vorzüglich gespielt, konsequent durchdacht und inszeniert.

*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. T-U*

## L'ISOLA DI ARTURO

1961, Schwarzweiß, 92 min.

Prod.: Champion

Verleih: MGM (1963)

## Insel der verbotenen Liebe

B

Der 15jährige Arturo lebt zurückgezogen auf einer Mittelmeerinsel. Sein Vater, der fast immer auf großer Fahrt ist, bringt eines Tages eine junge Frau mit nach Hause, die er auf dem Festland geheiratet hat. In Abwesenheit des Vaters wandelt sich Arturos Abneigung gegen die Stiefmutter in Liebe; sein idealisiertes Vaterbild gerät ins Wanken und wird am Ende von der Realität widerlegt. Früher Film des Italieners Damiani (...): die sensible Studie eines psychosexuellen Reifeprozesses, in stimmungsvolle Bilder gefasst.

*ebenda., Bd. I-K*

## LA RIMPATRIATA

1962, Schwarzweiß, 100 min.

Prod.: Galatea / 22 Dicembre

Verleih: Gloria (1964)

## Wiedersehen für eine Nacht

B

# Italien

In *LA RIMPATRIATA* (...) ließ Damiani fünf Jugendfreunde zwanzig Jahre nach ihrer Trennung wieder zusammentreffen; in der Vergeblichkeit ihrer Bemühung, das alte "Klima" wiederherzustellen, werden sie sich der Leere ihres Daseins bewusst.

*U.G.: Geschichte des Film nach 1960, a.a.O., S. 105*

**B**

## **L'INCHIESTA**

### **Die Untersuchung / Und sie erkannten ihn nicht**

1968, 86 min.

Prod.: Clesi Cinematografica / RAI-Uno / Sacis

Verleih: Silvercine (1986)

Etliche Jahre nach der Kreuzigung Christi untersucht ein römischer Abgesandter des Kaisers in Palästina noch-mals den Fall des Jesus von Nazareth, um den Glauben an den Auferstandenen endgültig zu widerlegen. Auf seiner Spurensuche geraten seine pragmatischen Theorien jedoch immer stärker ins Wanken: er sieht sich von der Faszination dieses Glaubens zusehends herausgefordert. Eine Verknüpfung von Elementen des populären Bibelkinos von gestern mit einer Kriminalstory und religiösen Motiven, mittels der Jesus in erster Linie als ein Vorläufer pazifistischer Protestierer dargestellt wird. In kunstlos schlichtem Stil, leicht theatralisch und mit oftmals papiernen Dialogen.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS., a.a.O., Bd. T-U*

**B**

## **IL SICARIO**

### **Das bittere Leben / Der Meuchelmörder\***

1960, Schwarzweiß, 106 min., Scope

Prod.: Europa / Galatea

Verleih: Progreaß

Ricardo ist Bauunternehmer, der unter Druck gerät, weil er seine Schulden nicht begleichen kann. Gestern kam ihm der Gedanke, seinen Gläubiger Burlando umbringen zu lassen; denn er sieht keinen anderen Weg, den sonst drohenden Bankrott abzuwenden... Eine Woche Frist hatte ihm Burlando gegeben...Selbstverständlich will der junge Unternehmer den Mord nicht selbst begehen. Der Verdacht könnte auf ihn fallen, falls die geschäftlichen Verbindungen bekannt werden. Aber für Geld kann man ... alles kaufen, auch einen Mörder. Das geeignete Werkzeug glaubt Riccardo schließlich in seinem ehemaligen Mitarbeiter Torelli gefunden zu haben... Es ist ein verlockendes Angebot, das ihm sein früherer Chef macht. (...) Begräbnis, Kondolenz, alles ist in bester Ordnung. Nur bei Torelli nicht...

*Karl Kultzscher in: PROGRESS Film PROGRAMM 17/62*

**B**

## **IL GIORNO DELLA CIVETTA**

### **Der Tag der Eule / Don Mariano weiß von nichts\***

1967, 95 min.

Prod.: Panda / Corona

Verleih: Progreß / TV-1975

Franco Nero spielt in diesem Politthriller einen norditalienischen Carabinieri-Hauptmann, der in einer kleinen italienischen Stadt einen Mordfall aufklären muss und sich dabei mit der Mafia anlegt. Damianis Film ist mehr als nur ein Action-Film, er geht auf die politisch-sozialen Verhältnisse ebenso ein wie auf das Bewusstsein der Sizilianer...

*Katalog atlas film "Kino für uns", 1982, S. 100*

**B**

## **CONFESSIONE DI UN COMMISSARIO DI POLIZIA AL PROCURATORE DELLA REPUBBLICA**

### **Das Geständnis eines Polizeikommissars vor dem Staatsanwalt der Republik\***

1970, 95 min., Cine

Prod.: Euro International/ Explorer Film '58

Verleih: Progreß

In einer sizilianischen Stadt rivalisieren Polizeikommissar und Staatsanwalt bei der Verfolgung eines allmächtigen, korrupten Bauunternehmers. Während der Staatsanwalt nur streng legale Verfolgungsmittel benutzt, dabei aber gegen den Unternehmer erfolglos bleibt, geht der Polizeikommissar, resignierend angesichts der Machtlosigkeit des Behördenapparates, schließlich mit Gewalt gegen den Unternehmer vor. Ambivalent in seinen Schlussfolgerungen (...) lieferte Damiani eine aufschlussreiche, wenn auch letztlich resignative Analyse von der allmächtigen Herrschaft wirtschaftlicher Interessencliquen, gegen die der Staat mit seinen Mitteln nichts auszurichten vermag.

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, S. 105*

**B**

## **L'ISTRUTTORIA È CHIUSA: DIMENTICHI**

### **Die Untersuchung ist abgeschlossen: Vergessen sie alles\***

1972, 95 min.

Prod.: Fair-Film

Verleih: Progreß

Hier zeigt Damiani, wie die Machtstrukturen der bürgerlichen Gesellschaft auch ins Gefängnis hineinreichen. Ein aus wirtschaftlichen Motiven im Gefängnis begangener Mord wird vertuscht. Der einzige Zeuge des Verbrechens trägt zur Vertuschung bei, um rascher aus dem Gefängnis herauszukommen und später keine Unannehmlichkeiten mehr zu haben.

*Ulrich Gregor, ebenda*

# Italien

## GIROLIMONI - IL MOSTRO DI ROMA

## Giolimo, das Ungeheuer von Rom

1972, 125 min.

Prod.: Dino de Laurentiis

Verleih: - / TV-1977

Rom 1927: Nachdem die Faschisten durch die Ermordung des Sozialistenführers Matteotti ihre Macht gefestigt haben, bringt ein sadistischer Kindermörder Unruhe in die Bevölkerung. Der Täter bleibt unerkannt; Mussolini findet in dem Fotografen Girolimo einen Sündenbock. Als der unschuldig Verurteilte nach dem Krieg auf sein Schicksal aufmerksam machen will, hört ihm niemand zu. Damiani, Spezialist für Polit-Thriller, übt scharfe Kritik an Korruption und Machtmissbrauch; zugleich das pointierte Porträt eines "kleinen Mannes", der seine politische Ignoranz teuer bezahlen muss.

*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. G-H*

C

## PERCHE SI UCCIDE UN MAGISTRATO?

## Warum musste Staatsanwalt Traini sterben?

1974, 105 min.

Prod.: Capital

Verleih: - / TV-1977

Mit der Aufführung seines jüngsten Spielfilms in dem Kino einer sizilianischen Stadt sorgt Giacomo Solaris, ..., für politisches Aufsehen. Ein Mitarbeiter des örtlichen Staatsanwalts erblickt in der Filmstory eine unzulässige Anspielung auf seinen Chef Traini und will den Film beschlagnahmen lassen. Traini sieht sich den Film persönlich an und spielt den Fall herunter. (...) Obwohl Solaris keine Beweise für Trainis Beziehungen zur Mafia findet, ist er von den Verstrickungen des Staatsanwalts in kriminelle Machenschaften überzeugt. Als Solaris die Stadt verlassen will, erfährt er die sensationelle Meldung des Tages: Traini wurde auf offener Straße erschossen...

*Katalog atlas film 'Kino für uns', 1982*

C

## IO HO PAURA

## Ich habe Angst

1977, 120 min.

Prod.: Luigi und Aurelio de Laurentiis

Verleih: - / TV-1981

Einem pflichtgetreuen Gerechtigkeitsfanatiker, dem Richter Cancedda (...), als Schutz an die Seite gegeben, erlebt der Polizist Grazziano in einem Prozess grausiger Steigerung die Ohnmacht des Rechts gegenüber der politischen Macht, die mit dem Verbrechen verfilzt ist. Das Bedürfnis, das Ethos der Polizei als Hüter des Rechts in seiner Person manifest sein zu lassen, kollidiert mit zunehmender persönlicher Angst. Und sie wächst in dem Maße, wie er die Verstrickungen von Politik und Verbrechen durchschaut. (...) Sein gefährliches Wissen mit dem Leben büßen zu müssen - diese furchtbare Angst (...) lässt Grazziano Schritte finden, die nichts mit Kaltblütigkeit zu tun haben, sondern wie ein letztes zweifeltes Greifen nach dem Strohalm anmuten,....

*W.L. in: FILM UND FERNSEHEN 7/88, S. 9*

C

### weitere Filme:

L'AVVERTIMENTO

Tödliche Warnung

1980 (C: TV-1987)

IL SOLE BUIO

Die finstere Sonne

1990 (C: TV-1993)

u.a.

## Del Monte, Peter

## COMPAGNA DI VIAGGIO

## Reisegefährten

1997, 105 min.

Prod.: Alia Film srl / Istituto Luce spa

Verleih:-

Die ruhelose zwanzigjährige Cora lebt allein und ohne ein Zuhause in Rom. Sie lebt von kleinen Arbeiten. Manchmal führt sie Hunde spazieren oder arbeitet als Kellnerin in einem Nachtlokal.

Eines Tages bittet 'Signora Ada' sie, ihren etwas verrückten Vater, der sich weigert Hilfe anzunehmen, spazierenzuführen. Cora soll ihn von weitem beobachten und eventuell die Familie kontaktieren. Eines Tages nimmt Cosimo einen Zug, Cora muss ihn begleiten. Von einem Bahnhof zum anderen ist Cora hinter Cosimo her, ohne je zu verstehen, wo ihre Reise hinführt. Langsam wird diese Reise jedoch eine neue Welt für Cora offenbaren. In ihrer Seele bricht etwas auf und langsam kommen die Erinnerungen an ihre schwierige Kindheit wieder zum Vorschein.

*Katalog zur Präsentation neuer italienischer Filme während der Berlinale 1998*

C

### weitere Filme:

JULIA E JULIA

Julia und Julia

1987

(B)

u.a.

# Italien

## De Santis, Giuseppe

B

### RISO AMARO

### Bitterer Reis

1949, Schwarzweiß, 108 min.

Prod.: Lux

Verleih: Anker (1950)

Schauplatz des Films ist das Reisanbaugebiet in Piemont, der Region am oberen Po. Alljährlich werden hunderte von Erntearbeiterinnen aus den Städten in diese Gegend verfrachtet, um für einen Hungerlohn und eine Handvoll Reis die Ernte einzubringen. Der Film verbindet eine sozialkritische Reportage über die Lage der ausgebeuteten Reisarbeiterinnen und ihrer harten Arbeit mit einer melodramatischen Geschichte über Liebe und Leidenschaft. Die Arbeiterin Silvana verliebt sich in den kleinen Gangster Walter. Sie, die vollkommen in der Ideologie des amerikanischen Traums von Erfolg und Reichtum verhaftet ist, verrät ihre Klasse, indem sie die ganze Reisernte (und damit auch den schwer verdienten Arbeitslohn) an den Verbrecher ausliefert....

*Programmheft ITALIENISCHE FILMTAGE Göttingen 1984, S. 6*

B

### NON C'È PACE TRA GLI ULIVI

### Es gibt keinen Frieden unter den Oliven\* / Vendetta

1949, Schwarzweiß, 101 min

Prod.: Lux

Verleih: Mercator (1951)

Ein aus dem Zweiten Weltkrieg in sein Heimatdorf in der kargen Ciociara (Apenninen) heimkehrender Schafhirte kämpft gegen einen Grundeigentümer. Dieser nahm den Eltern des Hirten die Herde weg, vergewaltigte dessen Schwester und bedrängte dessen Braut. Zunächst unterliegt der Hirte und landet im Gefängnis, zuletzt aber behält er die Oberhand. Ausdrucksstarker Film, bemerkenswert im Bildaufbau, hervorragend in den Szenen mit Laiendarstellern. Einige Heimatfilmklischees schmälern jedoch die Glaubwürdigkeit der sozialkritischen Studie.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. V-Z*

B

### ROMA ORE UNDICI

### Es geschah Punkt 11 / Rom 11 Uhr\*

1952, Schwarzweiß, 100 min.

Prod.: Transcontinental

Verleih: Consul (1955)

Giuseppe de Santis und sein Drehbuchautor Cesare Zavattini machten ein reales Ereignis zur Grundlage ihres Filmes *ROMA ORE UNDICI* (...). 1950 hatten sich in einem römischen Mietshaus auf eine Annonce hin über zweihundert Bewerberinnen für eine Stenotypistinnenstelle versammelt. Unter dem Gewicht der wartenden Mädchen brach die Treppe zusammen; es gab Tote und Verletzte. (...) De Santis ging an seinen Film mit dem Realitätshunger eines naturalistischen Romanciers heran: er interviewte alle an dem Unglück Beteiligten... Schließlich destillierten de Santis und Zavattini aus den vielen Angaben die Geschichten von sieben Frauen, die der Film miteinander verwebt; im Mittelpunkt steht die Figur der Luciana, der Frau eines Arbeitslosen, die sich in der Schlange vordrängt und dadurch den Einsturz der Treppe auslöst. (...) Die formale Gestaltung des Films, der seine Kamera fast unablässig in Bewegung hielt, war von einer Leidenschaftlichkeit, die durch die Oberfläche der Ereignisse hindurchzudringen versuchte. Zugleich enthielt *ROMA ORE UNDICI* eine scharfe Polemik gegen die sozialen Zustände im Italien des Jahres 1950 ...

*Ulrich Gregor/ Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S.111/112*

B

### GIORNI D' AMORE

### Tage der Liebe\*

1953, 88 min.

Prod.: Excelsa

Verleih: Austria (1956)

Da eine Hochzeit, bei der nahezu die gesamte Bevölkerung eines kleinen italienischen Dorfes verköstigt werden müsste, über die finanziellen Verhältnisse der beiden Familien geht, schlagen die Verwandten den Verliebten Flucht und heimliche Trauung vor. Aus dem gespielten Streit, der die Flucht plausibel machen soll, entstehen jedoch ernsthafte Feindseligkeiten zwischen den Sippen. Der erste Farbfilm des Neorealisten de Santis ist eine poesievolle Umkehrung des Romeo-und-Julia-Motivs in einer Liebesgeschichte in der Tradition der italienischen Volkskomödie.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. T-U*

B

### UOMINI E LUPI

### Frauen und Wölfe / Menschen und Wölfe\*

1956, 88 min.

Prod.: Titanus / Trionfalcone

Verleih: Columbia (1957)

Eine ländliche Liebes- und Ehegeschichte aus den Abruzzen; reizvoll durch das realistisch dargestellte, harte Leben der Wolfsjäger. Anders als in "Bitterer Reis" (1949) gelang es de Santis jedoch nicht, kolportagehaftes Leidenschaftsdrama und Sozialkritik überzeugend miteinander zu verbinden.

*ebenda, Bd. D-F*

# Italien

## CACCIA TRAGICA

1947, Schwarzweiß, 85 min.  
Prod.: A.N.P.I.  
Verleih: - / TV-1988

## Tragische Jagd

C

Im Po-Delta ist der Lastwagen einer Kooperative geraubt worden, der ... den Erlös aus der Ernte eines Jahres, zurückbringt. Die Arbeiter der Kooperative fahnden selbständig nach den Banditen (...) und umzingeln sie in einem Haus. *CACCIA TRAGICA* verherrlicht in filmisch wirksamen, aber auch auf Effekt berechneten Passagen die kollektive Arbeit der Bauern; dramatisch werden die aufgeregten Beratungen in der Kooperative und der im Auto flüchtenden Banditen vom Film ineinander montiert. Spürbar ist das Bemühen, individuelle Handlung immer wieder mit politischem und sozialem Geschehen zu verbinden, trotzdem schimmert in *CACCIA TRAGICA* mehr als einmal die Struktur des Reißers durch. *Ulrich Gregor/ Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 28*

### weitere Filme:

UN MARITO PER ANNA ZACCHECO	Fluch der Schönheit	1953
LA STRADA LUNGA UN ANNO	Die Straße, die ein Jahr lang ist	1957
LA GARCONNIÈRE	Die Junggesellenwohnung	1960
ITALIANI BRAVA GENTE	Italiener brave Leute *	1964
u.a.		

## de Seta, Vittorio

## BANDITI A ORGOLOSO

1961, Schwarzweiß, 95 min.  
Prod.: Titanus  
Verleih: -

## Banditen in Orgoloso

C

Michele, ein junger Hirt aus Orgoloso, wird zu Unrecht beschuldigt, einen Polizisten getötet zu haben. Er weiß, dass er gesucht wird, aber er kann und will nicht aufgeben. Sein Zutrauen in die menschliche Gerechtigkeit ist nur gering, und im Falle einer Verurteilung würde man ihm seine Herde wegnehmen, die einzige Basis seiner kümmerlichen Existenz. Er fühlt genau, wie er zum Sündenbock gemacht wird, denn er lebt in einer Atmosphäre von Verständnislosigkeit, Vorurteilen und Hass, die die Insel so tief und scheinbar unüberbrückbar von der modernen Welt trennt. So sieht er keine andere Möglichkeit als die der Flucht.... Aber auch die Berge sind feindlich, karg, wüst und schroff. Und statt gegen die menschliche Ungerechtigkeit haben die Brüder nun gegen die feindliche Natur zu kämpfen. (...) Der junge Michele wird wie seine Vorfahren enden. Er weiß es. Und nimmt ein Gewehr, um das zu werden, was die Gesellschaft von ihm erwartete: ein Bandit. Der Film ist wortkarg: Landschaft und Gesichter sind düster. Die Geschichte ausweglos, fast brutal... *Helga Koppel: film in italien italien im film, Henschelverlag Berlin 1970; S. 130/132*

## UN UOMO METÀ

1966, Schwarzweiß, 90 min.  
Prod.: Titanus  
Verleih: -

## Ein halber Mensch

C

Der Film ist radikal verschieden von de Setas Erstling. Unter Aufbietung vieler rührseliger Klischees zeichnet de Seta das Bild eines schaffensgehemmten, neurotischen Schriftstellers, der an einem Mutterkomplex leidet und an die Stätten seiner Kindheit zurückkehrt.

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 104/105*

u.a.

## de Sica, Vittorio

## LADRI DI BICICLETTE

1948, Schwarzweiß, 88 min.  
Prod.: P.D.S.V.  
Verleih: (Taurus/ 1951) Die Lupe

## Fahrraddiebe\*

A

*FAHRRADDIEBE* gilt als ein Meisterwerk des neorealistischen Films, da hier die Ästhetik des italienischen Nachkriegsfilms ihre exemplarische Gestalt findet. Zavattini und de Sica gelingt es mit diesem Film, dem Leben des Einzelnen seine historische Bedeutsamkeit in allen Momenten zu geben. Die Handlung: ein Arbeitsloser kauft sich ein Fahrrad, um als Plakatkleber arbeiten zu können. Gleich am ersten Tag der langersehnten Arbeit wird ihm das Rad geklaut. Mit ein paar Freunden und seinem Sohn sucht er vergeblich den Dieb, bis er schließlich selbst ein Fahrrad stiehlt... *Programmheft der ITALIENISCHEN FILMTAGE, Göttingen 1984*

## MIRACOLO A MILANO

1950, Schwarzweiß, 95 min.  
Prod.: Produzione de Sica  
Verleih: (RKO/ 1952) Die Lupe

## Das Wunder von Mailand

A

# Italien

Zu Beginn des Films sieht man, wie "Toto, der Gute" von einer freundlichen alten Dame aus einem Kohlkopf aufgelesen wird. Bei der alten Dame verbringt Toto Kindheit und Jugend. Nach ihrem Begräbnis kommt er in ein Waisenheim, später gesellt er sich zu den Clochards eines Budenviertels am Stadtrand. Toto versucht, mit jedermann Freundschaft zu schließen ... Plötzlich bricht auf dem Terrain der Armen eine Ölfontäne auf: Der Grundstücksspekulant, dem das Gelände gehört, will die Armen verjagen; aber Totos Adoptivmutter reicht ihm vom Himmel eine wundertätige Taube herab, (...) Die poetische Erfindung triumphiert in diesem Film ständig über die Wirklichkeit. Aber *MIRACOLO A MILANO* gibt sich als Märchen zu erkennen; der Film ist ein Wunschtraum der Armen von ihrer Erlösung...

Ulrich Gregor/ Enno Patalas: *Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 120*

A

## IL TETTO

## Das Dach\*

1956, Schwarzweiß, 97 min.  
Prod.: Produzione de Sica  
Verleih: Taurus (1957)

*IL TETTO* (...) beschreibt die Anstrengungen eines jungen Paares, in Rom zu einer eigenen Wohnung zu gelangen. Nach langer und fruchtloser Suche, nach einer Zeit des Kampierens in der unerträglich überfüllten Wohnung der Schwiegereltern bleibt dem Paar nur die Lösung, innerhalb einer Nacht auf einer Wiese ein provisorisches Haus zu errichten, aus dem die Bewohner dann nach dem Gesetz nicht mehr hinausgeworfen werden dürfen. Mit Hilfe von Freunden gelingt der illegale Hausbau tatsächlich. Obwohl der *IL TETTO* alle Anforderungen neorealistischer Filmkunst zu erfüllen schien, vermochte der Film nicht ganz zu befriedigen. (...) Um die soziale Existenz des Menschen künstlerisch darzustellen bedurfte es 1955 anderer Erzählmittel als 1945...

*ebenda, S. 123*

A

## IL GIARDINO DEI FINZI CONTINI

## Die Gärten der Finzi Contini\*

Italien / BRD  
1970, 90 min.  
Prod.: CCC/ Documento Rom  
Verleih: Filmverlag/ Futura (1972)

Ferrara 1938: Noch lebt die Familie des jüdischen Literaturprofessors Ermano Finzi (...) ein hochherrschaftliches Leben. Doch der Faschismus wirft bereits bedrohliche Schatten. In der Ahnung, dass ihr wenig Zeit bleibt, sucht die halbwüchsige Micòl (...) die erste Liebe. Drei junge Männer sind wichtig für das Mädchen: Giorgio, dessen Vater sich scheinbar mit dem Mussolini-Regime arrangiert hat, Malnate, der sie körperlich anzieht, und ihr Bruder Alberto, der an Tuberkulose leidet...

*TV TODAY*

B

## SCIUSCIÀ

## Schuhputzer

1946, Schwarzweiß, 93 min.  
Prod.: Alfa Cine  
Verleih: Lloyd (1951)

Die Amerikaner besetzten Rom am 5. Juli 1944. Die erstaunliche Epoche des italienischen Films nahm ihren Anfang... Die tumultösen Tage, die nun folgten, erlaubten es nicht, Filmpäne zu machen. Man konnte weder Kameras, noch Film, noch Studios aufreiben. Wir waren in alle Winde zerstreut... Dennoch wurde der neorealistische Film geboren als eine weite kollektive Bewegung, an der wir alle beteiligt waren. (...) In jenen schweren Tagen wandten sich meine Gedanken mehr den Kindern zu als den Erwachsenen, die ja jeden Sinn für Proportionen verloren hatten. Das war wahrhaft der Augenblick, da uns die Kinder anblickten. Sie erst vermittelten die wahre Vorstellung davon, wie sehr unser Land moralisch zerstört war. Sie waren die sciuscià, die Schuhputzerjungen.

*Vittorio de Sica (1955) zitiert nach: FILM UND FERNSEHEN 4/84, S. 12*

B

## UMBERTO D.

## Umberto D.\*

1951, Schwarzweiß, 90 min.  
Prod.: Dear  
Verleih: Pallas (1953)

*UMBERTO D.* (...) darf heute als der gelungenste Film de Sicas und Zavattinis gelten; ... Die Geschichte vom alten Rentner Umberto Domenico Ferrari, der allein mit seinem Hund lebt und zur Welt keinen Kontakt mehr finden kann, scheint unmittelbar der Wirklichkeit entnommen. Umberto D., ein pensionierter Beamter, erwartet ... eine Erhöhung der Renten, die es ihm gestatten würde, endlich die Miete für sein möbliertes Zimmer pünktlich zu zahlen. Nach einem Krankenhausaufenthalt findet er plötzlich sein Zimmer besetzt; er beschließt, sich das Leben zu nehmen, kann aber seinen Hund nirgendwo unterbringen. So verzichtet Umberto D. auf den Selbstmord; wie es aber weiter gehen soll, sagt der Film nicht.

*Ulrich Gregor/ Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 121/122*

B

## LA CIOCIARA

## ... und dennoch leben sie

Italien / Frankreich  
1960, Schwarzweiß, 100 min.  
Prod.: Champion / Marceau / Cocinor / S.G.C.  
Verleih: MGM (1961)

# Italien

1943 flüchtet eine lebensstüchtige Witwe mit ihrer Tochter aus Rom in ein Dorf in den Bergen und erlebt dort eine Romanze mit einem jungen Lehrer. Aber auch das ärmliche Dorf wird nicht vom Krieg verschont: der Lehrer wird von deutschen Truppen ermordet, Mutter und Tochter kehren nach Rom zurück und erleiden dort die Schrecken der letzten Kriegshandlungen... Trotz Zugeständnissen an die Konventionen des Starkinos ist das Thema der durch den Krieg leidenden Menschen eindrucksvoll und überzeugend dargestellt.  
*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. T-U*

## I SEQUESTRATI DI ALTONA

## Die Eingeschlossenen

1962, Schwarzweiß, 114 min.  
Prod.: Champion / S.G.C.  
Verleih: Fox (1962)

Mit *I SEQUESTRATI DI ALTONA* (...) wollten de Sica und sein Drehbuchautor im Grunde nicht mehr geben als eine ziemlich genaue Bearbeitung des sartreschen Thesenstückes. Die Aufgabe, die abstrakten Figuren Sartres in eine realistische Umgebung zu transponieren, löste der Film nur unvollkommen; unentschieden schwankte er zwischen gezielter zeitkritischer Polemik und einem pathetischen Symbolismus. Seine eigentliche Dynamik gewinnt *I SEQUESTRATI DI ALTONA* nur dann, wenn die literarische Vorlage verlassen wird,...

*Ulrich Gregor/ Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 123/124*

## MATRIMONIO ALL' ITALIANA

## Hochzeit auf italienisch\*

Italien / Frankreich  
1964, 101 min.  
Prod.: Champion / Concordia  
Verleih: Interfilm (1965)

Ein spießiger Lebemann hält sich über lange Jahre eine Geliebte, ohne das Verhältnis legalisieren zu lassen. Als er sich einer jüngeren zuwenden will, erzwingt die Frau mit einer List die Heirat. Handfeste Populär-Komödie um männliche Borniertheit, die an der Überlegenheit des Patriarchats scheitert...

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. G-H*

## IL BOOM

## Der Aufschwung

1963, Schwarzweiß, 98 min.  
Prod.: Dino de Laurentiis Cinematografica  
Verleih: -

Giovanni ist ein gut situerter Geschäftsmann, der das Wohlleben in vollen Zügen genießt... Doch Giovanni hat Sorgen, die er krampfhaft geheimzuhalten versucht. Einige von ihm in Umlauf gebrachten Wechsel drohen zu platzen. Er steht vor dem Ruin, wenn nicht sofort jemand hilft. (...) Da erfährt Giovanni, dass ein reicher Einäugiger demjenigen eine phantastisch hohe Summe zahlt, der ihm ein gesundes Auge gibt. Nach dem ersten Entsetzen über diesen Vorschlag tritt Giovanni doch in Verhandlungen mit der resoluten Frau des Krösus... Ein ziemlich hoher Vorschuss lässt Giovanni's letzte Zweifel schwinden: Er willigt ein ...

*Helga Koppel: film in italien italien im film, Henschelverlag Berlin 1970, S. 214*

### weitere Filme:

L'ORO DI NAPOLI	Das Gold von Neapel	1954	(B)
IERI, OGGI, DOMANI	Gestern, heute und morgen*	I/F 1963	(B)
UNA BREVE VACANCA	Ein kurzer Urlaub*	Ital./Span 1972	(B)

u.a.

## Eronico, Egidio / Sandro Cecca

## STESSO SANGUE

## Dasselbe Blut

1988, 100 min.  
Prod.: Libra Film  
Verleih: -

*STESSO SANGUE* ist eines der seltenen Beispiele, wo man im 'Jungen italienischen Film' wirkliche Qualitäten findet. Ein road movie, quasi Bonnie und Clyde auf italienisch. Trotz des Titels fließt kein Blut, aber existentielle Ängste und das Bewusstsein für die Unabwendbarkeit des bevorstehenden Todes sind präsent. Die Beziehungen zwischen Bruno und Irene (zwei Geschwistern, die nach dem Tod ihrer Eltern sich auf die Straße flüchten, um den Sozialbehörden zu entkommen und auf dieser Reise zu Kriminellen um des Überlebens willen werden, bis der Tod Brunos dieser Reise ein Ende setzt) besteht mehr aus Schweigen als aus Dialogen, und es ist kein Zufall, dass Bruno eine fast keusche Liebesgeschichte mit einer Taubstummen initiiert. Wir sehen den Süden Italiens mit öden Ebenen, kaum bewohnt, mit Straßen, die nirgends hinführen scheinen. (...) Seit Jahren gab es keinen Film, wo das Unglück einer Figur und das Unglück einer Landschaft so perfekt harmonisieren.

*Alberto Crespi, L'Unità vom 9.4.98; zitiert nach: Katalog 13. GRENZLAND FILMTAGE Selb 1990*

### weitere Filme:

VIAGGIO IN CITTA	Reise in die Stadt	1982
------------------	--------------------	------

u.a.

B

B

C

C

# Italien

## Faenza, Roberto

A

### SOSTIENE PEREIRA

### Erklärt Perreira

1995, 104 min., OmU  
Prod.: ??  
Verleih: Schwarzweiß

Portugal 1938. Pereira ist Redakteur der Kulturseite der "Lisboa", einer unpolitischen Zeitung. In Spanien ist Bürgerkrieg, in Portugal sind die Faschisten unter Salazar an der Macht. Pereira ist alt und fett geworden, mit Politik hat er nichts mehr im Sinn, seine Kulturseite ist das einzige wofür er sich interessiert. Auf der Suche nach einem Mitarbeiter lernt er Monteiro Rossi kennen. Monteiro liebt eine junge Kommunistin. Seine Artikel erweisen sich für Pereira als unbrauchbar wegen der allzudeutlichen politischen Anspielungen. Trotzdem entwickelt Pereira ganz gegen seine Grundsätze Sympathie für die jungen Leute, und mehr und mehr wird er durch sie mit der sich zuspitzenden politischen Situation konfrontiert. Als Monteiro in der Wohnung Pereiras von der Geheimpolizei ermordet wird, weiß Pereira, dass es Zeit ist zu handeln.

Vielleicht liegt der Erfolg von Tabucchis Romanvorlage und die Chance des Films darin, dass beide das Tabu-Thema Vergangenheitsbewältigung auf eine sehr hoffnungsvolle und persönliche Art angehen...

*Katalog Italienische Filmtage 1998, Lumière Göttingen, S. 11*

u.a.

## Farina, Felice

C

### BIDONI

### Schwindler

1995, 96 min.  
Prod.: Compact  
Verleih: -

Ökologischer "Soft-Thriller" - es geht um die Beseitigung von giftigen Abfällen - mit glänzenden Darstellern.  
*E. Sch.*

#### weitere Filme:

SEMBRA MORTO, MA È SOLO		1986	(B)
AFFENTI SPECIALI	Spezielle Neigungen	1988	(C)
CONDOMINO	Haushalt	1991	(C)

u.a.

## Fellini, Federico

A

### LA STRADA

### Das Lied der Straße / La Strada\*

1954, Schwarzweiß, 102 min.  
Prod.: Ponti / de Laurentiis / Centaure  
Verleih: (Constantin/ 1955) Die Lupe

Ein debiles und naives Mädchen wird von dem fahrenden Wanderschausteller Zampano seinen Eltern regelrecht abgekauft; sie führt ein einsames Leben und eingeschüchtertes Dasein zwischen Jahrmarktplätzen, öden Lagerstellen und Wirtshäusern; eines Tages lässt sie der tellurische Zampano wie ein lästig gewordenens Stück Inventar am Wege zurück. Doch als Zampano Jahre später wieder auf die Spur der inzwischen gestorbenen Gelsomina stößt, überfällt ihn plötzlich das Bewusstsein seines verlorenen Lebens, seiner Einsamkeit ...Der allmählichen Auflösung objektiver Wirklichkeit unter dem introspektiven Blick Fellinis entspricht auf anderer Ebene sein Glaube an die franziskanischen Ideale. Die franziskanischen Werte - Demut, Zufriedenheit, Unterwürfigkeit, Einfachheit im Geist - leuchten am Horizont seiner überwiegend düster gezeichneten Welt auf, gleichsam als Kristallisationspunkte möglicher menschlicher Neuordnung...

*Ulrich Gregor/ Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 125*

A

### LE NOTTE DI CABIRIA

### Die Nächte der Cabiria\*

Italien / Frankreich  
1956, Schwarzweiß, 111 min./ 16 und 35 mm  
Prod.: de Laurentiis / Marceau  
Verleih: (Constantin/ 1957) Die Lupe

Eine Prostituierte als Hauptfigur habe ich einmal wegen meiner Vorliebe für extreme Beispiele, zum anderen aber auch aus dem objektiven Grund gewählt, dass die Beziehungen zwischen einem Mann und einer Prostituierten zu den brutalsten gehören, die es überhaupt gibt. Anfangs ist Cabiria ein kleine mondsüchtige Spinne. Mit einem Auge hängt sie einem Traum nach und mit dem anderen sieht sie die Wirklichkeit. (...) In "Le notti di Cabiria" stürzt sich die Heldin nach der furchtbarsten Desillusionierung wieder ins Leben, und das Leben begegnet ihr lächelnd in Gestalt von menschlichen Stimmen, die sie freudig begrüßen. Und das reicht schon aus, um in ihr trotz allem wieder Vertrauen zu wecken,...

# Italien

Federico Fellini in: *Die Nächte der Cabiria*, Diogenes Verlag AG Zürich 1977

## LA DOLCE VITA

## Das süße Leben

Italien / Frankreich

1959, Schwarzweiß, 177 min., Totalscope

Prod.: Riana / Pathé / Gray

Verleih: (Gloria/ 1960) Die Lupe

Es ist der Film eines Menschen, der verbittert, aus der Bahn geworfen, verzweifelt ist: eine Autobiographie. Marcello, das bin ich von Kopf bis Fuß ich selbst. (...) In "La Dolce Vita" beobachte ich auch den Menschen, und zwar mit einer andersgearteten und, wie ich glaube, nobleren Aufmerksamkeit als die Soziologen. Ich erforsche das Elend seiner Seele, die Krankheiten seines Geistes, ich begeben mich gemeinsam mit ihm auf die Suche nach einem Licht, das doch irgendwo vorhanden sein muss (...) Die Gestalten meiner Filme sind unbeweglich, denn die Gesellschaft in der sie leben, unsere Gesellschaft, ist stehen geblieben und wartet ab...

Federico Fellini in: *Ein Skandal - moralisch unannehmbar*, aus: *La Dolce Vita*, Diogenes Verlag AG Zürich 1974

## OTTO E MEZZO

## Achteinhalb

1963, 138 min. Totalscope

Prod.: Cineriz / Francinex

Verleih: Knipp (1963)

In *OTTO I MEZZO* - ... - wählte sich der Regisseur ein Thema, das seinen Intentionen in außergewöhnlicher Weise entgegenkam. Er erzählt die Geschichte, die seine eigene sein könnte und es in vielen Details sicherlich auch ist: die Geschichte des Filmregisseurs Anselmi, der einen Film drehen will, ohne zu wissen, wie; der ihn dann schließlich doch nicht dreht und in einen seltsamen Reigen hineingezogen wird, den fiktive und reale Personen aufführen. Träume, Visionen und Kindheitserinnerungen (...), ironische Seitenhiebe gegen Journalisten und Filmproduzenten, gegen den Intellektualismus neunmalkluger Drehbuchschreiber, private Probleme des Regisseurs, ..., Auseinandersetzung mit der Kirche, Phantasien, Projekte - das alles zieht gleich einem barocken Wirbel vorbei,...

Ulrich Gregor/ *Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 127*

## SATYRICON

## Fellinis Satyricon

1969, 129 min.

Prod.: P.E.A.

Verleih: (United Artist/ 1970) Die Lupe

In *SATYRICON* (...) entwarf Fellini ein surrealistisches durcheinandergewürfeltes Bild der römischen Kaiserzeit, ausgehend von einem Roman des antiken Autors Petronius. In den Mittelpunkt stellte er die erotischen Abenteuer zweier junger Männer. Fellini inszenierte den Film als ein gigantisches und zugleich absurdes Spektakel inmitten von Dekors, die ihre Pappnatur keineswegs verleugneten. Eine Flut von Monstrositäten ergoss sich über die Leinwand, bei deren Häufung Fellini allerdings das Gefühl für Proportionen verlorenging...

Ulrich Gregor: *Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 76*

## I CLOWNS

## Die Clowns

1970, 85 min.

Prod.: RAI / Leone / O.R.T.F.

Verleih: (Bavaria/ 1971) Die Lupe

In *I CLOWNS* porträtiert Fellini unter dem Vorwand einer Reportage eine Reihe alternder Clowns und beschrieb - aus der Perspektive seiner Kindheit - das Milieu, in dem sie leben. Die naive Welt der Zirkusclowns von gestern sieht Fellini heute zum Aussterben verurteilt. In einer phantastischen Begräbnisszene wird der Tod des Clowns inszeniert, worauf jedoch seine Wiedererweckung folgt.

Ulrich Gregor, *ebenda*, S. 76

## ROMA

## Fellinis Roma\*

Italien / Frankreich

1971, 119 min.

Prod.: Ultra / Aristes Associés

Verleih: (United Artist/ 1972) Die Lupe

*ROMA* ist ein üppig wucherndes barockes Fresko, in dem Fellini sein persönliches Bild von der Stadt zeichnet. Der Film, dessen Episoden kaum mehr in erzählerischem Zusammenhang stehen, enthält einige "Kabinettsstücke", wie die Entdeckung altrömischer Fresken bei Ausschachtungsarbeiten, die beim Kontakt mit der Luft verblässen und in kurzer Zeit verschwunden sind, sowie eine makabre kirchliche Modenschau im Vatikan...

Ulrich Gregor, *ebenda*, S. 76

## IL CASANOVA DI FELLINI

## Fellinis Casanova

1976, 154 min.

Prod.: P.E.A.

A

A

A

A

A

A

# Italien

Verleih: Fox (1977)

Fellini versucht in seinem Film den durch seine Memoiren berühmten venezianischen Edelmann des 18. Jahrhunderts als einen eiteln Hohlkopf, eine Art traurige Marionette zu zeichnen, der bei seinen Begegnungen mit Frauen nur Erfolgserlebnisse sucht. Der episodisch aufgebaute Film schwankt zwischen der Leidenschaft zur theatralisch-spektakulären, schauprächtigen Ausschmückung von Milieu und Atmosphäre, wobei die Dekorationen bewusst ins Artificielle gerückt werden, und der outrierten, ins Lächerliche oder Absurde gesteigerten Wiedergabe von Liebesabenteuern, ...

*Ulrich Gregor, ebenda, S. 77*

A

## PROVA D'ORCHESTRA

## Orchesterprobe

Italien / BRD

1978, 70 min.

Prod.: RAI / Daimo / Albatros

Verleih: Die Lupe

Was habe ich zu schildern versucht? Eine Orchesterprobe. Was ist eine Orchesterprobe anderes als der Versuch einer zusammengewürfelten Gruppe von verschiedenartigen, auseinanderstrebenden, zerstreuten, gesonderten Individuen unter der Leitung eines anderen Individuums, eine Utopie zu verwirklichen, nämlich mit größtmöglicher Perfektion eine Idee, ein Projekt von jemand anderem zu realisieren. Der Versuch, diese Utopie zu verwirklichen, ist ergreifend und aufwühlend. (...) Zum Schluss macht der Film einen Ausfall ins Reich der Metapher, darum begibt man sich unweigerlich auf die Jagd nach versteckten Bedeutungen...

*Federico Fellini in einem Interview mit M. Mor in Il Giorno, Mailand, 4.11.78;*

*zitiert nach: Federico Fellini Filmszenarien 2, Verlag Volk und Welt Berlin 1990, S. 539*

A

## L'INTERVISTA

## Fellinis Intervista

1986, 107 min.

Prod.: Aljoshia / RAI uno / Cinecittà

Verleih: Tobis/ 1987

... Jedenfalls bereitet es Vergnügen, in Fellinis *INTERVISTA* alte Bekannte und Dinge, Träume und Motive, Bilder und Phantasien wiederzutreffen: Die quellenden Formen der Saraghina aus "(8 1/2" - Urmuster der Ekberg, Musikanten und Clowns aus "La Strada", die hektische Geschäftigkeit aus "Ginger und Fred". In "Otto e mezzo" (8 1/2) sah er sich noch wie in einem Spiegel - als grübelnder, zweifelnder Intellektueller. Als ein Regisseur, der sich vor seinem neuen Film fürchtet. Bei diesem aber zeigt er heitere Gelassenheit und ironische Selbstsicherheit. Es ist sein Blick auf seine Kinozeit. Wer will ihm verübeln, dass er sie, bei allem Sarkasmus, etwas vergoldet...

*Günter Netzeband in: FILM UND FERNSEHEN 12/87, S. 21*

B

## LO SCEICCO BIANCO

## Die bittere Liebe / Der weiße Scheich

1951, Schwarzweiß, 86 min.

Prod.: P.D.C.

Verleih: Centropol / 1962

Während der Flitterwochen verlässt die Braut ihren Mann, um den weißen Scheich - Held vieler Fotoromane - aufzusuchen, an den sie ihr Herz verloren hat. Sie hinterlässt einen verzweifelten Gatten, kehrt aber reumütig zurück, als sie erkennt, dass die Realität die Illusion bitter enttäuscht. Fellinis erste eigene Regiearbeit überzeugt als bissig-einfallsreiche Satire auf die Scheinwelt der Fotoromane.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. A-C*

B

## I VITELLONI

## Die Müßiggänger

1953, Schwarzweiß, 102 min.

Prod.: Peg / CiFé

Verleih: Pallas/ 1956

Tschechowsche Melancholie liegt über dieser Chronik ereignislosen Lebens, über den sinnlosen Abenteuern und Vergnügungen einer Gruppe von etwa dreißigjährigen Schmarotzern (...) aus der italienischen Provinz. Hier wird keine idyllisch-folkloristische Beschönigung kleinstädtischer Verhältnisse gegeben, sondern der Leerlauf einer sozialen Gruppe wie unter einem Mikroskop seziert. Was den Zuschauer aus seiner Passivität aufstören mag, ist jener geheime Rest an Unruhe und uneingestandener Verzweiflung, der hier hinter der Fassade des Lebens zum Vorschein kommt...

*Ulrich Gregor/ Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 124*

B

## IL BIDONE

## Die Schwindler

1955, Schwarzweiß, 101 min.

Prod.: Titanus / Pathé

Verleih: Europa/ 1957

Der Film erzählt die Geschichte eines alternden Gauners, der in verschiedenen Verkleidungen, ...auch geistlichen, armen Leuten das Geld aus der Tasche lockt, dann selbst an seinem Dasein zweifelt und zur Reue gelangt. Das Schicksal des Helden und seine moralische Einsamkeit gewinnen in dem Film starke Glaubwürdigkeit. Man erhält aber nicht nur einen Einblick in seine Seele, sondern auch in die Gesellschaft der "Bidonisten", die sehr wohl ihre Standesunterschiede kennt und in der die nackte Unmenschlichkeit herrscht; ...

# Italien

ebenda, S. 125

## **GUILIETTA DEGLI SPIRITI**

## **Julia und die Geister\***

Italien / Frankreich / BRD

1965, 145 min.

Prod.: Federiz / Francoriz / Eichberg

Verleih: (Cine Union/ 1965) Die Lupe

Julia, eine vereinsamte Ehefrau, lebt im Dialog mit den imaginären Gestalten ihrer Kindheit und Fantasie. Ihre seelische Krise führt zur Selbsterfahrung, zur Aufarbeitung verborgener Ängste und schließlich zu einem neuen Selbstbewusstsein, mit dessen Hilfe sie sich künftig gegen reale und irrealer Bevormundung behaupten kann. (...) Eine sich durch großartige symbolische Farbkompositionen und schauspielerisch außergewöhnliche Differenzierungen auszeichnende, freilich nicht leicht zu entschlüsselnde Studie über die heilsame Wirkung der Einbildungskraft.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. I -K*

B

## **AMARCORD**

## **Amarcord\***

1973, 130 min.

Prod.: Franco Cristaldi/ P.E.C.F.

Verleih: Knipp/ 1974

Es war eine verfehlt, klägliche, schäbige, grausame Welt. Rund um einen "pater familias", der nicht viel Sympathien für den Faschismus hat, sich aber still verhält, weil er aus einem Maurermeister ein kleiner Unternehmer geworden ist und es zu einem gewissen Wohlstand gebracht hat. (...) Der Film ist als das Porträt einer italienischen Provinz gedacht, nicht nur wie sie einmal war, sondern wie sie auch heute noch ist. Daraus aber folgt, dass das Element, das am deutlichsten die Episode mit dem Federale charakterisiert, das heißt der Beigeschmack von derber Komik, von Theatralik, Infantilisismus, Unterwürfigkeit einer Hanswurstaade der Macht, einem lächerlichen Mythos gegenüber den eigentlichen Kern des Films, seinen Angelpunkt bilden....

*Federico Fellini in: Amarcord, Diogenes Verlag AG Zürich 1974, 1981*

B

## **LA CITTÀ DELLE DONNE**

## **Fellinis Stadt der Frauen**

Italien / Frankreich

1979, 139 min.

Prod.: Opera / Gaumont

Verleih: Concorde/ 1980

Aus meiner Sicht hat der Film nichts von einer Karikatur, und ich kann guten Gewissens sagen, dass kein einziges Wort erfunden ist. Eine gewisse Anhäufung und Verdichtung ist unvermeidbar. Aber die feministischen Rituale sind nicht verfälscht, ebensowenig die Invektiven gegen die Phallogokratie, ..., die Versuche, die hässlichen, brutalen, von Männern erfundenen Namen für die Vagina durch neue zu ersetzen. Die vielfältigen Formen der Rebellion, die sich gegenseitig tötenden Hypothesen, dieser Gärungsprozess der Welt der Frauen - mittelmäßig, sobald sie Körperschaften bilden, kategorisch werden, pathetisch im Übermaß der Verbitterung -, all das ist aber lebensnotwendig... Im Rahmen der mir zu Gebote stehenden Darstellungsmöglichkeiten glaube ich, kein ungetreues oder böswilliges Bild davon gezeigt zu haben. Und in der Darstellung des Universums von Katzone bin ich geradezu ein Feminist...

*Federico Fellini in einem Interview mit Lietta Tornabuoni, La Stampa, Turin, 29.3.1980; zitiert nach: Federico Fellini Filmszenarien 2, a.a.O., S. 597*

B

## **E LA NAVE VA**

## **Fellinis Schiff der Träume\***

Italien / Frankreich

1983, 128 min.

Prod.: RAI / Vides / Gaumont / Antenne 2

Verleih: Concorde/ 1984

Ja, wo fährt das vermaledeite Schiff eigentlich hin? Es könnte in Richtung Amerika fahren oder durch die Straße von Gibraltar das Mittelmeer verlassen... In Wahrheit liegt das eigentliche Ziel dieser Reise in der Reise selbst. Wichtig ist nur, dass eines Morgens im Jahr 1914 ein großer Dampfer aus dem Hafen von Neapel ausläuft, beladen mit einem Sammelsurium von Leuten aus aller Welt - von der berühmten Sopranistin von Covent Garden bis hin zu etwa hundert serbischen Emigranten... So wie im Leben jeder von uns ein anderes Ziel hat, so stelle ich mir vor, dass keiner der Passagiere im Geist das gleiche Ziel hat wie die anderen. (...) Das Schwierige ist jedoch, dass alles, was wir auf der Leinwand sehen, einzig allein auf dem Bericht basiert, den zwei Journalisten später von der Reise machen: der eine praktisch immer vom Alkohol umnebelt und der andere von einer Art delegierender Selbstverherrlichung getrieben...

*Federico Fellini in einem Gespräch mit Claudia Vinciguerra in Il Giorno, Mailand, 17.3.1983; zitiert nach: Federico Fellini Filmszenarien 2, a.a.O., S. 599/600*

B

## **GINGER E FRED**

## **Ginger und Fred\***

1985, 126 min.

Prod.: Stella Film / Bibo TV / Anthea/ P.E.A. / Revcom

Verleih: Tobis / 1986

So wie die Via Veneto in *LA DOLCE VITA* lediglich ein Vorwand war, um von den fünfziger Jahren zu erzählen, so benutzt Ginger und Fred das Fernsehen nur, um vom Leben der heutigen Zeit zu erzählen. Es erheitert mich, dass das Schädigste erhaben wird, nur weil dreißig Millionen Menschen es sich ansehen... Nein, lassen wir das Fernsehen. Ginger und

B

# Italien

Fred ist nur ein Film über zwei alte Variétékünstler, die einen Tag in Rom verbringen... Natürlich handelt es sich um einen komischen Film... *GINGER UND FRED* wird eine Art Laufsteg sein, oder sagen wir, eine Galerie von Personen und aktuellen Situationen...

Federico Fellini in einem Interview mit Diego Gabutti in *Il Giornale*, 26.3.1985; ebenda, S. 603

**B**

## LA VOCE DELLA LUNA

## Die Stimme des Mondes

1990, 120 min.

Prod.: Cecchi Gori Group / Tiger Cinematografica / RAI-Uno / Cinemax

Verleih: NEF 2/ 1990

Ein Schelm und ein reiner Tor zugleich lauscht geheimnisvollen Stimmen, die ihm Botschaften zuraunen. Zu ihm gesellt sich ein Häuflein der Wirklichkeit Entrückter, die in einer lärmenden hektischen Welt dem Wesen der Dinge und dem Ursprung des Lebens auf den Grund gehen wollen. Ohne bündige Geschichte erzählt Fellini von der Verschwörung der multikulturellen Moderne, der Traditionen und Wurzeln geopfert werden. (...) In Bildgestaltung, Erzählmodus und Musikeinsatz beeindruckend, überzeugt der Film durch sein zutiefst humanes Menschenbild und den Respekt der Natur. (Kinotip der katholischen Filmkritik)

*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. S*

### weitere Filme:

LUCI DEL VARIETÀ	Lichter des Varietes	1950	(B)
AMORE IN CITTÀ	Liebe in der Stadt (Episode)	1953	(B)
BOCCACCIO 70	Boccaccio 70* (Episode)	1961	(B)*
HISTORIES EXTRAORDINAIRES	Außergewöhnliche Geschichten (Episode)	1967	(C)
u.a.			

## Ferrara, Giuseppe

**B**

## IL CASO MORO

## Die Affäre Aldo Moro

1986, 117 min.

Prod.: Yarno / Cinematografica

Verleih: Fox / 1988

Die um Detailgenauigkeit bemühte Geschichte der Entführung und Ermordung des italienischen Politikers Aldo Moro durch die "Roten Brigaden" im Frühjahr 1978. Der authentische Material präzise recherchierte Spielfilm rückt die Person Moro in den Mittelpunkt, zeigt aber auch die politische Dimension des Falles auf und orientiert sich dabei am unmittelbaren Faktischen, ohne die gesellschaftlichen Hintergründe zu analysieren. Ein nüchterner, konventionell inszenierter, etwas wortlastiger Beitrag zu einem Thema von politischer und historischer Bedeutung; eindrucksvoll gespielt. *ebenda., Bd. A-C*

**C**

## GIOVANNI FALCONE

## Giovanni Falcone

1994, 125 min.

Prod.: Clemi Cinematografica

Verleih: -

Eine filmische Rekonstruktion der Umstände der "Hinrichtung" des Richters Falcone durch das organisierte Verbrechen, das von Falcone mit Konsequenz und Unbestechlichkeit geführt wurde. *n.n.*

### weitere Filme:

CENTO GIORNI A PALERMO	Die 100 Tage von Palermo	I/F	1983	(C)
u.a.				

## Ferrario, Davide

**C**

## ANIME FIAMMEGGIANTI

## Flammende Seelen

1995, 95 min.

Prod.: Brooklyn Films

Verleih: -

Philosophische Komödie über einen arg gebeutelten Philosophie-Lehrer. *n.n.*

**C**

## TUTTI GIÙ PER TERRA

## Alle runter auf die Erde

1997, 90 min.

Prod.: Hera International Films srl

Verleih: -

# Italien

Walter ist zweiundzwanzig Jahre alt. Gegen seinen Willen muss er nach Turin zu seinen Eltern zurück, nachdem er bisher bei seiner Tante Caterina in Rom gelebt hat. Ohne Geld, ohne Arbeit und ohne Aussichten für die Zukunft geht er durch die Straßen des Stadtzentrums und beobachtet alle und alles mit Ironie. Alle seine Beziehungen zur Gesellschaft sind gestört, er ist isoliert, die Mythen des gesellschaftlichen Erfolges widern ihn an. Der Tod Catarinas ist der Schlag, der noch fehlte, um seine Hoffnungen und Träume ein für alle mal zu zerstören. Nun begreift er, dass man gegen dieses Leben nichts tun kann und entscheidet sich, als Verkäufer zu arbeiten.

*Katalog der Präsentation italienischer Filme während der Berlinale 1998*

## FIGLI DI ANNIBALE

1998, 92 min.

Prod.: Colorado Film/ Medusa Film

Verleih: -

## Die Söhne Hannibals

C

Ein "Arbeiter-Dieb" aus dem Süden überfällt in Como eine Bank und nimmt als Geisel einen bankrotten Unternehmer (dem das nur recht ist). Beide machen sich auf dem Weg nach Süden, der sie bis nach Ägypten führen soll.

*E. Sch.*

### weitere Filme:

LA FINE DELLA NOTTE

Das Ende der Nacht

1989

(C)

u.a.

## Ferreri, Marco

## LE GRANDE BOUFFER

Frankreich / Italien

1973, 129 min.

Prod.: Mara/ Capitolina

Verleih: Tobis/ 1973

## Das große Fressen

A

In üppigen symbolhaften Bildern zeigt Ferreri den Untergang der Wohlstandsgesellschaft. Die vier gutsituierten Freunde Marcello (...), Michel (...), Ugo (...) und Philippe (...) treffen sich zu einem lukullischen Wochenende. Ganze Lkw-Ladungen mit Schlemmereien werden zu einer Pariser Villa gekarrt, in der sich die Vielfraße mit drei Prostituierten vergnügen. Als die bezahlten Damen die Schnauze im wahrsten Sinne des Wortes voll haben, übernimmt die rundliche Lehrerin Andréa (...) deren Rolle. Und nun wird bis zur letzten Konsequenz gefuttert, getrunken und geliebt.

*TV TODAY*

## LE FUTUR EST FEMME

BRD / Frankreich / Italien

1984, 99 min.

Prod.: Ascot / Faso / U.G.C.

Verleih: Ascot/ 1984

## Die Zukunft heißt Frau

A

Eine schwangere Frau bricht in die Zweisamkeit eines kinderlosen Ehepaares ein, wodurch der Mann zunehmend ins Abseits gedrängt wird. Ein Pamphlet auf die Überlegenheit des Weiblichen und den Untergang des Patriarchats. Streckenweise unstimmig, temperamentlos und verquast erzählt, bringt sich Ferreris programmatische Geschichte über das im Umbruch befindliche Verhältnis der Geschlechter um ihre aufklärerische Kraft.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. V-Z*

## UNA STORIA MODERNA: L'APE REGINA Die Bienenkönigin

Italien / Frankreich

1963, 90 min.

Prod.: Sancro / Fair / Cocinor / Marceau

Verleih: Interfilm/ 1964

B

*L'APA REGINA* (...) ist eine Satire auf das Matriarchat: ein frisch verheirateter Ehemann sinkt zum Popanz seiner nur auf Fortpflanzung und Kindersegen bedachten Frau ab; die Überforderung geht so weit, dass er schon bald das Zeitliche segnet. Ferreri wollte die katholische Ehemoral persiflieren; ob sein Film allerdings irgendeine italienische Realität traf oder trifft, erscheint zweifelhaft.

*U.G.: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 94*

## LA DERNIÈRE FEMME

Frankreich / Italien

1975, 110 min.

Prod.: Flaminia / Jacques Roisfeld

Verleih: Warner-Columbia/ 1976

## Die letzte Frau

B

Genauso schablonenhaft verläuft das Leben des jungen Ingenieurs Gerard in *DIE LETZTE FRAU*. Der Film warnt gleichsam: Lasst euch nicht einlullen von dem scheinbaren Erfolg, das ist ein Mythos, der sich jeden Augenblick in ein Nichts

# Italien

auflösen kann und dann kommt der Zusammenbruch. Ferreri zeigt nun diesen Zusammenbruch. Er lässt den Mythos in sich zusammenstürzen, diesmal den Mythos von der Beziehung zwischen Mann und Frau, von der Familie, der bürgerlichen Durchschnittsfamilie, die doch eine der widerstandsfähigsten Strukturen der bürgerlichen Gesellschaft zu sein schien...

Jelisaweta Viktorowa in: *FILM UND FERNSEHEN 6/84*, S. 18

## B CIAO MASCHIO

## Affentraum / Allein mit Giorgio

1978, 113 min.

Prod.: 18. Dicembre / Prospectable / Action

Verleih: Filmverlag/ Futura/ 1979

*AFFENTRAUM* ist ein modernes Märchen, eine bittere, paradoxe und tragische Metapher. Mensch und Umwelt werden im Moment der totalen Katastrophe gezeigt. ... Ferreris Ablehnung ist nun total. Der Zweifel am historischen Fortschritt ist für den Künstler und für dessen Gestalten tragisch. Die Geschichte vermag nach Ferreris Auffassung den Menschen nicht zu retten, sie stößt ihn höchstens von sich. Luigi begeht Selbstmord; der kleine Schimpanse wird von Ratten gefressen; Lafayette kommt bei einem Brand im Museum tragisch ums Leben. Im Epilog sieht man lediglich Angelica, wie die bei strahlendem Sonnenschein friedlich mit ihrer kleinen Tochter am menschenleeren Strand spielt, dem letzten Eiland einer Epoche, die mit den leeren Fensterhöhlen ihrer Wolkenkratzer in die Zukunft start.

Jelisaweta Viktorowa in: *FILM UND FERNSEHEN 6/84*, S. 15/ 16

## B STORIA ORDINARIA

## Ganz normal verrückt

Italien / Frankreich

1981, 101 min.

Prod.: P 23 Giugno/ Ginis

Verleih: Tobis/ 1982

Biografischer Film über den amerikanischen Untergrundpoeten Charles Bukowski. Regisseur und Co-Autor Ferreri (...) setzt die Sauf- und Sex-Exzesse des Schriftstellers genüsslich ins Bild, berücksichtigt aber nur ansatzweise die gesellschaftskritische Dimension seiner Lebenshaltung.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS*, a.a.O., Bd. G-H

## B STORIA DI PIERRA

## Die Geschichte der Pierra

BRD / Italien / Frankreich

1982, 104 min.

Prod: Ascot / Faso / Sara

Verleih: Ascot/ 1983

Die Tochter einer jede Konvention missachtenden Nymphomanin kann sich erst nach dem Tod des nachgiebigen Vaters, im Erwachsenenalter, vom moralischen Zwiespalt befreien. Langatmig, voller Symbole und Metaphern, in Bild und Text zwar deutlich, sonst aber relativ zurückhaltend inszeniert...

*ebenda*, Bd. G-H

## C DILLINGER EL MORTO

## Dillinger ist tot

1968, 95 min.

Prod.: Pegaso

Verleih: - / TV-1973

Der Held aus *DILLINGER IST TOT*, ein durchaus erfolgreicher Designer, scheint ein vorbildlicher Ehemann und Familienvater zu sein, bis zu dem Augenblick, wo er sich entschließt, die Welt der Dinge, die ihn stündlich umgibt, zu verlassen, seiner Arbeit zu entfliehen, den gewohnten Ablauf seines Lebens zu durchbrechen, für immer aus dem Haus zu gehen. Er tötet seine Frau, setzt sich in sein Auto und rast im Morgendämmern durch die stillen, menschenleeren Straßen der schlafenden Stadt am Meer, der Sonne der Freiheit entgegen. (...) Nur die glutrote Scheibe der am Horizont aufsteigenden Sonne, die ihr beunruhigendes Licht über die ganze Leinwand ergießt, kündigt von der Vergeblichkeit seiner Versuche, von der Sinnlosigkeit seiner Hoffnungen...

Jelisaweta Viktorowa in: *FILM UND FERNSEHEN 4/84*, S. 17

### weitere Filme:

EL PISITO	Die kleine Wohnung	Sp.	1960	(C)
EL COHECITO	Der Rollstuhl	Sp.	1960	(C)
LA DONNA SCIMMICA	Die Affenfrau		1964	(C)
LA' AUDIENZA	Die Audienz		1971	(C)
LA CAGNA	Die Hündin		1972	(C)
TOUCHE PAS LA FEMME BLANCHE	Lasst die weiße Frau in Ruhe	F	1974	(C)
CHIEDO ASYLO	Mein Asyl		1980	(C)
LA CARNE	Fleisch	F	1991	(B)

u.a.

# Italien

## Gagliardo, Giovanni

### MATERNALE

1977/78, 90 min.

Prod.: RAI / Kanal 2 / Cooperativa A.A.T.A.

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

### Maternale

A

Giovanna Gagliardo sieht die Mutter in der Rolle der 'Ernährerin und Verzehrerin', die ihr Kind ganz für sich haben möchte. Für den emotionalen Clinch, der sich in erlesenem großbürgerlichen Milieu zwischen maskenhaft schöner Mutter und ihrer sanften Tochter abspielt, hat Giovanna Gagliardo eine deutliche Symbolsprache gefunden: das Mädchen ist gehbehindert, und als es geheilt zu einer Reise aufbrechen will, schenkt ihm die Mutter zum Abschied ein Armband: es schließt sich wie eine Fessel um ihr Handgelenk...

*Katalog Freunde der Deutschen Kinemathek 1987 bis 1992*

u.a.

## Gandino, Giuseppe

### GIRO DI LUNE TRA TERRA E MARE

1997, 95 min.

Prod.: ?

Verleih: -

### Der Weg des Mondes über Erde und Meer

C

Der Ort Pozzuoli. Die Erde "bebt" und zwingt so die Familie Giola zu wiederholten Umzügen. Alltag und Geschichte (Nero und Agrippina) und Mythen (Orakel) vermischen sich in dieser filmischen Reflektion...

*E. Sch.*

u.a.

## Germi, Pietro

### GIOVENTÙ PERDUTA

1948, Schwarzweiß, 58 min.

Prod.: Lux

Verleih: Falken/ Stern 1950

### Verlorene Jugend

B

Eine effektiv realistische Reportage und Kriminalfilm verbindendes Zeitbild der italienischen Nachkriegszeit über junge Leute aus studentischen Kreisen, die das im Krieg erlernte Schießen und Töten nicht mehr lassen können. Im Mittelpunkt steht der Sohn eines Hochschulprofessors, der als Bandenführer zum Mörder wird. Pietro Germi, ein moralkritischer Vertreter des Neorealismus, stellt die Verhältnisse ungeschminkt nach, ohne eine Lösung anbieten zu wollen...

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. V-Z*

### IN NOME DELLA LEGGE

1949, Schwarzweiß, 100 min.

Prod.: Lux

Verleih: Schorcht/ 1950

### Im Namen des Gesetzes

B

In *IN NOME DELLA LEGGE* (...) beschrieb Germi die Diktatur der Mafia in einem sizilianischen Dorf; doch die kriminalistische Intrige seines Films stellte Germi in einen realen Rahmen: er verschloss nicht die Augen vor den ungerechten Eigentumsverhältnissen und der harten Arbeit der sizilianischen Bauern

*U.G./ E.P.: Die Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 115*

### CAMINO DELLA SPERANZA

1951, Schwarzweiß, 96 min.

Prod.: Lux

Verleih: Europa/ 1952

### Wege der Hoffnung\*

B

Eine Gruppe arbeitsloser Schwefelarbeiter mit ihren Familien macht sich auf einen langen Fußmarsch bis zur französischen Grenze; in Frankreich hoffen sie wieder Brot und Arbeit zu finden. Ihr Marsch ist ein ständiger Kampf gegen Polizei und Bürokratie, gegen das Misstrauen der Leute, gegen Hunger, Müdigkeit und Verrat. Das Happy-End des Films wirkt allerdings etwas provisorisch und lässt die Frage offen, ob es den Sizilianern in Frankreich besser ergehen wird;

...

*ebenda, S. 115*

### LA CITTÀ SI DIFFERENDE

1951, Schwarzweiß, 75 min.

Prod.: Cines

Verleih: Prisma/ 1955

### Jagd ohne Gnade / Bis zum bitteren Ende\*

B

Vier Männer, die die Kasse eines Sportstadions ausgeraubt haben, werden verfolgt und zur Strecke gebracht. Aufregend

# Italien

verfilmter Kriminalfall mit neorealistischen Stilelementen und sozialkritischem Hintergrund.  
*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. I -K*

**B**

## IL FERRO VIERE

### Das rote Signal / Signal auf Halt\*

1956, Schwarzweiß, 115 min.  
Prod.: Ponti/ de Laurentiis  
Verleih: Union/ 1957

Die mit Temperament und Talent erzählte Geschichte einer kleinbürgerlichen Eisenbahnerfamilie in Rom, gesehen mit den Augen des noch zur Schule gehenden jüngsten Sohnes. Zwar etwas dialoglastig und nicht ohne Längen, doch atmosphärisch sehr dicht und wirklichkeitsnah.  
*ebenda, Bd. O-R*

**B**

## DIVORZIA ALL'ITALIANA

### Scheidung auf italienisch\*

1961, Schwarzweiß, 105 min.  
Prod.: Lux/ Vides/ Galatea  
Verleih: Atlas/ 1962

Der sizilianische Baron Ferdinando Cefalu hat genug von seiner Ehefrau Rosalia und ist bis über beide Ohren in seine hübsche Cousine Angela verliebt. Eine Scheidung ist unmöglich, doch unerwartete Hilfe erhalten die Liebenden durch die Ankunft von Carmelo Patane, einem Maler, der einstmalig Rosalias große Liebe war. Geschick fördert Ferdinando das Wiederaufleben der alten Gefühle, und es kommt tatsächlich zum ersehnten Ehebruch: der Baron überrascht Rosalia mit dem Maler und tötet ihn zur "Rettung seiner Ehre", was im seinerzeit geltenden italienischen Strafrecht von großer Bedeutung war. (...) Eine turbulente, mit schwarzem Humor gespickte Mordkomödie. Regisseur Pietro Germi nimmt satirisch die damaligen patriarchalischen Ehegesetze aufs Korn, die eine Scheidung praktisch unmöglich machten, aber einem betrogenen Ehemann alle nur denkbaren Milderungsgründe zubilligte...  
*Programmheft der ITALIENISCHEN FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993*

#### weitere Filme:

IL TESTIMONE	Der Zeuge	1945	(C)
UN MALEDETTO IMBROGLIO	Was geschah in der Via Merulana?*	1959	(B)
SEDOTTA A ABBANDONATO	Verführung auf Italienisch*	1963	(B)
L'IMMORALE	Unmoralisch lebt man besser	1967	

u.a.

## Greco, Emilio

**C**

## UNE STORIA SEMPLICE

### Ein einfacher Fall

1991, 90 min.  
Prod.: BBE Int.  
Verleih: - / TV-1993

Eine scheinbar einfache Geschichte, die dann immer komplexer wird. Ein sizilianischer Thriller mit Mafia und Drogen im Hintergrund, ohne dass dies gezeigt werden muss. Alles beginnt mit einem mysteriösen Telefonanruf bei der Polizei - ... Doch der Anrufer, der Ex-Diplomat Luca Roccella, ist auch das Opfer, das scheinbar Selbstmord begangen hat. Im Gegensatz zu seinen Vorgesetzten glaubt Carabinieri-Offizier Lepri (...) nicht an die Selbstmordthese. (...) *UNA STORIA SEMPLICE* beschreibt mit den Erfahrungen des Carabinieri Lepri das tiefe Unbehagen eines Menschen, der all der politischen Machenschaften überdrüssig ist, die inzwischen in der italienischen Realität Alltag geworden sind... (er) zeigt, als der Schuldige erkennbar wird, nicht den Triumph von Gerechtigkeit und Justiz, sondern neue Abgründe, die sich in der durch und durch korrupten sizilianischen Gesellschaft aufbauen...  
*Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 24*

u.a.

## Grimaldi, Antonello

**C**

## IL CIELO È SEMPRE PIÙ BLU

### Der Himmel wird immer blauer

1995, 110 min  
Prod.: Fandango Srl, Rom / Colorado Film Produktion, Mailand  
Verleih: -

Ein urbanes, vielfach gebrochenes Kaleidoskop: Momentaufnahmen aus dem 24-stündigen Tagesablauf einer italienischen Großstadt, deren Einwohner, wie in jeder anderen Stadt der Welt, leben, lieben, hassen, sich treiben lassen, arbeiten - und morden....  
*Katalog Berlinale 1996, Sektion Panorama*

u.a.

# Italien

Grimaldi, Aurelio

## NEROLIO

Nerolio

C

1996, 82 min.  
Prod.: Aracania Films s.r.l.  
Verleih: -

Der Film spiegelt in drei fiktiven Episoden etliche Facetten aus dem Leben des Autors und Regisseurs Pier Paolo Pasolini (1922-1975) wider. Der pasolineske "Dichter" verführt abends junge Männer bei Satie-Musik. Er wird von einem jungen Mann besucht, der ihn eigentlich nur zur Veröffentlichung seines Romans überreden will. Als der Dichter die wahre Absicht erkennt, kontert er mit einer verächtlichen sexuellen Offerte. Schließlich gabelt der Dichter am Bahnhof in Rom einen jungen Mann auf und fährt mit ihm in eine verlassenene Gegend... Der Film ist der Versuch, einen klaren Blick auf einen Künstler zu werfen, der zu Lebzeiten oft verunglimpft wurde, aber seither in typisch italienischer Weise als Unberührbarer verklärt wird (Variety)

*Katalog FILMFESTIVAL Max Ophüls Preis, Saarbrücken 1998*

### weitere Filme:

LE BUTTANE Die Hühner 1994  
u.a.

Izzo, Simona

## MANIACI SENTIMENTALI

Sentimentale Maniac's

C

1994, 97 min.  
Prod.: D.I.R. International Film  
Verleih: -

Komödie über Liebesfreud und Trennungsleid der Mitglieder einer Familie...  
*E. Sch.*

u.a.

Labate, Wilma

## LA MIA GENERAZIONE

Meine Generation

C

1996, 95 min.  
Prod.: Compact s.r.l.  
Verleih: -

... LA MIA GENERAZIONE (ist) "ein Film über verschiedene Charaktere. Braccio, vom Geist der Rebellion durchdrungen, hat fünf Jahre Gefängnis ohne Bitterkeit überstanden; der Carabinieri, kein sturer Staatsbeamter, reagiert besonnen und human auf die jeweiligen Herausforderungen; das Großmaul Concilio bringt die Unterschiede zwischen den beiden Männern ans Tageslicht. Und Giulia schließlich steht für meine Altersgruppe, die sich jahrelang geweigert hat, erwachsen zu werden. Sie liefert das Bild einer ausgebrannten und zerstörten Generation, die noch immer glaubt, dass die Macht der Demokratie in der Verweigerung liegt. (Wilma Labate)

*Katalog Italienische Filmtage 1998, Lumière Göttingen, S. 22*

u.a.

Lattuada, Alberto

## IL BANDITO

Der Bandit

B

1946, Schwarzweiß, 82 min.  
Prod.: Lux  
Verleih: Mercator (1951)

Ein Kriegsheimkehrer wird der Geliebte einer Frau, die eine Verbrecherbande leitet. Als die Tochter seines besten Freundes in deren Hände fällt, befreit er sie, stellt sich der Polizei und wird erschossen. Neorealistischer Kriminalfilm mit melodramatischen Zügen, dessen künstlerisch beeindruckende Zeichnung des Nach-Kriegsitaliens mit einer pessimistischen Grundeinstellung einhergeht.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. A-C*

## SENZA PIETÀ

Ohne Gnade

B

1948, Schwarzweiß, 90 min.  
Prod.: Lux  
Verleih: Central Europ. Filmverleih (1951)

# Italien

Eine mittellose junge Italienerin, die in Livorno ihren Bruder sucht, gerät über eine dimenhafte Freundin in die Netze einer Schwarzhändlerbande. Zufällig begegnet sie dem farbigen US-Besatzungssoldaten Jerry, der sich aus Liebe zu ihr in kriminelle Abenteuer verstrickt. Aus der Bahn geworfen und mit der Leiche der Geliebten, die sich für ihn opferte, stürzt er sich im Lastkraftwagen über die Steilküste ins Meer. Obschon in der Handlung kolportagehaft, fasziniert Lattuada's Film (...) durch seine präzise Schilderung der ersten Nachkriegsjahre in einem Italien zwischen sozialen Missständen, Korruption und Hoffnungslosigkeit: Ein vorzügliches Zeitbild.

*ebenda., Bd. O-R*

**B**

## **IL CAPOTTO**

## **Der Mantel / Gestohlenes Leben\***

1952, Schwarzweiß, 100 min.

Prod.: Faro

Verleih: Intercontinental (1953)

Die Erzählung vom armen Angestellten, der durch einen neuen Mantel ebenso stolz wie selbstsicher wird, wie er zuvor demütig und bescheiden war. (...): eine erschütternde Anklage gegen Ungerechtigkeit und Hartherzigkeit.

*ebenda, Bd. L -N*

**B**

## **GWENDALINA**

## **Gwendalina**

Italien / Frankreich

1957, Schwarzweiß, 99 min.

Prod.: Ponti / Les Films Marceau

Verleih: Bavaria (1957)

Ein verwöhntes junges Mädchen leidet unter den Ehezwistigkeiten seiner Eltern und opfert seine eigene erste zarte Liebesbeziehung, um den Familienfrieden wiederherzustellen. Mit psychologischer Sorgfalt und sensibler Kamera stimmungsvoll inszeniertes Liebesdrama.

*ebenda, Bd. G-H*

**B**

## **LA STEPPA**

## **Die Steppe**

Italien / Frankreich

1962, 99 min., Totalscope

Prod.: Zebra / Aera

Verleih: Columbia-Bavaria (1963)

Nach einem Roman von Tschchow: die Reise eines kleinen russischen Dorfjungen im Pferdewagen quer durch die Steppe und seine erste Begegnung mit dem Leben. Ebenso detailfreudig wie breit und umständlich inszeniert.

*ebenda, Bd. S*

**C**

## **IL DELITTO DI GIOVANNI EPISCOPO**

## **Das Verbrechen des Giovanni Episcopo**

1947, Schwarzweiß, 90 min.

Prod.: Lux, Rom / Pao

Verleih: - / TV-1969

Ein kleinbürgerlicher, gehemmter Archivar gerät unter dem Einfluss eines charmanten, skrupellosen Ganoven, wird seinetwegen zum Betrüger und heiratet, nachdem sein zweifelhafter Freund vor der Polizei geflohen ist, dessen verlassene Geliebte. Er tötet den Zurückgekommenen, als er ihm die Frau nehmen will. Verfilmung einer Novelle von D'Annunzio, die die melodramatische Geschichte zur sozialen Anklage ausweitet...

*ebenda, Bd. V-Z*

**C**

## **IL MULINO DEL PO**

## **Die Mühle am Po**

1948, Schwarzweiß, 105 min.

Prod.: Lux

Verleih: - / TV-1976

Die drei Generationen umfassende Familiengeschichte von Bauern, die unter dem Fiskus leiden; gewidmet dem Beginn des Sozialismus in Italien. Nur in den Streikszenen eindringlich, kommt die stilistisch uneinheitliche Inszenierung im übrigen nicht über Rhetorik hinaus...

*ebenda, Bd. L -N*

**C**

## **LA SPIAGGIA**

## **Der Strand**

1954, Schwarzweiß, 90 min.

Prod.: Lux

Verleih: -

Einen scharf sozialkritischen Film schuf Lattuada mit *LA SPIAGGIA* (...): Eine Prostituierte wird erst von der Gesellschaft geächtet, dann aber rehabilitiert, weil sie sich am Arm eines Millionärs zeigt.

*U.G./E.P.: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 29*

# Italien

## weitere Filme:

VENGA A PRENDERE IL CAFFE CON NOI      Schwestern teilen alles\*      1970      (B)  
u.a.

## Leone, Sergio

### C'ERA UNA VOLTA IL WEST

### Spiel mir das Lied vom Tod\*

(A)

Italien / USA  
1968, 164 min.  
Prod.: Rafran / Euro International  
Verleih: UIP (1969)

Ein namenloser Mundharmonikaspieler greift in die Auseinandersetzung zwischen dem skrupellosen Chef einer Eisenbahngesellschaft und einer irischen Einwandererfamilie ein und rächt sich für den lange zurückliegenden Mord an seinem Vater. Sergio Leones Film ist Resümee, Höhepunkt und Apotheose des Italowesterns, wobei klassische Genre-vorbilder einer eigenwilligen Neuinterpretation unterzogen werden. Der Stil des Films huldigt den Mythen der amerikanischen Geschichte und treibt sie zur pessimistischen, oft zynischen Auflösung. In Dramaturgie, Montage, Ausstattung und musikalischer Untermalung ein Musterbeispiel perfekter Kinounterhaltung.

LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. S

## Weitere Filme:

PER UN PUGNO DI DOLLARI      Für eine Handvoll Dollar      I/BRD/Sp.      1964(B)  
ONCE UPON A TIME IN AMERIKA      Es war einmal in Amerika\*      USA      1983  
u.a.

## Leto, Marco

### LA VILLEGGIATURA

### Die Sommerfrische

(A)

1973, Schwarzweiß, 116 min.  
Prod.: Natascia Film  
Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

Im Jahr 1931 verpflichtete ein Gesetz in Italien sämtliche Professoren an den Universitäten dazu, einen Treueeid auf das faschistische Regime zu leisten. Nur eine verschwindend kleine Minderheit verweigerte sich damals. Zentrale Figur des Films ist Professor Rossini, ein junger, liberaler Historiker, der eher aus Ekel vor der Primitivität der Faschisten den Schwur auf das Mussolini-Regime ablehnt und deshalb zu fünfjähriger Internierung auf einer Insel verurteilt wird. Hier trifft er auf zwei sorgfältig getrennte Gruppen von Leidensgenossen: kommunistische und anarchistische Arbeiter, die zusammen mit Kriminellen armselig untergebracht sind, und Intellektuellen aus der wohlhabenden Bürgerschaft, denen gegen Bezahlung Privilegien eingeräumt werden. Da Rossini Geld hat und der Polizeikommissar, einst Student bei seinem Vater, ihm wohl will, darf er sich ein Haus mit Garten mieten, sogar Frau und Kinder kommen lassen, seine Internierung wird zur Sommerfrische. ... Letos Film analysiert die widerspruchsvolle Lage des Intellektuellen angesichts eines Regimes, das sich ihm gegenüber menschlich zeigt, die übrigen Inhaftierten grausam unterdrückt. Erst die allmähliche Erkenntnis, dass ... die humanistischen Vorlieben des Polizeikommissars einerseits und brutale Gewalt, ... andererseits nur zwei Seiten einer Medaille sind, bringen Rossini dazu, ... sich zum Kampf zu bekennen...

Programm ITALIENISCHE FILMTAGE GÖTTINGEN 1984, S. 5/6

u.a.

## Lizzani, Carlo

### AÌ MARGINI DELLA METROPOLI

### Am Rande der Großstadt\*

(B)

1952, Schwarzweiß, 97 min.  
Prod.: Elios  
Verleih: Luna (1959)

Ein hilfloser Vorstädter wird wegen des Mordes an einer Dirne verhaftet; sein anfangs nur aus Ehrgeiz handelnder Verteidiger kommt in heilsamen Kontakt mit dem Elend der römischen Bannmeile. Melodramatischer Kriminalfilm mit sozialkritischem Engagement im Stil des italienischen Neorealismus kontrastreich ins Bild gesetzt.

LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. A-C

### CRONACHE DI POVERI AMATI

### Geschichten von armen Liebenden / Chronik armer Liebesleute\*

(C)

1953, Schwarzweiß, 100 min.  
Prod.: Cooperativa Spectatori  
Verleih: offen

Schauplatz und "Hauptperson" des Films, dem der gleichnamige Roman von Vasco Pratolini zugrunde liegt, ist eine Straße im Florenz der frühen zwanziger Jahre. In Simultantechnik beschreibt Lizzani eine große Zahl von Personen, deren Beziehungen die politischen Kämpfe der zwanziger Jahre spiegeln: im Verlauf der Auseinandersetzung zwischen

# Italien

Faschisten und Sozialisten schälen sich die "Klassenfronten" der Gesellschaft heraus. Höhepunkt des Films ist der faschistische Gewaltstreich von 1925, mit dem auf einen Schlag die Opposition beseitigt wurde. Lizzani zeichnet keine schematisierten Menschenporträts, sondern belässt seinen Personen eine Vieldeutigkeit der Physiognomie, die manchmal sogar irritiert; trotzdem werden gerade die der bürgerlichen Welt angehörenden Figuren in ihrer Unentschiedenheit und Hinneigung zum Faschismus treffend charakterisiert.

*Ulrich Gregor/ Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 112*

C

## MUSSOLINI - ULTIMO ATTO

## Mussolini - die letzten Tage

1974, 109 min.

Prod.: Aquila

Verleih: -

Eine episch ausfallende Rekonstruktion der letzten Lebenstage des italienischen Diktators Benito Mussolini im April 1945. Sein Fluchtweg von Mailand nach Como, auf dem er fast alle Gefolgsleute verliert, macht die Diskrepanz zwischen usurpiertem Machtanspruch und todgeweihter Existenz deutlich.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. L -N*

C

## FONTAMARA

## Fontamara

1980, 135 min. OmU

Prod.: ERRE Film / RAI

Verleih: - / TV-1988

In einem abgelegenen Dorf in den Abruzzen zur Zeit des Faschismus: Die verschreckten Dorfbewohner werden durch Großgrundbesitzer und Staatsmacht um ihre Rechte gebracht. In diesem Klima von Unwissenheit und Unsicherheit wehrt sich ein einzelner Arbeiter aus instinktivem Rechtsgefühl und opfert schließlich sein Leben, damit ein politischer Agitator die übrigen Dorfbewohner zum Kampf mobilisieren kann. Eine nüchterne, unpathetische Romanverfilmung, die die pessimistische Vorlage leicht idealisierend und optimistisch gestaltet; inszenatorisch etwas schwerfällig, gelingt es dem Film doch, Wut und Ohnmacht spürbar zu machen, um so für soziale Ungerechtigkeiten zu sensibilisieren.

*ebenda., Bd. D-F*

C

## CATTIVA

## Hoffnungslose Liebe

1991, 93 min.

Prod.: PAC

Verleih: - / TV-1994

Nach dem Tod ihrer Tochter verliert eine junge Frau jeglichen Halt. Im Sanatorium eines angesehenen Mediziners kommt sie in die Behandlung eines engagierten jungen Arztes, der sie nach neuartigen psychoanalytischen Methoden eines gewissen Dr. Freud aus Wien therapiert. Dabei entsteht auch eine private Beziehung. Ein im traditionellen Stil erzähltes, gut gespieltes Drama vor dem Hintergrund der ersten Erfolge der zu Beginn des Jahrhunderts noch neuartigen Psychoanalyse.

*ebenda., Bd. G-H*

### weitere Filme:

ACHTUNG BANDITI

Achtung Banditen\*

1951

ESTERINA

Esterina\*

1959

L'ORO DI ROMA

Das Gold von Rom

1961

IL PROZESSO DI VERONA

Der Prozess von Verona

1963

L'ISOLA

Die Insel

1985 (C)

u.a.

## Loy, Nanni

B

## LE QUATTRO GIORNATE DI NAPOLI

## Die vier Tage von Neapel\*

1962, Schwarzweiß, 114 min.

Prod.: Titanus

Verleih: MGM (1963)

Der Film ist eine Aufzeichnung wichtiger Begebenheiten des Aufstandes von Neapel gegen Faschismus und deutsche Besetzung. Wie die berühmten vier Tage keine einheitliche Geschichte bilden, sondern sich aus unzähligen Einzelaten zusammensetzen, so ist auch der Film ein Konglomerat der Kämpfe, Hoffnungen und Leiden von vielen Menschen, die in dem Willen verbunden waren, den Feind aus der Stadt zu treiben und endlich Frieden zu haben. (...)Der Film wurde (quasi) von der Bevölkerung Neapels geschrieben, und er wurde auch von ihr gespielt. Nanni Loy, der Regisseur, arbeitete mit nur wenigen Berufsschauspielern... Der Film ist dokumentarisch angelegt und atmet den Geist der Neapolitaner, ihrer Angst, ihre Leiden, ihren Todesmut, ihren Humor und ihren Friedenswillen...

*Helga Koppel: film in italien italien im film, a.a.O., S. 63 und 66*

u.a.

# Italien

Lucchetti, Daniele

## IL PORTABORSE

### Der Taschenträger

A

Italien / Frankreich

1991, 92 min.

Prod.: Sacher Film / Eidoscope / Banfilm / Pyramide / Ciné 5 mit Canal Plus

Verleih: MFA (1992)

IL PORTABORSE schildert die Machenschaften eines italienischen Politikers und seiner Mitarbeiter, die in Italien etwas abschätzig als "portaborse" (wörtl.: Aktentaschenträger) bezeichnet werden. Protagonisten der Geschichte sind einerseits ein naiver Gymnasiallehrer aus der Provinz (...), der vom Minister Cesare Botero als Ghostwriter eingestellt wird, ...; andererseits der Minister selbst (...), ein junger Politiker aus einer sich progressiv gebenden Partei, der mit Menschen und Wahlzetteln spielt und auf vielfältige Weise seine Macht missbraucht. Der arme Lehrer wird zunächst von der Welt der Politik angezogen und lernt auch deren angenehme Seiten kennen. Bald aber erkennt er die in dieser Welt herrschende Korruption und versucht, seinen Minister öffentlich bloßzustellen...

Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993

## DOMANI ACCADRÀ

### Es geschah morgen

C

1988, 92 min.

Prod.: RAI (Rete 1) / Sacher Film / So.Fin.A.

Verleih: -

DOMANI ACCADRÀ ist eine philosophische Fabel, die sich brillant das Westerngenre zu eigen macht. Lupo und Edo, zwei junge Viehhirten, begehen in der Region Toscana im Jahre 1848 einen Raub, um einen kranken Kameraden zu helfen. Die Sache missglückt, und sie fliehen nach Norden durch das zerrissene Italien. Sie treffen auf österreichische Soldaten, italienische Briganten, Carbonari,..., und schließlich finden sie sich im revolutionären Mailand des Jahres 1848 wieder. (...) Beide verlieben sich, doch ihre Romanzen sind von kurzer Dauer, denn inzwischen ist die Revolution ausgebrochen, für die Liebe ist da keine Zeit. ... Daniele Lucchetti schickt seine Helden auf höchst unterhaltsame Weise auf eine Reise zwischen Realismus und Phantasie, zwischen Geschichte und Philosophie...

Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993

u.a.

Manni, Armando

## ELVJS & MERILIJN

### Elvis & Marilyn

C

1998, 93 min.

Prod.: ALIA Film / Istituto LUCE

Verleih: -

Nicolaj und Ileana, die Elvis Presley und Marilyn Monroe imitieren, gewinnen in Bukarest die Auszeichnung "Doppelgänger '95", die der Italiener Gino organisiert hat. Die Prämie umfasst einen Vertrag für Auftritte in Rimini. Die beiden - sie Rumänin, er Bulgare - begeben sich ohne Pass auf die Reise nach Italien und durchqueren dabei das ehemalige Jugoslawien, heute ein verlassenes und gequältes Niemandsland. Die Reise verändert Ileana und Nicolaj tiefgreifend, aber Italien ist nicht das Paradies, das sie erträumt haben. Die Show wird ein Flop; um an das von Gino versprochene Geld heranzukommen, soll das Paar in einer Pornoshow auftreten...

kinema kommunal 3/98, S. 8

u.a.

Manuzzi, Luciano

## SABATO ITALIANO

### Italienischer Samstag

C

1992, 100 min.

Prod.: Claudio Bonivento

Verleih: -

Drei, um je eine Frau konzipierte, parallel ablaufende Geschichten einer Samstagsnacht.

E. Sch.

#### weitere Filme:

FUORI STAGIONI

Außerhalb der Saison

1979 (C)

u.a.

Martinelli, Renzo

## PORZUS

### Porzus

C

1997, 95 min.

Prod.: Videomaura mit Progetto Immagini / Martinelli Film / RAI

Verleih: -

# Italien

17. Februar 1945. Hunderte Partisanen der Brigade Garibaldi und der Gaps-Kommunisten gehen zu einer Strafmission nach Porzus. Sie nehmen zwanzig Partisanen der Brigade Osoppo fest und bringen diese kaltherzig um. Drei Männern der katholischen Partisanengruppe gelingt die Flucht. Durch sie und ein paar alter Dokumente, die der ANPI von Udine 1949 weggenommen worden waren, kennt man die niederträchtigen Gründe, die den kommunistischen Bund dazu gebracht haben, diese Aktion zu befehlen.

*Nach dem Katalog der Präsentation neuer italienischer Filme während der Berlinale 1998*

u.a.

## Marzocchini, Ennio

C

### EMPOLI 1921. UN FILM IN ROSSO E NEGRO

1995, 90 min.  
Prod.: KES Film  
Verleih: -

### Empoli 1921. Ein Film in Rot und Schwarz

Von September 1920 bis März 1921, als es schien, dass die sozialistische Partei durch Fabrikbesetzungen die Führung in der Regierung übernehmen könnte, trifft sie der Widerstand der Mittelklasse. Geführt von Großgrundbesitzern und Industriellen, bereitet eine Gruppe von Faschisten ein Blutbad, um die kämpfenden Arbeiter niederzuwerfen. Durch interne Auseinandersetzungen um die revolutionäre Doktrin gelähmt, haben die Arbeiter ihren militärisch geschulten Widersachern kaum etwas entgegenzusetzen...

*K.H. in: Katalog 5. Cottbuser Festival des Jungen Osteuropäischen Films 1995*

#### weitere Filme:

SCOOP	Der Knüller	1984
W VERDE	Das grüne W	1987

u.a.

## Masselli, Francesco

B

### I DELFINI

1960, Schwarzweiß, 102 min  
Prod.: Lux/ Vides  
Verleih: Cine-Union (1965)

### Gefährliche Nächte

In einer kleinen Stadt in Mittelitalien wachsen junge Leute aus vermögenden Familien in ein Leben hinein, dessen Tristesse mit Sensibilität und Eleganz beschrieben wird. Hohlheit und Sinnlosigkeit einer solchen Existenz werden einseitig gemacht und liefern Ansätze zur ernsthaften Auseinandersetzung.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. GEH*

B

### GLI INDIFFERENTI

1963, Schwarzweiß, 90 min.  
Prod. Ultra / Lux / Vides  
Verleih: Paramount (1965)

### Die Gleichgültigen

Eine alternde Witwe wird von ihrem Liebhaber hintergangen, der sich mit ihrer Tochter einlässt, um die bankrotte Familie um den Rest ihres Besitzes zu bringen. Obwohl alle Beteiligten die Schwächen und Intrigen durchschauen, ist man zu einem neuen Anfang unfähig und versinkt in Lethargie. Gepflegte Literaturverfilmung nach einem Roman von Alberto Moravia über die Dekadenz und Resignation des italienischen Großbürgertums am Vorabend des Faschismus.

*ebenda., Bd. G-H*

C

### GLI SPANDATI

1954, Schwarzweiß, 75 min.  
Prod.: Trionfalcine  
Verleih: - / TV-1969

### Die Verirrten

Eine Liebesgeschichte vor dem Hintergrund der Kriegsereignisse in Italien mit dem erfolglosen Versuch junger Menschen, in einer Zeit des Umbruchs zu sich selbst zu finden: Im Herbst 1943 scheitert ein unter dem Einfluss seiner rückständigen Mutter stehender junger Graf, sowohl in seiner Liebe als auch in seiner sozialen Aufgabe. Ein formal nicht überzeugendes düsteres Zeitgemälde, das aber durch einige atmosphärische Dichte menschlich beeindruckt.

*ebenda., Bd. V-Z*

C

### LETTERA APERTA A UN GIORNALE DELLA SERA

1971, 120 min.  
Prod.: Vides  
Verleih: -

### Offener Brief an eine Tageszeitung



# Italien

## Misuraca, Pasquale

A

### NON HO PAROLE

### Ich finde keine Worte

1992, Schwarzweiß, 72 min., OmU  
Prod.: ALLA Società Cooperativa r.l. / Alexandra Zamba  
Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

NON HO PAROLE ist ein Film in fünf Sätzen, der mit poetischen Methoden die Erfahrungen der Einsamkeit, die Präsenz von Mythen und die visuelle Wahrnehmung der Welt beschreibt. Einsamkeit durch die Abwesenheit des anderen, die Entfernung von Raum oder Zeit; Einsamkeit durch die Schwierigkeiten des Zusammenlebens und der Liebe. Ein Krisenzustand in der Beziehung zu sich selbst und zur umgebenden Welt, der sich bemerkbar macht durch den Verlust an Ordnung und Initiative,... Die Unzulänglichkeit der Worte, den Geist und die Substanz gegenwärtiger Erfahrungen zu beschreiben und zu verstehen, erklärt den Titel des Films und rechtfertigt den Gebrauch der spezifischen Mittel...

*Aus einer Produktionsmitteilung; zitiert nach: Verleihkatalog Freunde der Deutschen Kinemathek 1987-1995*

u.a.

## Monicelli, Mario

C

### I COMPAGNI

### Die Peitsche im Genick / Die Weber von Turin\*

Italien / Frankreich  
1963, Schwarzweiß, 129 min.  
Prod.: Lux / Vides  
Verleih: - / TV-1972

Monicelli (erzählt) die Geschichte eines Arbeiterstreiks aus dem Turin des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Trotz guter Intentionen und obwohl er nur wenige Kompromisse eingeht, bleibt der Film in der minutiösen, aber akademischen Rekonstruktion stecken. Nur der liberal-anarchistisch gesinnte Professor, der als Agitator unter den Arbeitern auftaucht ...bildet eine interessante, nuancierte Figur.

*Ulrich Gregor/Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 120*

u.a.

## Montaldo, Giuliano

A

### SACCO E VANZETTI

### Sacco und Vanzetti\*

1970, 124 min.  
Prod.: Unidis / Théâtre Le Rex  
Verleih: Constantin (1972)

Relativ große Resonanz erreichte Montaldo mit seinem Film *SACCO UND VANZETTI* (...), wohl nicht zuletzt aufgrund des Themas: der berühmten politischen Affäre aus den USA der zwanziger Jahre, bei welchem ein Raubüberfall fälschlich zwei italienischen Einwanderern zur Last gelegt wurde, die nach siebenjährigem Tausziehen, obwohl unschuldig, tatsächlich hingerichtet wurden, nicht zuletzt, weil sie sich als Anarchisten bekannten. Montaldo gibt seinem Film weniger Zeitkolorit ...und konzentriert sich mehr auf das Prozessgeschehen....

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 109*

A

### GLI OCCHIALI D'ORO

### Brille mit Goldrand

Italien / Frankreich  
1987, 105 min.  
Prod.: L.P. Film / P.M.V. / Reteitalia Paradis Films / FR 3 Film  
Verleih: Concorde (1988)

In Ferrara gerät 1938 ein allseits geschätzter Arzt zusehends ins gesellschaftliche Abseits, als er sich zu seiner Homosexualität bekennt: schließlich begeht er Selbstmord. Psychologisch stimmige, schauspielerisch überzeugende Darstellung der Isolation eines Menschen, der aus dem Rahmen sozialer Normen fällt. Dezent in der Bildgestaltung, doch unverbindlich in der Geschichtsdarstellung...

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. A-C*

B

### L'AGNESE VA A MORIRE

### Agnes geht in den Tod\*

1976, 132 min.  
Prod.: Paloma  
Verleih: Progreß

Das Lebensbild einer einfachen Frau aus dem Volk, die sich 1943 nach der Kapitulation Italiens der Widerstandsbewegung anschließt und mit den Partisanen gegen die Deutschen kämpft. Künstlerisch teilweise sehr dichter, aussagestarker Film, der eine Symbolfigur in ein Stück Zeitgeschichte stellt, allerdings ein betont negatives Feindbild zeichnet.

*ebenda, Bd. A-C*

# Italien

## UNA BELLA GRINTA

1965, Schwarzweiß, 95 min.  
Prod.: Ager Film/ Clodio Cinematografica  
Verleih: -

Eine schöne Visage / Der Rücksichtslose

C

Der Ort der Handlung ist Bologna, eine Stadt, die noch nicht wirklich Großstadt geworden ist, die sich aber in hektischem Fieber der Industrialisierung von Norditalien anzupassen versucht. Die Hauptfigur der Geschichte ist Ettore Zambrini, ein Mann, der aus einer bescheidenen ländlichen Familie kommt und von dem Ehrgeiz besessen ist, in der Stadt zu Geld und gesellschaftlichem Ansehen zu kommen. Seine Frau Luciana lebt von ihm getrennt. Sie ist geistig unabhängiger und hat gespürt, dass sie für ihn nur ein weiteres Symbol für Besitz und Macht ist. In einer Beziehung zu einem jungen Studenten glaubt sie zunächst Verständnis und Achtung zu finden. Ettore gelingt es, eine Baufirma zu gründen, aber er will mehr - mehr Geld, mehr Macht. Seine Geschäftsmethoden sind skrupellos, wie die seiner Umwelt. (...) Luciana kehrt nach einigem Schwanken wieder zu ihrem Mann zurück. Ettore gerät in große finanzielle Schwierigkeiten und scheint am Ende zu sein. Aber er gibt nicht auf...

*Helga Koppel: film in italien italien im film, a.a.O., S. 222*

## GIORDANO BRUNO\*

1973, 110 min., brw.  
Prod.: Euro International  
Verleih: -

Giordano Bruno, der Mönch von San Domenico

C

Volonté wollte nicht nur das tragische Schicksal Giordano Brunos darstellen, er wollte zugleich den Entstehungsprozess neuer Ideen am Beginn einer neuen Epoche im verallgemeinerten künstlerischen Bild erfassen - ein Ziel, das im herkömmlichen biographischen Film, der sich auf die Vermittlung von Fakten und eine empirische Betrachtungsweise beschränkt, kaum erreichbar gewesen wäre. Montaldos Film ist aber kein "herkömmlicher" biographischer Film: seine künstlerische Struktur ist dialektisch ... Diese Dialektik zeigt sich in der Bildgestaltung, die an eine Reportage gemahnt, darauf gerichtet, den Helden quasi dokumentarisch zu zeigen, ihn zu beobachten, dem Zuschauer auch Brunos Misstrauen, seine Zweifel und Ängste nahezubringen,... Sie zeigt sich ebenso in den ...Bildern, die Montaldo für den unerbittlichen Kampf Giordano Brunos gegen Absolutismus und Obskurantismus der Kirche fand...

*Jelisaweta Viktorowa in: FILM UND FERNSEHEN 2/80, S. 48*

## CIRCUITO CHIUSO

1978, 100 min.  
Prod.: Filmalpha  
Verleih: - / TV-1980

Der tödliche Kreis

C

In einem Kino, in dem ein Western gezeigt wird, findet man einen Erschossenen. Bei einer Rekonstruktion der Situation durch die Polizei gibt es wieder einen Toten: erschossen wie das erste Opfer. Die Polizei zieht den Geheimdienst zur Hilfe. Als sich schließlich der Polizeipräsident auf den Platz des Ermordeten setzt, geschieht Unfassbares: der Revolverheld auf der Leinwand richtet seine Waffe ins Publikum, auf den Polizeipräsidenten. Der Film hat seinen dritten Toten. Ein reizvoller Versuch, mit Mitteln des Krimis zu verdeutlichen, dass die Gewalt im Alltag, auf der Straße und in den Medien so selbstverständlich geworden ist, dass man bei "normaler" Gewalt nicht mehr aufschreckt...

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. T-U*

### weiter Filme:

TIRO AL PICCIONE	Taubenschießen	1961	(C)
GLI INTOCCABILI	Die Unberührbaren	1968	(C)
DIO È CON NOI	Gott mit uns	Ital./Jugosl. 1971	(C)

u.a.

## Monteleone, Enzo

### LA VERA VITA DI ANTONIO H.

1994, 95 min.  
Prod.: Piccoli Film S.r.l. / Istituto Luce / Bellatrix Pictures S.r.l.  
Verleih: -

Das wahre Leben des Antonio H.

C

Der Film erzählt die Geschichte von Antonio H., der von Kindheit an nur einen Wunsch hatte: Filmschauspieler zu werden. Während einer Veranstaltung, die ihm zu Ehren in einem heruntergekommenen Kino gegeben wird, lässt er sein Leben Revue passieren: Die Kindheit in Israel, die Jugend in Verona, die Ankunft in Rom, wo es alle hinzieht, die in der italienischen Filmindustrie reüssieren wollen. Hier trifft er alle Größen des Films von Godard bis Orson Welles, macht Probeaufnahmen für die Taviani-Brüder, erhält seine ersten kleinen Rollen... Seine Erinnerung wird untermauert von Archivmaterial, Ausschnitten aus alten Filmen und Wochenschauen... So zeichnet der Film eine Karriere nach, die teils die fiktive von Antonio Hutter, teils die wahre des Schauspielers Alessandro Haber ist, und lässt gleichzeitig ein Gruppenporträt des italienischen Kinos der letzten 20 Jahre entstehen.

*Programm Koki Kiel*

u.a.

# Italien

## Moretti, Nanni

A

### IO SONO UN AUTARCHICO

### Ich bin ein Autarkist

1976, 90 min., 16 mm.

Prod.: Nanni Moretti

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

Im Mittelpunkt steht eine Gruppe junger römischer Intellektueller, die ein avantgardistisches Schauspiel vorbereiten und nebenbei die Schwierigkeiten ihres privaten Lebens zu meistern versuchen. Nanni Moretti attackiert in parodistischer Form die Mythen der Gegenkultur, die ideologische Konfusion und die Ziellosigkeit eines Teils der italienischen Jugend, ebenso aber die Bequemlichkeit und Selbstgefälligkeit der Vertreter der etablierten Welt, die ihnen entgegentreten; nicht zuletzt enthält der Film viele Kommentare zur Situation des italienischen Kinos...

*Katalog des Internationalen Forums des Jungen Films, Berlin 1978*

A

### CARO DIARIO

### Liebes Tagebuch

1993, 96 min.

Prod.: Sacher Film/ Banfilm/ La Sept Cinema mit RAI 1 und Canal plus

Verleih: Filmwelt/ Prokino

"Liebes Tagebuch, es gibt etwas, was ich über alles gerne tue..." So beginnt der Autor seine Tagebucheintragen, Gedanken und Alpträume, welche seine Tage begleiten. Ein Bildertagebuch, das die Leichtigkeit und Ungezwungenheit persönlicher Gedanken hat. Der Film besteht aus drei Teilen: *AUF MEINER VESPA* (Nanni fährt im Monat August in Rom herum); *INSELN* (Von Lipari bis Alicud suchen Nanni und sein Freund Gerardo nach der für Schreiben und Denken günstigen Ruhe); *DIE ÄRZTE* (Die Trübsal des kranken Moretti, bis er schließlich "unvermutet" die Ursachen seines Leidens entdeckt.

*La Sept Cinema, arte, Mai 1995*

A

### APRILE

### April

1998, 78 min.

Prod.: Sacher / BAC / Les Films Alain Seude / RAI / Canal + / La Sept Cinema

Verleih: Filmwelt-Prokino

In *APRILE* verbindet Moretti politische Ereignisse mit seinem persönlichen Tagebuch. Und er fragt sich, ob wirklich die politischen Ereignisse in Italien dokumentieren oder lieber sein langgehegtes Projekt, ein Musical über einen trotzistischen Konditormeister machen soll. Oder ob er vielleicht doch mit seinem Sohn spielen soll. Zum Schluss gibt es dann tatsächlich eine große Musiknummer am Sachertortenfließband. Morettis Cha-Cha-Cha-Utopie, in der all diese schrecklichen Spaltungen aufgehoben sind: zwischen moralischer Pflicht und purem Vergnügen, zwischen privatem und gesellschaftlichen Leben, zwischen Fiktion und Dokumentation, zwischen Musik und Politik. *APRILE* ist ein bezaubernder und amüsanter Film, der ständig und ungeniert sich und seinen Autor parodiert, unverkennbar ein echter Moretti - charmant und humorvoll, gleichzeitig scharfsinnige Sozialsatire und selbstironische Nabelschau...

*Katalog Italienische Filmtage 1998, Lumière Göttingen, S. 22*

C

### ECCE BOMBO

### Die Nichtstuer

1978, 100 min.

Prod.: Filmalpha / Alphabeta

Verleih: - / TV-1980

Die Geschichte eines Studenten: seine neurotischen Beziehungen zu Frauen; seine enge Bindung an die Familie; die schwierigen Kontakte zwischen ihm und den Freunden, mit denen er an "bewusstseinerweiternden" Sitzungen teilnimmt. Ironisch und distanziert inszeniert, reiht sich Bild an Bild zu Augenblickseindrücken, die zu einer Art Gruppenautobiografie von jungen Menschen der italienischen Mittelklasse werden.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. L-N*

C

### LA MESSA È FINITA

### Die Messe ist aus

1986, 95 min.

Prod.: FASO Film s.r.l.

Verleih: - / TV-1986

Ein junger Priester wird in seine Heimatstadt Rom versetzt und muss erkennen, dass er weder den Zerfall der Gemeinde noch den seiner eigenen Familie aufhalten kann. Die leichthändig und differenziert inszenierte Tragikomödie strebt eine Analyse der italienischen Gesellschaft an und ist geprägt von Wehmut über den Verlust von Orientierung und Liebe.

*ebenda., Bd. L-N*

C

### PALOMBELLA ROSSA

### Wasserball und Kommunismus

Italien / Frankreich

1989, 87 min.

Prod.: Sacher Film / Palmyre / La Sept Cinema / So. Fin. A./ RAI !, Canal plus / Taurus Film

Verleih: - / TV-1992

# Italien

1989 hat Nanni Moretti als einziger Regisseur auf das wichtigste politische Ereignis des Jahres, nämlich die Krise und Wende der PCI, der kommunistischen Partei Italiens reagiert: zunächst mit PALOMBELLA ROSSA, dann, im November/Dezember, ... mit dem Dokumentarfilm LA COSA. PALOMBELLA ROSSA zeigt die große Krise. Michele Apicella, Abgeordneter der PCI und begeisterter Wasserballspieler, hat infolge eines Autounfalls einen Gedächtnisverlust erlitten und müht sich nun um Erinnerungen an Sachen und Personen, um die Erinnerung an sich selbst. Während eines Wasserballspiels bedrängen sie ihn, die wiederauftauchenden Erinnerungen. (...) Michele verschießt den entscheidenden Torball, weil er sich ... eine "palombella" erlaubt hat, einen Wurf, der niedrig und kraftlos ausgeführt wird, um den Gegner zu täuschen,... Täuschungsmanöver machen sich nicht mehr bezahlt. Palombella rossa, die rote Täuschung also? Ja. Aber dennoch stimmt Moretti nicht in das Lied derer ein, die die kommunistische Idee totsagen...  
*Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 24*

## weitere Filme:

LA SECONDA VOLTA  
u.a.

Das zweite Mal

1995

## Nichetti, Maurizio

### RATATAPLAN

1979, 92 min.

Prod.: Vides

Verleih: Senator (1980)

### Ratataplan- Ein Versager schlägt zurück

B

Maurizio Nichetti (erzählt) Geschichte von Colombo, der zuviel Phantasie und eigenen Willen zeigt, um den Eignungstest zur Einstellung in einen Konzern zu schaffen. Daraufhin kehrt er zurück in die Welt der Nonkonformisten und wird Getränkeverkäufer an einem Kiosk. Später schließt er sich einer Straßentheatergruppe an und versucht sich erfolglos in praktischer Kulturarbeit auf dem Lande. Wieder zurück in der Stadt, lernt er eine quirlige, lebenslustige Frau kennen... In RATAPLAN spielen die Dialoge eine untergeordnete Rolle. Nichetti arbeitet hauptsächlich mit Mimik und Pantomime, der Art von Komik, die er gelernt hat und die ihm als Brennglas dient, durch das er die Gesellschaft betrachtet ...  
*Programmheft ITALIENISCHE FILMTAG 1984, Göttingen, S. 10*

### LADRI DI SAPONETTE

1988, Farbe, Schwarzweiß, 85 min.

Prod.: Warner Bros. Italia / Bambù Cinema e TV Rete Italia

Verleih: Warner

### Seifendiebe

B

Ein Spielfilmregisseur hat einen Spielfilm über die Armut und die Sorgen eines jungen Paares in unmittelbarer Nachkriegszeit inszeniert, eine melodramatische, gefühlvolle Hommage auf Vittorio de Sicas Filmklassiker "Fahrraddiebe" von 1948. Bei der Ausstrahlung des Films im italienischen Fernsehen kommt es durch Werbeeinschaltungen zu Unterbrechungen und Überraschungen: die verschiedenen Bilderwelten verbinden und verwirren sich, was das gelangweilte Fernsehpublikum kaum wahrnimmt. Eine mit mehreren Ebenen geschickte jonglierende, turbulente und amüsante Satire auf die Vorherrschaft des kommerziellen Fernsehens, das Kinogeschichte zerstört und den Zuschauer fremdbestimmt.  
*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. S*

### LUNA E L'ALTRA

1997, 95 min.

Prod.: Bambù Cinema e TV

Verleih: -

### Luna und die anderen

C

LUNA ET L'ALTRA ist die Geschichte von Luna, einer Grundschullehrerin aus Neapel, die wegen der Betreuung ihres alten Vaters nach Mailand umgezogen ist. Luna ist eine ausgezeichnete Lehrerin. Wir erleben das schwierige Verhältnis von Luna zu ihrem Vater, der sich nach Wärme sehnt. Nur noch ihr Schatten rebelliert noch gegen ihr tristes, graues Leben. Seit dreißig Jahren begleitet sie ihr Schatten, aber sobald er die Möglichkeit hat, entfernt er sich von dem tristen Alltag der Schule. So hat Luna, ohne dass sie es weiß, ein neues Leben begonnen. Auch Angelo Franchini, der Portier der Schule, der seit Jahren in sie verliebt ist, wird von den beiden Lunas verführt und gerät mit hinein in diese absonderlich abenteuerliche Situation. Er wird seine Arbeit verlassen, um seiner Liebe zu folgen...

*Nach dem Katalog der Präsentation italienischer Filme während der Berlinale 1998*

## Weitere Filme:

IL BI E IL BA

Bi und Ba

1985

(C)

u.a.

## Olmi, Ermanno

### L'ALBERO DEGLI ZOCCOLI

1978, 186 min.

Prod.: RAI/ Italoneggio

Verleih: (Filmverlag der Autoren/1979) Die Lupe

### Der Holzschuhbaum

A

# Italien

In einer fast dokumentarischen Chronik des bäuerlichen Alltags schildert der Film das Leben bergamaskischer Pächter am Ende des letzten Jahrhunderts. In geduldiger und einfühlsamer Rekonstruktion mit Laiendarstellern entfaltet er das Bild eines ärmlichen, unter der Last sozialer Ungerechtigkeiten leidenden Daseins, das aber in Naturverbundenheit und Glaubensüberzeugung gehalten wird. Er beeindruckt sowohl durch seine herbe Poesie als auch durch sein unaufdringliches christliches Lebensverständnis.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. G-H*

**B**

## **IL POSTO**

## **Der Job / Die Stelle\***

1961, Schwarzweiß, 92 min.

Prod.: The 24 Horses

Verleih: Atlas (1964)

*IL POSTO* berichtet, wie Domenico, ein schüchterner Junge, aus einem Vorort nach Mailand kommt, um sich bei einem Mammutkonzern um eine Stellung zu bewerben. Er muss das Ritual psychologischer Eignungstest über sich ergehen lassen; am Ende offeriert ihm die Firma die subalterne Stellung als Bürobote. Am Rande steht die Geschichte eines jungen Mädchens, das ebenfalls in die Firma eintritt und dem jungen Mann einige Male begegnet, ohne dass aber eine nähere Beziehung zwischen den beiden zustande kommt. Obwohl in einem durchgehend dokumentarischen Stil, gedreht, der sich scheinbar auf reine Beobachtung beschränkt, ist *IL POSTO* doch fast eine Satire à la Gogol...

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 104*

**C**

## **I FIDANZATI**

## **Die Verlobten**

1962, 100 min., Vistavision

Prod.: Titanus

Verleih: - / TV-1968

*I FIDANZATI* erzählt in einem sich mehr auf psychologische Vorgänge konzentrierenden Stil die Geschichte einer Zweierbeziehung: ein Arbeiter wird aus Mailand nach Sizilien versetzt; die Begegnung mit der ihm zunächst unverständlichen Realität des italienischen Südens löst in ihm eine Wandlung aus. Er entwickelt ein neues Verhältnis zu seiner im Norden zurückgebliebenen Verlobten, der er sich zunächst entfremdet hatte.

*ebenda, S. 104*

**C**

## **E VENNE UN UOMO**

## **Und es kam ein Mensch: Auf den Spuren von Johannes XXIII.**

1965, 86 min.

Prod.: Sol / Paramount

Verleih: - / TV-1981

*E VENNE UN UOMO* (...), ein Film über das Leben des Papstes Johannes XXIII., enthält eine faszinierende erste halbe Stunde, wenn der Film die Kindheit des späteren Papstes in einem Dorfe nahe Bergamo schildert, in einem dokumentarisch genauen, an Flaherty geschulten Stil...

*ebenda, S. 104*

**C**

## **UN CERTO GIORNO**

## **Ein gewisser Tag**

1968, 98 min.

Prod.: Cinema/ Italoneggio

Verleih: - / TV-1969

*UN CERTO GIORNO* (...) spielt im Milieu der gehobenen Angestellten einer Werbeagentur. Im Grunde ist auch dies ein Film über Probleme des Arbeitsplatzes, über die Beziehungen zwischen beruflicher und privater Sphäre (...), über die Schwierigkeit, Ambitionen zu verwirklichen, vor allem auch über die Deformation, die der Mensch am Arbeitsplatz unter Umständen durch seinen Beruf erfährt.

*ebenda, S. 104*

**C**

## **CAMMINA CAMMINA**

## **Und sie folgten einem Stern**

1980-83, 145 min.

Prod.: RAI / Scenario / ZDF

Verleih: - / TV-1984

Nach der Erscheinung eines Kometen macht sich ein Dorfpriester mit einem Teil der Bevölkerung auf die beschwerliche Suche nach dem neugeborenen Erlöser. Sie finden das Kind in einer Ruine. Ein weit ausgreifendes Mysterienspiel, das biblische und legendenhafte Überlieferungen in eine poesievolle, parabelhafte Erzählform von großer Intensität kleidet. Gleichzeitig eine kritische Auseinandersetzung mit theologischen und exegetischen Fragen, in der vitale Lebensfreude gegen erstarrte Formen der Kirche gesetzt werden, nicht ohne einen heiteren in tiefer Gläubigkeit wurzelnden Humor...

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. T-U*

**C**

## **LUNGA VITA DELLA SIGNORA!**

## **Lang lebe die Signora!**

1987, 115 min.

Prod.: RAI Uno / Cinemundici / Luce

Verleih: - / TV-1989

# Italien

Bei einem Gala-Diner im Schloßhotel einer steinalten, reichen herrischen Dame erlebt eine Gruppe junger Kellner die Rituale und Hierarchien der "feinen Gesellschaft", ebenso die Hackordnung unter den Bediensteten. In diesem Mikrokosmos spiegelt sich die morbide Befindlichkeit einer überlebten Klassengesellschaft, die in kleinen Gesten und Zeichen erfahrbar wird. Ruhig inszenierte, in Kameraarbeit und Montage bemerkenswerte Parabel mit satirischer gesellschaftskritischer Zuspitzung, die allerdings etwas zu lang geraten ist.  
*ebenda., Bd. L -N*

## **LA LEGENDA DEL SANTO BEVITORE** Die Legende vom heiligen Trinker

1988, 125 min.

Prod.: Aura Film / Cecchi Group Tiger Cinematografica / RAI 1

Verleih: - / TV-1996

Im Paris des Jahres 1934 geschieht ein Wunder: Andreas, ein Clochard, bekommt 200 Francs geschenkt. Doch im Rausche seines plötzlichen Reichtums vergisst er die Bedingungen, an die das Geld gebunden ist...

*FILMJAHRBUCH 1997, hrsg.: Lothar R. Just, Wilhelm Heyne Verlag München 1997*

### Weitere Filme:

IL TEMPO SI È FERMATO

Als die Zeit stillstand

1958

GENESIS

Genesis

1994

u.a.

## Ottaviani, Fulvio

### **CRESCERANNO I CARCIOFI A MIMONGO** Artischockenanbau in Mimongo

1996, Schwarzweiß, 79 min.

Prod.: Laurentina Giudotti und Francesco Ranieri Martinotti

Verleih: -

Sergio hat gerade sein Agronomiestudium abgeschlossen. Jetzt sucht er einen Job, und zwar mit Hilfe des Ratgebers "Der praktische Führer bei der Stellensuche". Der optimistische Autor dieses Werkes erklärt ihm jeden Schritt, vom Lebenslauf bis hin zum Finden einer Firma, die sich für seine verrückten Theorien über den Artischockenanbau auf den trockenen Böden Afrikas interessiert. Ständig abgelenkt von seinen Karriereplänen wird er von seiner Ex-Freundin Rita, die trotz ihrer leidenschaftlichen Beziehung einen anderen heiraten will, und von seinem Mitbewohner Enzo, dem Herzensbrecher und Lebenskünstler. Als sein erstes Vorstellungsgespräch bevorsteht, spitzt sich die Lage zu.

*Katalog FILMFESTIVAL Max Ophüls Preis, Saarbrücken 1998*

u.a.

## Pasolini, Pier Paolo

### **ACCATTONE**

### Accattone - Wer nie sein Brot mit Tränen aß

1961, Schwarzweiß, 115 min.

Prod.: Arco-Film / Cino Del Duca

Verleih: Die Lupe

Vittorio (...), von seinen Kumpanen Accatone (Bettler, Schmarotzer) genannt, gehört zum "sotto-proletario" (Pasolini), dem Subproletariat aus Entwurzelten, Arbeitslosen, Gelegenheitsgaunern... Er hat sich von seiner Frau und seinem Kind getrennt, und lebt mit Maddalena (...), die als Prostituierte für ihn "anschafft". Sie hatte ihren früheren Zuhälter an die Polizei verraten, wird deswegen von dessen neapolitanischen Freunden vergewaltigt, zusammengeschlagen, ... Sie benennt Unschuldige und wandert ... ins Gefängnis. Accatone ist mittellos; sein Versuch, zu seiner Familie zurückzukehren wird brüsk und rabiat abgewiesen. Als er seine Frau an ihrer Arbeitsstelle besucht, lernt er dort das unschuldige Mädchen Stella (...) kennen. Sie vertraut ihm sich an, er versucht sie zur Prostitution abzurichten. Aus Liebe zu ihm will sie ihm zu Willen sein, jedoch die Tochter einer Hure ist unfähig zu diesem Gewerbe. Accatone, der zum ersten Mal einen Menschen liebt, entschließt sich, sein Leben zu ändern...

*Wolfram Schütte: Kommentierte Filmographie in: PIER PAOLO PASOLINI, REIHE FILM 12, Carl Hanser Verlag, München, Wien 1977, S. 103*

### **MAMMA ROMA**

### Mamma Roma\*

1962, Schwarzweiß, 106 min.

Prod.: Arco

Verleih: (prokino/ 1964) Die Lupe

Ihr Zuhälter Carmine (...) hat in eine Bauernfamilie eingeheiratet, auf seiner ländlichen Hochzeit fällt die Prostituierte Roma (...) durch ihre übermütige Lebensfreude auf. Sie kann nun ein neues Leben beginnen, ihren im Internat heranwachsenden Sohn Ettore (...) zu sich nehmen in eine eben gemietete Neubauwohnung am Stadtrand. (...) Von seiner Mutter entfremdet, deren Zärtlichkeiten reserviert gegenüber, findet Ettore rasch Anschluss an herumstreunende Bande von Jugendlichen. (...) Nach einem Gespräch mit einem Priester, der ihr rät, den Sohn einen Handwerksberuf lernen zu lassen, verschafft Mamma Roma ihrem Ettore "etwas besseres" (...) Carmine taucht wieder auf, zwingt Mamma Roma wieder auf den Strich zu gehen; Ettore, der nun etwas vom "Vorleben" seiner Mutter erfährt, verlässt seine Arbeit und schließt sich wieder der Jugendgang an...

*ebenda., S. 109*

C

C

A

A

# Italien

A

## UCCELLACCI E UCCELLINI

## Große Vögel - kleine Vögel

1965, Schwarzweiß, 88 min.

Prod.: Arco

Verleih: Die Lupe

"Wohin die Menschheit geht? Wer weiß das!" Nach diesem Mao-Zitat sehen wir sie unterwegs: Vater (...) und Sohn (...) treffen auf der Landstraße einen sprechenden Raben, der sie weiterhin begleitet. Er kommt aus "dem Land Ideologie; ich lebe in der Hauptstadt, Karl-Marx-Straße", wohingegen die alte und die junge Menschheit " aus dem Dorf der Not kommt, aus der Straße des Hungers, am Fuße des Berges Dummheit, in der ganzen Welt bekannt durch das Martyrium der Heiligen Analphabeta". Die unwillig wandernde Menschheit versucht der Rabe durch die Erzählung einer Geschichte zu belehren. Die beiden Mönche Totó und Ninetto bekommen vom Heiligen Franziskus den Auftrag, den Spatzen und Falken das christliche Evangelium der Liebe in deren Sprache zu predigen; was ihnen nach vielen Mühen und langer Zeit gelingt; nur dass sie am Ende ihrer Bemühungen feststellen müssen, dass die Falken immer noch die Spatzen töten. Franziskus, mit den Worten Papst Paul VI. vor den "Vereinten Nationen", fordert sie auf, ihre Bemühungen fortzusetzen, bis eines Tages die Ungleichheit der Klassen, Nationen, Rassen aufgehoben ist. Dass die beiden aus dem Gleichnis nichts gelernt haben, beweisen drei danach am eigenen Leib und in der Gegenwart erlebte Episoden...

*ebenda*, S. 131

A

## EDIPO RE

## Edipo Re - Bett der Gewalt

1967, 101 min.

Prod.: Arco

Verleih: (Alpha/ 1969) Die Lupe

*EDIPO RE* besteht (nach Pasolini) aus mindestens vier Teilen:

1. Eine Kindheitserinnerung, in den dreißiger Jahren auf dem Lande in Norditalien. Der Offizier, die schöne Frau (...) und das Kind. Der Vater ergreift das Kind an den Beinen, als wollte er es zerschmettern: "Du bist da, um meinen Platz einzunehmen, mich in das Nichts zurückzujagen, mir alles zu nehmen, was ich habe..."
2. Ein Baby, der Sohn des thebanischen Königs Laius, in der Ödnis ausgesetzt, wird von Bauern gefunden, gerettet und von dem König Polybos in Korinth unter dem Namen Ödipus adoptiert (...) Ödipus flieht,..., aus der Wüste scheinen alle Wege nach Theben zu führen. An einer Wegkreuzung durch die Arroganz eines hohen Reisenden herausgefordert, beginnt Ödipus einen Kampf, in dessen Verlauf er zuerst die Soldaten und dann deren Herrn tötet. Auf dem Weg nach Theben befreit er die Stadt von der Sphinx...und erhält dafür die Hand Lokastes, der Witwe des eben ermordeten Königs.
3. Die Pest, die über Theben gefallen ist, kann nur durch die Bestrafung des unbekanntes Mörders von König Laius vertrieben werden... Nun löst sich das Rätsel, Lokaste erhängt sich, Ödipus sticht sich die Augen aus...
4. Ödipus, geleitet von Angelo, einem jungen Führer (...), in den Kolonaden Bolognas von heute...

*ebenda*, S. 139-141

A

## PORCILE

## Der Schweinestall

1969, 98 min. brw., OmU

Prod.: I.N.D.I.E.F./ Idi Cinematografica / dell'Orso/ C.A.P.A.C.

Verleih: Die Lupe

"...Ich habe mich entschieden, einen ganz normalen Film zu machen, in zwei Teilen: der erste wird den Titel Orgia (Orgie) tragen und der zweite Porcile (Schweinestall)... Kurz gefasst handelt der erste (Teil) von einem Mann - zu einem unklaren geschichtlichen Zeitpunkt, etwa dem Mittelalter oder dergleichen -, der nahe daran ist, in der Mitte der Wüste vor Hunger zu sterben; (...). Die zweite Episode heißt Porcile (...) und spielt in dem industrialisierten Teil Deutschlands, in Godesberg, in der Nähe Kölns, dort wo Adenauer lebte, in der Villa eines mächtigen deutschen Industriellen etwa vom Kaliber Krupps - ... Dieser Industrielle hat einen Sohn. Ein Mädchen liebt den Sohn, aber er erwidert die Liebe nicht, obgleich er niemand sonst liebt. Er sagt, er will an der Studentenbewegung teilnehmen und dann tut er's (doch) nicht. Er ist halb Konformist und halb Nichtkonformist, deshalb ist er (gar) nichts... (Pier Paolo Pasolini)

*ebenda*, S. 154/155

A

## MEDEA

## Medea

Italien / Frankreich

1969, 110 min., Panoramica

Prod.: San Marco / Films Number One / Janus

Verleih: Die Lupe

Ein Zentaur (...) erläutert dem jungen Jason am Rande eines schiffbewachten Meeres die Heiligkeit und mythische Einheit der göttlichen Natur. Aber schon der Antike wurde die Natur natürlich, ihr starb Pan. Jason, der später das Goldene Vlies dem noch mythisch verharrenden Volk der Kolcher rauben wird, steht die Erfahrung des Bruchs noch bevor. (...) Medea nimmt das Goldene Vlies heimlich an sich und flieht mit ihm und ihrem Bruder zu den Argonauten.... Mit Jason und seinen Freunden fährt sie über das Meer; er entlässt die Freunde und lebt mit Medea zusammen. - Zehn Jahre später. Medea wurde als Hexe aus der Stadt verbannt, lebt mit ihren zwei Kindern in einem düsteren Wohnturm. Jason lebt in der Stadt, wo er sich mittlerweile auf die Hochzeit mit der Königstochter Glauke vorbereitet. (...) Unter dem Vorwand, sich auszusöhnen, lockt Medea noch einmal Jason zu sich, schickt sie Glauke eines ihrer heimischen Gewänder...

*ebenda*, S. 160/161

# Italien

## IL FIORE DELLE MILLE E UNA NOTTE

## Erotische Geschichten aus 1001 Nacht

A

1974, 130 min.

Prod.: P.E.A.

Verleih: (United Artist/ 1975) Die Lupe

Fünfzehn Liebeserzählungen aus den "Märchen 1001 Nacht". Wie im Original werden sie nach dem Prinzip der "Puppe in der Puppe" eines aus dem anderen herausgesponnen. Als äußere Rahmenhandlung dient die Geschichte Nurel-Dirs und der schönen Sklavin Zummurrud, die durch einen bösen Europäer getrennt werden. Während Zummurrud, als Mann verkleidet, zum Herrscher eines fernen Königreiches aufsteigt, wandert Nur-el-Dir auf der Suche nach ihr durch Landschaften wie Geschichten, die ihm Weggenossen erzählen oder die er selbst erlebt...

*ebenda*, S. 172/173

## SALÒ O LE 120 GIORNATE DI SODOMA

## Die 120 Tage von Sodom

A

Italien / Frankreich

1975, 115 min.

Prod.: P.E.A. / Artistes Associés

Verleih: United Artist (1976) Die Lupe

Nach Motiven aus einem der monströsesten (fragmentarischen) Werke de Sades: *Les 120 journées de Sodom l'Ecole du libertinage*. In der Gegend um Salò am südlichen Gardasee und in der Emilia, jenem Rumpfstaat der faschistischen Republik Mussolinis von deutschen Gnaden 1944/45, werden Jungen und Mädchen von SS-Leuten oder italienischen Faschisten von der Straße weg oder aus Bauernhöfen wie Geiseln genommen und auf einem Lastwagen in eine Villa transportiert. Dorthin waren auch vier Huren gebracht worden, die vier Herren - einem Richter, einem Bischof, einem Bankier und einem Herzog - die Mädchen zur Auswahl zuführen; die Herren suchen sich die Jungen nach "rationellen und bürokratischen" Gesichtspunkten aus, bis sie je acht Opfer für ihre Orgie gesammelt haben. (...) Dieser Ouvertüre ("Vor dem Inferno") folgend in wiederholtem Ritus nun die drei dantesken "Höllenkreise: der Leidenschaft, der Scheiße und des Blutes"...

*ebenda*, S. 177/178

## IL VANGELO SECONDO MATTEO

## Das 1. Evangelium - Matthäus

B

1964, 136 min.

Prod.: Arco

Verleih: (Atlas/ 1965) Die Lupe

Pasolini hat bewusst das Matthäus-Evangelium ausgewählt, obgleich ihm das Johannes-Evangelium nähersteht; er hat auch auf die Idee verzichtet, aus Jesus einen Intellektuellen oder Poeten zu machen,...Das Matthäus-Evangelium erschien ihm als das sozialrevolutionärste, Jesus als der Mann aus dem Volk, *IL VANGELO SECONDO MATTEO* sollte ein populistischer Film sein. Er ist es geworden - widersprüchlich, verwirrend, kompromisslerisch wie sein Gegenstand...

*ebenda*, S. 130/131

## TEOREMA

## Teorema - Geometrie der Liebe

B

1968, 97 min.

Prod.: Aetos Film

Verleih: Die Lupe

Cinema verité, Reportage in Schwarzweiß: Arbeiter werden interviewt: "Was halten sie davon, wenn ihnen der Kapitalist die Fabrik schenkt?" - "Die Arbeiter werden Kapitalisten, der Kapitalist macht die Revolution unmöglich." Der Kapitalist (...) fährt ...nach Hause, seine Frau (...) richtet ihr Boudoir her, die Tochter (...) und der Sohn (...) sind auf dem Heimweg von Schule und Universität. (...); später dann der angekündigte Gast (...), mit dem der Film zur Farbe wechselt. Er stürzt die Anwesenden nacheinander in Verwirrung: allen gibt er sich hin, alle werden durch ihn erschüttert, verändert...

*ebenda*, S. 145

## IL DECAMERONE

## Decamerone

B

Italien / Frankreich

1970, 111 min.

Prod.: P.E.A. / Artistes Associés / Artemis

Verleih: (United Artist/ 1971) Die Lupe

Acht Episoden aus Boccaccios gleichnamiger Novellensammlung. (...) Der Film vermeidet jeden erotischen Charme, das Spiel und die Montage entwickeln keinen Witz als den primitivsten. Das angestrebte Panorama einer Zeit zerfällt noch im Prozess seines Aufbaus zu karikaturistischen Kürzeln...

*ebenda*, S. 170

## I RACCONTI DI CANTERBURY

## Pasolinis tolldreiste Geschichten

B

1971, 111 min.

Prod.: P.E.A.

Verleih: (United Artist/ 1972) Die Lupe

# Italien

Acht von insgesamt zweiundzwanzig Novellen aus dem gleichnamigen Verszyklus des mittelalterlichen englischen Dichters Geoffrey Chaucer (1340-1400) ... Zu Beginn geht der Film von der Chaucerschen Erzählsituation aus - Pilger auf der Reise zum heiligen Beckett in Canterbury erzählen sich Geschichten -, verlässt aber bald diese Rahmenhandlung, um immer wieder einen schreibenden, über seine Aufzeichnungen lachenden Chaucer (Pasolini) zwischen die einzelnen Episoden zu schneiden. Stilistisch noch uneinheitlicher, noch konfuser erzählt und primitiver montiert als *IL DECAMERON*, zeigt *I RACCONTI DI CANTERBURY* Pasolini auf einem künstlerischen Tiefpunkt...  
*ebenda*, S. 170-172

## weitere Filme:

LA RABBIA	Der Rabe	1963
COMIZI D'AMORE	Gastmahl der Liebe / Hunger nach Liebe (dok)	1964
u.a.		

## Petri, Elio

B

### L'ASSASSINO

### Trauen Sie Alfredo einen Mord zu?

Italien /Frankreich  
1961, Schwarzweiß, ?? min.  
Prod.: Titanus/ S.G.C.  
Verleih: Rank (1962)

Der Geliebte einer Ermordeten ist aus Selbstverachtung bereit, die Schuld auf sich zu nehmen, doch als die Polizei den wirklichen Täter ermittelt, nimmt er sein altes unverbindliches Leben wieder auf. Elio Petri benutzt in seinem ersten Spielfilm das Schema des Kriminalfilms als Rahmen für eine interessante Charakterstudie vor gesellschaftlichem Hintergrund.  
*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS*, a.a.O., Bd. T-U

B

### A CIASCUNO IL SULO

### Zwei Särge auf Bestellung\*

1966, 93 min.  
Prod.: C.E.H.O.  
Verleih: UIP (1967)

In seinen Filmen versuchte Petri im Gewande mehr oder weniger konventioneller Kinofabeln Gesellschaftskritik und politische Analyse zu betreiben. (U.G.)  
Auf der Suche nach den Anstiftern eines Mafia-Doppelmordes auf Sizilien enthüllt sich einem Außenseiter ein Intrigenspiel, dem er selbst zum Opfer fällt. Eine gesellschaftskritische Tragödie nach dem Roman "Jedem das Seine" von Leonardo Sciascia. Petri konnte den authentischen Stoff im Gewand einer Kriminalerzählung durch eine geschickte Dramaturgie zu allgemeingültigen Hinweisen auf Charakter und Methoden von kriminellen Privatinteressen und kaschierender Gewalt destillieren.  
*ebenda*, Bd. V-Z

B

### INDAGINE SU UN CITTA OINO AL DI OGNI SOSPETTO

### Ermittlungen gegen einen über jeden Verdacht erhabenen Bürger\*

1969, 115 min.  
Prod.: Vera  
Verleih: Columbia (1970)

*INDAGINE...* stellt einen komplexbeladenen Kriminalkommissar vor, Leiter des Morddezernates (er soll Chef der politischen Polizei werden), der seine Geliebte umbringt, aber auf Grund seiner Stellung "über jeden Verdacht erhaben ist". Petri kombiniert eine kriminalistische Intrige mit dem Porträt eines autoritären Kleinbürgers und möchte dadurch gesellschaftliche Machtstrukturen bloßstellen, aber er verlässt sich auf seine bewährte Kinodramaturgie, die dem Film - ... - etwas Vordergründiges gibt.  
*Ulrich Gregor. Geschichte des Films ab 1960*, a.a.O., S. 100

C

### L'ISTRUTTORIA E' CHIUSA: DIMENTICHI

### Das Verfahren ist eingestellt, vergessen Sie's / Das Verfahren ist eingestellt, vergessen Sie alles\*

1971, 106 min.  
Prod.: Fair  
Verleih: - / TV-1977

Wegen eines Verkehrsdelikts in Untersuchungshaft genommen, erfährt ein Architekt den Terror und die Macht der Mafia, der er letzten Endes unterliegt. Polit-Thriller, der ein durch und durch korruptes Staatswesen anprangert, die gesellschaftskritischen Aspekte jedoch zugunsten eines Einzelschicksals vernachlässigt.  
*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS*, a.a.O., Bd. V-Z

C

### LA CLASSE OPERAIA VA AL PARADISO

### Die Arbeiterklasse geht ins Paradies / Der Einzug der Arbeiterklasse ins Paradies

1973, 108 min.  
Prod.: Europa International  
Verleih: - / TV-1993

# Italien

In *LA CLASSE OPERAIA VA AL PARADISO* (...) ging Petri die gesellschaftliche und politische Problematik seiner bisherigen Filme noch um einen Schritt direkter an. Zum Protagonisten dieses Films machte er einen Fließbandarbeiter musterhaften Betragens, der von seiner Tätigkeit so begeistert ist, dass er durch sein Arbeitstempo die Normen erheblich heraufgesetzt hat. Erst als er einen Finger in einer Maschine verliert, wandelt sich sein Bewusstsein, nun allerdings gleich ins radikale Gegenteil; er schließt sich einer ultralinken Studentengruppe an, die vor den Toren der Fabrik Agitation treibt, wird darauf entlassen und stellt schließlich fest, dass er auch in der Studentengruppe isoliert ist. (...) Obwohl in *LA CLASSE OPERAIA*... fortwährend von Politik und Arbeitskämpfen die Rede ist, fühlt sich der Held sowohl von den reformistischen Gewerkschaften als auch von den radikalen Studenten gleich weit entfernt...

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 100/101*

## weitere Filme:

LA PRO PIETÀ NON È UN FORTO	Eigentum ist Diebstahl	1973
TODO MODO	Todo Modo	1976

u.a.

## Piccione, Giuseppe

### IL GRANDE BLEK

### Der große Blek

C

1987, 105 min.  
Prod.: Vertigo  
Verleih: - / TV-1988

Im Jahr 1963 vertreiben sich zwei Jugendliche die Zeit in einer italienischen Kleinstadt mit Herumlungern, bis sich einer der beiden einer Gruppe überzeugter Kommunisten anschließt. Während er sich Vereinnahmungen lässt und neue Bezugspersonen findet, gerät der andere in den Kreis einer Gruppe von Faschisten. Beide Gruppen geraten aneinander; der junge Pseudokommunist gerät in Misskredit, fühlt sich nirgends mehr zugehörig und wird den alten und neuen Freunden entfremdet. Ein ausweglos und fatalistisches Jugend-Porträt, in das der 1953 geborenen Filmemacher persönliche Erfahrungen und Erlebnisse eingebracht hat.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. G-H*

### CHIEDI DA LUNA

### Weg des Mondes

C

1991, 88 min.  
Prod.: Eidiscope / Raidne  
Verleih: -

Giacomo ist mit 5 Millionen Lire verschwunden. Sein Bruder Marco, der einen Autosalon führt, und Elena, die mit Giacomo zusammen war, machen sich auf die Suche nach ihm. Unterwegs kommt sich das ungleiche Paar immer näher...

*E.Sch.*

## weitere Filme:

CONDANNATO A NOZZE	Zur Heirat verurteilt	1993
--------------------	-----------------------	------

u.a.

## Pontecorvo, Giles

### LA GRANDE STRADA AZZURA

### Leben ohne Gnade / Die große blaue Straße\*

B

Italien / Frankreich / BRD  
1957, 97 min. Superscope  
Prod.: G.E.S.I./ Play Art / Eichberg  
Verleih: DFG (1960)

Berufliche und familiäre Konflikte eines gesetzwidrig mit Dynamit arbeitenden Fischers an der adriatischen Küste. Auf Wirklichkeitsnähe bedachte, darstellerisch äußerst gelungene Romanverfilmung im neorealistischen Stil, streckenweise sehr sentimental.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. L-N*

### LA BATTAGLIA DI ALGERI

### Schlacht um Algier

B

1965, Schwarzweiß, 123 min.  
Prod.: Igor / Casbah  
Verleih: Cinema International (1970)

*LA BATTAGLIA DIE ALGERI* schildert in einem imitierten Dokumentarstil einige Episoden aus dem algerischen Unabhängigkeitskampf zwischen 1954 und 1960 und rekonstruiert das Schicksal eines Rebellenführers, der unter dem Einfluss der Befreiungsfront vom Straßendieb zum Chef der Untergrundorganisation in der Casbah avanciert. Die "Geburt einer Nation" wird hier wesentlich als eine Folge militärischer Aktionen dargestellt, politische und kulturelle Hintergründe bleiben ausgespart. So konnte der Film kaum unter die Oberfläche des Phänomens dringen.

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 114*

# Italien

B

## QUEIMADA

1969, 121 min.

Prod.: P.E.A.

Verleih: (Universal/ 1965) United Artist (1970)

## Queimada\*

Queimada behandelte unter stärkerer Einarbeitung der politischen Analyse die Themen: "Revolution in einem Land der Dritten Welt" und "Imperialismus". Auf der fiktiven karibischen Insel Queimada zettelt ein englischer Agent Unruhen an, um die bisher herrschenden portugiesischen Kolonialisten der Insel zu vertreiben - damit englische Interessen Fuß fassen können. Nach der Revolte, die von einem ehemaligen Sklaven angeführt wird, übernimmt das eingeborene Bürgertum zunächst die Macht. Später wird der Engländer noch einmal gerufen, um die Insel vor erneuter Revolution zu retten. (...); Marlon Brando, in der Rolle des englischen Agenten, verkörpert als mythischer Desperado und Übermensch eine aller Geschichtlichkeit enthobene Figur. Dennoch kann man den Film als politisches Lehrstück gelten lassen, das zumindest eine Einführung in die Emanzipationsprobleme einer ehemaligen Kolonie liefert.

*Ulrich Gregor, ebenda, S. 114/115*

C

## KAPO

Italien / Frankreich

1960, Schwarzweiß, 95 min.

Prod.: Vides / Zebra / Francinex

Verleih: -

## Kapo

Eine junge französische Jüdin wird im Konzentrationslager das Opfer der Grausamkeit und Lebensangst und zuletzt des Überlebensanspruchs der anderen. Die eingeflochtene Liebesgeschichte mit einem sowjetischen Gefangenen trübt das glaubwürdige Bild des eindringlich gestalteten Films.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. I-K*

u.a.

## Ponzi, Maurizio

C

## BESAME MUCHO

1998, 110 min.

Prod.: Eurostar 95

Verleih: -

## Küss mich, küss mich, küss mich!

In Neapel nimmt Tommaso Granger auf, einen jungen Afrikaner, den er zufällig kennengelernt hat. Tommaso adoptiert Granger. Aber als der junge Ausländer für kurze Zeit in seine Heimat zurückkehrt, verweigert man ihm das Einreisevisum nach Italien, so dass ihm nichts anderes übrig bleibt, erneut als illegaler Einwanderer zu leben. Um diese Geschichte herum ranken sich andere: Lucia, die Haushälterin, lebt in Erwartung eines Wunders; eine Theatergruppe, bestehend aus ehemaligen Häftlingen, inszeniert Oscar Wilde; drei Gangster versuchen eine Bank auszuräumen, bleiben aber unter der Erde stecken; eine junge Frau wird nicht operiert, weil sie in ihrer Vergangenheit Drogenprobleme hatte.

*kinema kommunal 3/98, S. 9*

u.a.

## Pozzerese, Pasquale

C

## PADRE E FIGLIO

1994, 95 min.

Prod.: Erre Cinematografica/ Reteitalia

Verleih: -

## Vater und Sohn

Genua. Corrado, ein alter Gewerkschafter, bessert seine Rente als Nachtwächter im Handelshafen auf. Seinem Sohn Gabriele vermittelt er eine Stelle in der Fabrik, in der er selbst einmal gearbeitet hat. Als Gabriele nach einem Krach mit dem Werkmeister gekündigt wird, fühlt sich Corrado persönlich getroffen, die Beziehungen zwischen Vater und Sohn verschlechtern sich zusehends. Gabriele landet wegen einiger Autodiebstähle im Gefängnis. Corrado lässt ihn durch einen befreundeten Anwalt herausholen, der persönliche Kontakt zwischen Vater und Sohn bricht aber ab. Gabriele arbeitet in den Spielhallen eines Freundes... Er freundet sich mit Valeria an, einem Transsexuellen, der/die an der Kasse arbeitet. Gegen alle Widerstände hält Gabriele an dieser Beziehung fest: Bei Valeria findet er Freundschaft und Verständnis, mit ihm/ihr verbindet ihn die Sehnsucht nach der Ferne...

*Katalog Italienische Filmtage 1998, Lumière Göttingen, S. 15*

C

## TESTIMONE A RISCHIO

1997, 95 min.

Prod.: Erre Cinematografico / Reteitalia

Verleih: -

## Der Augenzeuge

*TESTIMONE A RISCHIO* wirkt zunächst wie von Hitchcock erdacht. Ein braver Bürger, der plötzlich in mörderische Verwicklungen gerät und zwischen den unklaren Fronten von Polizei und Kriminellen irgendwie seine Haut zu retten versucht. Doch über die spannende Thrillerhandlung hinaus hat Pozzesseseres Film auch eine deutlich politische Dimension.





# Italien

Rosi, Francesco

## SALVATORE GIULIANO

### Der Fall Salvatore Giuliano / Wer erschoss Salvatore G?\*

A

1961, Schwarzweiß, 120 min.  
Prod.: Lux/ Vides/ Galatea  
Verleih: (Atlas/ 1963) Die Lupe

Salvatore Giuliano, ein dreiundzwanzigjähriger Bauer aus Montelepre, in mehrere Morde verwickelt, darunter auch an einem Karabiniere, der angeblich einen armen Bauern beraubt hatte, gewann das Vertrauen und das Mitgefühl seiner Dorfgenosser und wurde zum Strohhalm, einer Art Geheimwaffe, die die Alliierten und die Mafia für ihre Zwecke ausnutzten. Giuliano erhielt von ihnen den Rang eines Obersten und den geheimen Befehl, gegen die Kommunisten zu kämpfen. Er setzte diesen Kampf auch nach dem Abzug der Alliierten fort. Als Bandit und politischer Mörder scharte er den rückständigsten Teil der Bauernschaft um sich. "Höhepunkt" seiner Laufbahn war der von ihm organisierte Feuerüberfall auf eine Demonstration der Bauern am 1. Mai 1947 in dem Dörfchen Portella della Ginestra. "In den fünfzehn Jahren, die seitdem vergangen sind, wurde der 'Fall Giuliano' nicht abgeschlossen", sagte Rosi 1962. "Die Schuldigen an dieser Episode der sizilianischen Geschichte verfolgen die noch Lebenden mit Rache und Drohungen".

*Jelisaweta Viktorowa in: FILM UND FERNSEHEN 4/82, S. 33*

## CRISTO SI È FERMATO A EBOLI

### Christus kam nur bis Eboli\*

A

1978, 151 min.  
Prod.: RAI/ Vides  
Verleih: Die Lupe

Carlo Levis geistig-literarische Reflexionen seiner Verbannung in den lukanischen Ort Gagliano. Der Strom der Erinnerungen setzt ein mit der unfreiwilligen Reise. Die Vehikel wechseln: ein Zug, ein klappriger Landbus, ein ausgedienter PKW. Durch die Fenster Blicke auf eine karge Vegetation. Weiße Erde, baum- und graslos... Die Ankunft in Gagliano. Der Abend auf der Piazza: Auftritte der Honoratioren... In den nächsten Tagen: der Fremde, der Verbannte entdeckt Elemente einer ihm unbekannteren Welt, einer in sich geschlossenen, mit ihren eigenen Gesetzen und ihren eigenen Geheimnissen. Der Intellektuelle aus dem italienischen Norden begegnet einer verlorenen Welt, dem italienischen Süden.(...) Stationen der eigenen Bewußtwerdung. Der Intellektuelle begegnet seinem Volk und gelangt zur Umwertung seiner künstlerischen Identität. Zunächst überwiegt die Faszination durch das Pittoreske. (...) Das Erlebnis des Andersseins: Es existiert kein individuelles Bewußtsein. Die Bauern fühlen sich als ein Teil der Dinge...Natur und Gesellschaft werden für sie zu einer einzigen magischen Realität, die von dämonischen Mächten beherrscht wird. (...). Levi ist Literat, Maler und Arzt. Die Kunst des Malens und die Kunst des Heilens helfen ihm, Zugang zu den Herzen und Hirnen der Bauern zu finden. Er bleibt kein Fremder mehr...

*Fred Gehler in: FILM UND FERNSEHEN 1/82, S. 8/9*

## TRE FRATELLI

### Drei Brüder\*

A

Italien / Frankreich  
1980, 113 min.  
Prod.: Ite r/ Gaumont  
Verleih: (Concorde/ 1981) Die Lupe

Im Vergleich zu den meisten bisherigen Filmen Francesco Rosis überrascht der ruhige, fast meditative Grundton, mit dem hier von drei Brüdern erzählt wird, die sich zum Begräbnis ihrer Mutter im süditalienischen Dorf ihrer Kindheit treffen. Erst sehr spät vermögen sie durch die Wunschträume ihres Alltags zu jener unsentimentalen und natürlichen Trauer vorzustoßen, die ihren alten Vater und die Tochter eines der Brüder ergriffen hat. Die Trauer gilt dem über den Tod der Mutter hinaus nun auch dem immer bewußter werdenden Verlust ursprünglicher Identität, so des einst im Dorf erfahrenen Einklangs mit der Natur. (...) Francesco Rosi geht es nicht um eine Rückkehr zum Rousseauschen Gesellschaftsideal, sondern um eine aktuelle Beschreibung der Neurose seines Landes, um dessen innere und äußere Umweltzerstörung...

*H.-J. S. in: FILM UND FERNSEHEN 12/82, S. 41*

## CARMEN

### Carmen\*

A

Frankreich / Italien  
1983, 110 min.  
Prod.: Gaumont/ Opera Film  
Verleih: Jugendfilm (1984)

Die Realität, die ich im Film lebendig machen wollte, entspricht einer Vision, die nicht unter den Zwängen des Theaters leidet. Die Oper von Bizet ist ganz anders als die Erzählung von Mérimée, die mir viel wilder, grausamer und naturalistischer erscheint. Jene CARMEN, die einige Jahre nach Mérimée entstand, wurde aber für das Publikum der Salle Favart geschrieben, für Zuschauer mit bürgerlichen Ansprüchen. Deshalb musste das Libretto von Meilhac und Halévy sich von der Novelle Mérimées unterscheiden. Bizets Kraft der musikalischen und theatralischen Kreativität aber ist so stark, dass sie in den tragischen Musikteilen die ganze Tiefe von Mérimée ersetzen und in den Momenten musikalischer Fröhlichkeit, die eher der operettenhaften Sicht entsprechen, gleichzeitig die spanische Seele ausdrücken kann. Einerseits also das Gefühl des Todes, die Tiefe der Tragödie; andererseits die Ausgelassenheit und Freude, dem Lebensgefühl des andalusischen Volkes und der Zigeuner entsprechend, die sich durch Gesang und Tanz ausdrücken...

*Francesco Rosi in: FILM UND FERNSEHEN, 1/85, S. 28*

# Italien

B

## IL MAGLIARI

## Auf St. Pauli ist der Teufel los

Italien / Frankreich

1959, Schwarzweiß, 92 (107) min.

Prod.: Titanus / Vides / S.G.C.

Verleih: Ceres (1961)

Ein italienischer Gastarbeiter in Hannover wird durch Landsleute in Betrugsgeschäfte verwickelt, verfällt der nymphomanischen Ehefrau eines Hamburger Textilhändlers und erlebt in der unwirtlichen Bundesrepublik die Zerstörung seiner Träume vom sozialen Aufstieg. Francesco Rosi, engagierter Chronist der politischen Nachkriegsgeschichte Italiens, schildert die Kluft zwischen Stadt und Land, zwischen reichem Norden und armen Süden an Hand eines Auswandererschicksals, wobei ihm soziologisch interessante Bilder aus dem Wirtschaftswunder-Deutschland gelingen. Der Film entwickelt seine kritische Potenz vor allem aus der präzisen Beobachtung von Alltagswirklichkeit.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. A-C*

B

## LE MANI SULLA CITTÀ

## Hände über der Stadt\*

1962/63, Schwarzweiß, 101 min.

Prod.: Galatea/ Lyre

Verleih: Atlas (1965)

Der Bauunternehmer in "Hände über der Stadt" heißt Edoardo Nottola (...). Wir sehen ihn bauen, einweihen. Wir sehen, dass er sich die Stimmen, die er zur Stadtratswahl braucht, etwas kosten lässt. Wie ist Nottolas Psychologie? Wie denkt er im innersten über die Leute, die er hinauswirft, oder über einen Fraktionsführer, mit dem er sich verbündet? Das wäre sicherlich interessant. Aber es widerspricht Rosi's künstlerischer Methode: Wie er in einem Interview mit Michel Cournot sagte, "zeigt der Film durch die Kraft der Geschehnisse eine Wahrheit und findet seinen Stil, seine Besonderheit, seinen Schwung, sein eigenes Leben, was er unwiederbringlich einbüßen würde, wenn er - statt Nottola in Aktion - dessen psychologische Labyrinth zeigte." Der Einsturz eines Wohnhauses (von Nottolas Firma gebaut) in einer Gasse in Neapel ist ein Resultat von keineswegs zufälligen Umständen und Rosi bemüht sich, die politisch-ökonomischen und soziologischen Ursachen, die dazu führten, zu untersuchen...

*Jelisaweta Viktorowa in: FILM UND FERNSEHEN 7/82, S. 32/33*

B

## IL MOMENTO DELLA VERITÀ

## Der Augenblick der Wahrheit\*

1965, 108 min.

Prod.: Federiz/ AS

Verleih: Cine-Union (1965)

ROSI erzählt sachlich, die Fabel ist übersichtlich und einfach im Aufbau. Er zeigt die Geschichte eines jungen Tagelöhners, der der bedrückenden Hoffnungslosigkeit des spanischen Dorfes mit seiner Armut und stumpfsinnigen Lebensweise durch eine Flucht in eine große Stadt zu entfliehen versucht. (...) Nach Monaten ist Miguel so arm wie zuvor und hat keinerlei Aussicht, der Hoffnungslosigkeit zu entfliehen... Der Traum, die Fesseln der Armut und Erniedrigung abzuschütteln treibt ihn machtvoll in die Arena. Bei einem ausgedienten alten Matador lernt er das Handwerk des Toreros und hat Glück und Erfolg... Ein Starmanager erkennt seine Fähigkeiten und engagiert ihn. Geld und Erfolg stellen sich ein, ... Auf der Höhe seines Ruhmes treibt ihn der Manager von Kampf zu Kampf, um so viel Geld wie möglich herauszuschlagen. Miguel ahnt seinen Tod, als er vollkommen erschöpft von Arena zu Arena gehetzt wird. Im "Augenblick der Wahrheit" wird er dann auch von einem Stier in einer Dorfarena tödlich verwundet. (...) ROSI zieht den Untergang des Toreros auch nicht als Melodrama auf, um das blutige Drama von der moralische Seite her zu verurteilen. Im Gegenteil: das faszinierende Schauspiel wird in all seiner Pracht geboten. Aber ROSI zeigt ganz nüchtern, wie ein Star "gemacht" wird, um ihn lukrativ ausbeuten zu können...

*Ulrich Koch/ Jürgen John: Programmheft des Universitätsfilmclubs Jena, September/ Januar 1971/72*

B

## UOMINI CONTRO

## Bataillon der Verlorenen

1969, 101 min.

Prod.: Prima

Verleih: Warner (1970)

Ein General befiehlt unter Absolutsetzung des Kriegsrechts seiner Truppe den sinnlosen Angriff auf einen vom Gegner gehaltenen Berg, so dass sie entweder fallen oder als Deserteure erschossen werden. Keine spekulative Schlachtenmalerei, vielmehr - anhand einer authentischen Episode aus dem Ersten Weltkrieg eine scharfe, parteiiche Analyse der Militärlhierarchie als Spiegel der gesellschaftlichen Verhältnisse, verbunden mit der Aufforderung zur Solidarität der Soldaten gegen die Unmenschlichkeit der Führer...

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. A-C*

B

## CADAVERI ECCELLENTI

## Die Macht und ihr Preis\*

Italien / Frankreich

1975, 120 min.

Prod.: P.E.A./ Artistes Associés

Verleih: UIP (1976)

Bei der Untersuchung dreier Morde an Richtern kommt ein Polizeikommissar einem politischen Komplott auf die Spur, in das die gegenwärtigen Regierungsmachthaber aus verschiedenen Parteien verwickelt sind. Sie führen die Morde, die

# Italien

anfänglich ein Racheakt eines Einzelnen waren, weiter, um die Schuld an der Unsicherheit und an dem sich ausbreitenden Chaos den "linken Unruhestiftern und Minoritäten" in die Schuhe zu schieben. Da der Polizeichef zu viel weiß, wird er zusammen mit dem KP-Chef, den er über seine Untersuchungsergebnisse informieren will, ermordet. Um das Land nicht in das totale Chaos zu stürzen, akzeptiert sogar die KP die offizielle Version, wonach der Kommissar den KP-Führer getötet und dann sich selbst erschossen habe.

*Franz Ulrich in: Zoom-Filmberater*

## **CRONACA DI UNA MORTE ANNUNCIATA** Chronik eines angekündigten Todes\*

Italien / Frankreich

1986, 110 min.

Prod.: Itamedia / Mediactue I/ Soprofilms / Films Ariane

Verleih: Concorde (1987)

Rekonstruiert wird eine Weise von Leben, Liebe und Tod (...), eine unheilvolle Verkettung von Machismo, Matriarchat und Bewahrung der "Ehre", die zur grellen Bluttat führt. Sie seien unschuldig vor Gott und den Menschen, "es war Ehrensache", bekennt das Bruderpaar nach vollbrachtem Mord. Doch dieses Selbstverständnis ist so trügerisch wie manch andere Konstellation im fein gesponnenen literarischen Gewebe des Dichters; denn die Scherben der Erinnerung machen auch die Angst der Mörder deutlich und ihre kaum kaschierte Hoffnung, von ihrem Vorhaben noch abgehalten zu werden. "Es hat nie einen öfter angekündigten Tod gegeben".

*Fred Gehler in: FILM UND FERNSEHEN 10/89, S. 37*

## **DIMENTICARE PALERMO**

## **Palermo vergessen**

Italien / Frankreich

1990, 110 min.

Prod.: Rete Italia / Cecchi Gori Group Leopard

Verleih: NEF 2 (1990)

Der amerikanisch Politiker Carmine Bonavia (...) ist der Sohn italienischer Immigranten und steckt mitten im Wahlkampf um das Bürgermeisteramt in New York. Auf Stimmenfang spricht er sich für eine Legalisierung von Drogen aus. Noch vor der Wahl begibt sich Bonavia für eine Hochzeitsreise mit seiner Frau nach Sizilien. Zunächst von den touristischen Attraktionen im Land seiner Vorfahren fasziniert, wird er bald von der Mafia bedroht, die ihre Geschäfte durch sein Wahlversprechen gefährdet sieht: Um seinen Ruf zu schädigen, soll ihm schließlich ein Mord angehängt werden. Bonavia gibt nach und kehrt nach New York zurück. Dort allerdings schwenkt er um und fordert die Mafia noch einmal heraus. (...) Der Film ist weniger an der herkömmlichen Kriminalspannung interessiert, vielmehr liefert er Indizien für gesellschaftliche Mißstände hinter einer pittoresken Fassade...

*Programmheft der ITALIENISCHEN FILMTAGE; Lumiere Göttingen 1993, S. 13*

## **LA SFIDA**

## **Die Herausforderung**

Italien / Spanien

1958, Schwarzweiß, 100 min.

Prod.: Lux/ Vides/ Suevia

Verleih: - / TV-1964

Bei der Arbeit über seinen ersten Spielfilm über Neapel, "Die Herausforderung" (...) spürte Rosi zum ersten Mal den Zauber und die Stärke der unmittelbaren Einwirkung eines Faktus, einer Dokumentaraufnahme, eines Schriftstückes. (...) Vita Polaras Drama wird als Ergebnis einer Verkettung von vielen Umständen gezeigt, über die er keine Macht hat; mehr noch, er versucht nicht, sich über sie klar zu werden. Das macht ihn zum Werkzeug in den Händen der Verbrecher - der Spekulanten und der Camorra..

*Jelísawete Viktorowa in: FILM UND FERNSEHEN 7/82, S. 30/31*

## **ILCASO MATTEI**

## **Der Fall Mattei / Der Mordfall Matteotti**

1971, 115 min.

Prod.: Vides/ Franco Cristaldi

Verleih: - / TV-1973

Außerordentlich lebendiges Porträt des italienischen Wirtschaftsmanagers Enrico Mattei, der 1962 auf ungeklärte Weise bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen ist. Francesco Rosis formal brillanter und in der Hauptrolle eindrucksvoll gespielter Film trägt Elemente zu einer politisch brisanten Biografie zusammen.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. D-F*

## **LUCKY LUCIANO**

## **Lucky Luciano**

Italien / Frankreich

1973, 115 min.

Prod.: Vides / Les Films de la Boétic

Verleih: - / TV-1974

Der italo-amerikanische Mafia-Chef Salvatore Luciano wird nach neun Jahren Haft nach Italien abgeschoben und baut dort einen Umschlagplatz für Rauschgift zwischen den USA und dem Orient auf, ohne dass die Polizei ihn überführen

B

B

C

C

C

# Italien

kann. Eine vielschichtige Analyse voller Anspielungen. Francesco Rosi geht es weniger um die äußeren Ereignisse als um jene Mechanismen und Antriebskräfte, die hinter ihnen wirken. Der Mafia-König wird so als Teil eines Systems deutlich, das den Staat nicht nur zu gefährden, sondern schließlich gar zu beherrschen vermag.  
*ebenda, Bd. L -*

C

## LA TREGUA

1997, 110 min.

Prod.: 3emme cin. ca srl

Verleih: -

## Die Atempause

*DIE ATEMPAUSE* ist die Geschichte einer Gruppe Deportierter, die der Vernichtung in Auschwitz - "von den Soldaten der Roten Armee" befreit - "entfliehen und das Leben wiederfinden können." Primo Levi definierte seine Odyssee als ein "Moment der unbegrenzten Mobilität und ein glückliches und unwiederholbares Glück", ... , er beschreibt, was es für ihn und die anderen Veteranen bedeutet hat, nach dem 'Tod' im Lager das Leben neu zu beginnen, und wie das möglich wurde - Moment für Moment. Es sind die Worte eines Mannes, der trotz des Hungers, der Kälte, der Angst, der Erinnerungen an das unmenschliche Leiden nie das Interesse am Leben und an den Menschen verliert. Und er tut das mit einer unglaublichen Kraft, mit seiner Menschlichkeit und Ironie, wie auch mit der Fähigkeit die grotesken Seiten der Tragödie und gleichzeitig die Poesie des Lebens zu erkennen. Mit meinem Film will ich Primo Levis Mahnung an uns alle und besonders für die jungen Leute wiederholen...

*Francesco Rosi im Katalog der Präsentation italienischer Filme während der Berlinale 1998*

### weitere Filme:

DIARIO NAPOLETANO

Neapolitanisches Tagebuch

dok 1992

u.a.

## Rossellini, Roberto

A

## ROMA CITTÀ APERTA

1945, Schwarzweiß, 100 min.

Prod.: Excelsa

Verleih: (prokino/ 1961) Die Lupe

## Rom, offene Stadt

*ROMA CITTÀ APERTA* ist der Anfang einer neuen Etappe des italienischen Films, wie mit dem Widerstand und der Befreiung eine neue gesellschaftliche Etappe für das Land beginnt. Das Kino ist reifer geworden, wurde zum Instrument der Erkenntnis. Der Film von Rossellini machte Schule. Später kommen andere, es entsteht ein Kino, was die Studios verlässt, auf die Straße geht und die Menschen sucht. Es wird eine kurze, aber intensive Periode sein, die man "Neorealismus" nennen wird. Auch wenn dieses Kino später von den "Schauspielern der Straße" lebt, wird Anna Magnani mit ihrem wahren und empfindsamen Wesen, das bereit ist, in einem hingebungsvollen Lächeln zu erstrahlen, sich in Wut zu verdüstern oder sich im Schmerz aufzulösen, das Symbol des Neorealismus bleiben...

*Giovanni Governi: Erinnerungen an Anna Magnani; in: FILM UND FERNSEHEN 6/84, S. 42*

A

## PAISÀ

1946, Schwarzweiß, 97 (120) min.

Prod.: O.F.I.

Verleih: (Karp/ 1949) Die Lupe

## Paisà

Rossellini drehte diesen Film ganz im Sinne des Neorealismus, fast ausschließlich mit Nebendarstellern, die er an den verschiedenen Drehorten in Italien engagierte. Sie erzählten ihm Episoden aus ihrem Leben und erlebten diese im Film spielend wieder. (...) Erzählt wird die Geschichte des alliierten Vormarsches in Italien von 1943 bis zur Befreiung 1945, in 6 Episoden, zwischen denen Wochenschauaufnahmen vermitteln. (...)Drei der sechs Episoden hängen mit dem Widerstand des Volkes gegen den Faschismus zusammen, wobei vor allem die letzte einen betäubenden Protest, eine Anklage gegen den Krieg, gegen die Generale, die ihre eigenen Leute und die Partisanen in den Sümpfen des Po-Deltas umkommen lassen, darstellt. Die anderen sind komische ( das Leben in einem Franziskanerkloster), pathetische oder tragische Episoden (...), die sich am Rande des Vormarschs der Alliierten ereignen...

*Programmheft der ITALIENISCHEN FILMTAGE; Göttingen 1984, S. 5*

A

## L'AMORE

1948, Schwarzweiß, 79 min. OF

Prod.: Teverfilm / Rossellini

Verleih: Die Lupe

## Amore

*L'AMORE* besteht aus zwei Teilen: *UNA VOCE UMANA* (...) basiert auf dem Bühnenstück "La voix humaine" von Jean Cocteau. (...) Anna Magnani spielt eine Frau zwischen 35 und 40, die schlampig, abgeschlossen von der Außenwelt in einem Zimmer ... lebt. Am Tag der Hochzeit mit einer jüngeren Frau ruft ihr Geliebter dreimal an. Der Film ist die minutiöse Aufzeichnung dieser drei Anrufe. In *MIRACOLO / Das Wunder* (...) erzählt Rossellini von einer Frau, die von der Dorfbevölkerung für schwachsinnig gehalten wird und deshalb ihr Leben außerhalb der Gesellschaft der Normalen verbringt. Eines Tages beim Ziegenhüten glaubt sie dem heiligen Josef begegnet zu sein...

*Programm des Kinos im FILMMUSEUM Potsdam, März 1998*

# Italien

## STROMBOLI, TERRA DI DIO

1950, Schwarzweiß, 105 min.  
Prod.: RKO  
Verleih: Die Lupe

## Stromboli - Erde Gottes

A

Ein Werk noch ganz aus dem Geist des Neorealismus, gewissermaßen das religiöse Gegenstück zu Viscontis sozial-kritischem "La terra trema". Die Erde bebt freilich auch bei Rossellini: der Vulkan Stromboli, der dem Film den Titel gab, bricht aus und macht Gefühle sichtbar, die sonst aus Enttäuschung zurückgehalten werden...  
*Katalog Die Lupe 1995/96, S. 75*

## EUROPA 51

1952, Schwarzweiß, 100 min.  
Prod.: Lux  
Verleih: (Europa/ 1953) Die Lupe

## Europa 51

A

Eine Frau gerät durch den Selbstmord ihres Sohnes und die Gründe, die ihn herbeiführten, in eine Krise. Verzweifelt versucht sie ihrem Leben einen neuen Sinn zu geben. "Europa 51" absurd in jeder neuen Episode, wühlt uns nach fünf Minuten auf, .... wir kapitulieren vor den Tränen der Bergman, vor der Evidenz ihrer Handlungen und ihres Leidens; ... (Jacques Rivette).  
*ebenda, S. 42*

## GERMANIA ANNO ZERO

1947, Schwarzweiß, 72 min.  
Prod.: Unio Générale Cinématographique  
Verleih: Pallas (1952)

## Deutschland im Jahre 0

B

Der in Deutschland gedrehte Film *GERMANIA ANNO ZERO* (...) fixierte zwar dokumentarisch die zerstörte Kulisse des Berlins von 1947 mit seinen überfüllten Straßenbahnen und Schwarzmärkten. Dazu aber erdachte Rossellini eine Geschichte, die mehr der Literatur als der Wirklichkeit entstammt: Ein blasser, introvertierter Knabe bringt seinen bettlägerigen Vater um, weil ein homosexueller Nazi-Professor ihn in der Ideologie Nietzsches geschult hat; danach stürzt sich der Knabe von einer Ruine...  
*U.G./E.P.: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 24*

## IL GENERALE DELLA ROVERE

Italien / Frankreich  
1959, Schwarzweiß, 133 min.  
Prod.: Zebra / Gaumont  
Verleih: MGM (1960)

## Der falsche General

B

Die Geschichte, ..., berichtet von einem kleinen Gauner namens Bardone (...), der im Winter 1944/45 in Genua den Mittelsmann zwischen Italienern, die von den Deutschen gefangengehalten werden, und ihren Angehörigen spielt. Das heißt, er lässt sich von diesen erhebliche Geldsummen geben, die er teilweise einem bestechlichen Unteroffizier zukommen lässt, der dafür Manipulationen auf den Verschickungslisten vornimmt, teilweise aber auch verspielt. (...) Schließlich werden indessen seine Manöver offenbar und er gerät in die Fänge der SS. Deren Kommandeur macht ihm einen Vorschlag: Er soll sich als angeblicher Badoglio-General namens Della Rovere (der wirkliche wurde gleich nach der Landung erschossen) in ein Partisanengefängnis einschleusen lassen. Bardone übernimmt die Rolle und spielt sie so hervorragend, dass keiner seiner Mitgefangenen mißtrauisch wird. Als der SS-Kommandeur aber von ihm verlangt, dass er die Identität eines Gefangenen ermittelt, ..., dem damit das Todesurteil gewiß wäre, zögert er. Er lässt sich sogar foltern und steigert sich schließlich so in seine Rolle hinein, dass er mit einer Gruppe von Verurteilten zur Erschießung geht und - den Ruf "Es lebe Italien" auf den Lippen - stirbt.  
*Enno Patalas, Filmkritik 6/1960- zitiert nach kinema kommunal*

## FRANCESCO, GIULLARE DI DIO

1949, Schwarzweiß, 85 min.  
Prod.: Amato  
Verleih: - / TV-1971

## Franziskus, der Gaukler Gottes

C

Elf Episoden aus dem Legenden-Zyklus um den Heiligen Franz von Assisi. Nachdem Rossellini ... den Neorealismus mitbegründet hatte, wendete er sich zunehmend mystisch-religiösen Themen zu. Um authentische Milieuschilderung bemüht, bindet er die Lebensgeschichte des Heiligen an ein konkretes gesellschaftliches Umfeld; zugleich verengt er die Perspektiven auf eine repräsentative Einzelfigur, die als Träger zeitloser geistiger Prinzipien fungiert.  
*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. D-F*

## ERA NOTTE A ROMA

Italien / Frankreich  
1960, Schwarzweiß, 145 min.  
Prod.: International Golden Star / Lux  
Verleih: - / TV-1975

## Es war Nacht in Rom

C

# Italien

Der Versuch italienischer Widerstandskämpfer im Zweiten Weltkrieg, Soldaten verschiedener Nationalität durch das besetzte Italien in Sicherheit zu bringen. Im Stil einer Chronik fesselnd geschildert, Rossellinis Film konzentriert sich ganz auf die Darstellung individueller Schicksale und zwischenmenschlicher Beziehungen  
*ebenda*

C

## VIVA L'ITALIA

## Viva l'Italia

1960, Schwarzweiß, 105 min.  
Prod.: Cineriz / Tempo / Galatea  
Verleih: - / TV-1978

Rossellini beschreibt die Kämpfe zur Vereinigung Italiens und vor allem die Aktivitäten Garibaldi im Jahre 1860, wobei er bestrebt ist, den Ereignissen jedes falsche Pathos zu nehmen...  
*ebenda, Bd. V-Z*

C

## IL MESSIA

## Der Messias

Italien / Frankreich  
1975, 140 min.  
Prod.: Procinex / FR 3 / Télé Films / Orizzonte  
Verleih: - / TV-1979

In werkgetreuer Wiedergabe der Geschichte Jesu nach den vier Evangelien stellt Rossellinis Film die Verkündigung vom kommenden Reich Gottes und Jesus Liebesbotschaft in den Mittelpunkt, die scharf von den Interessen der weltlichen Herrschenden abgegrenzt werden. (...). Der Film spricht durch seine Betonung des Wortes mehr den Verstand als das Gemüt an, bekommt aber gerade dadurch eine überzeugende emotionale Kraft,...  
*ebenda, Bd. L - N*

### weitere Filme:

DOV'E LA LIBERTA	Wo ist Freiheit?	dok.	1952	
VIAGGIO IN ITALIA	Liebe ist stärker		1953	(B)
INDIA	Indien, Mutter Erde	dok.	1957	
u.a.				

## Rubini, Sergio

B

## LA STAZIONE

## La Stazione - Der Bahnhof

1991, 86 min.  
Prod.: Academy Fikm / Esfero-Sacis / Intra Film  
Verleih: Tobis (1992)

Ein schüchterner Bahnhofsvorsteher lernt während einer Nachtschicht eine junge Frau kennen. Als er sie unter Einsatz seines Lebens vor ihrem brutalen Verlobten zu schützen versucht, wächst er über sich hinaus... Intelligentes Kino, das die Nacht mit ihren verschiedenen Bedeutungsebenen ins Spiel einbezieht.  
*ebenda, Bd. L - N*

C

## IL VIAGGIO DELLA SPOSA

## Die Reise der Braut

1997, 104 min.  
Prod.: Cecchi Gori Group  
Verleih: -

Südtalien im sechzehnten Jahrhundert: Die junge, adlige Porzia hat in einem Kloster eine gute Erziehung erhalten und soll nun zu ihrem künftigen Ehemann in Bari überbracht werden. Doch die Eskorte wird von Räubern überfallen und außer ihr und dem Stallknecht Bartolo gibt es keine Überlebenden. Eine Reise voller Umwege und Abenteuer beginnt...  
*Katalog FILMFESTIVAL Max Ophüls Preis, Saarbrücken 1998*

### weitere Filme:

PRESTAZIONE STRAORDINARIA	Spezialservice	1949
u.a.		

## Salani, Corso

C

## GLI ULTIMI GIORNI

## Die letzten Tage

1991, 85 min., 16mm  
Prod.: Balaton Film / Marco Risi / Maurizio Tedesco  
Verleih: -

Alberto kommt auf die Insel Capraia, um Marina nach langer Freundschaft seine Liebe zu erklären. Sie aber wird in wenigen Tagen Giuseppe heiraten. Um sie zurückzugewinnen, beschwört er Erinnerungen, vor allem an ihre gemeinsame

# Italien

Spanienreise. Aber erst einen Tag vor der Hochzeit gelingt es ihm, ihr seine Absicht zu eröffnen. Zu spät. Tief enttäuscht reist er wieder ab und verlässt für immer Marina und die Insel. Der Film erzählt die Geschichte eines Mannes, der sich zu einem bestimmten Zeitpunkt seines Lebens in ein Drama verwickelt sieht, aus dem er einen Ausweg finden muss...  
*Katalog 22. internationales forum des jungen films, Berlin 1992*

u.a.

**Sandri, Isabella**

## IL MONDO ALLA ROVESICA

## Verkehrte Welt

1995, 112 min.

Prod.: Gaundri Film, Rom

Verleih: -

Zwanzig Jahre liegen zwischen der Taufe zweier Kinder, die sie später miteinander verbindet. Für die Cousins Chiara (...) und Nino (...) wurden damals, in der venetianischen Provinz der frühen 70er Jahre, Bäume gepflanzt; irgendwann bezeichnet ein Neubau die Stelle, an der die Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft symbolisch aufgerichtet wurde. (...) Ein Vertrauen in sich und in die Welt bleibt Chiara verwehrt; Nino ist ein labiler, egozentrischer Spieler. Mit der Beschreibung dieser Figuren vermischt, zieht ein ganzer Formenkanon von verdrehten Werten, von Rissen in der Organisation des Lebens vorbei. Rosa gelingt es immerhin, vor ihrem Tod eine Erbschaft zu hinterlassen, die von Frau zu Frau weitergegeben wird: ein leiser Zweifel an der Ordnung der Dinge, ob ihrer Unumstößlichkeit, ob der Notwendigkeit, sie zu akzeptieren...

*Katalog Filmfestival Potsdam "Europäischer Salon für Liebhaber des jungen Films" 1996, S. 19*

u.a.

**Salvatores, Gabriele**

## MEDITERRANEO

## Mediterraneo

1991, 90 min.

Prod.: PENTA / AMA Film

Verleih: Jugendfilm (1992)

Die Ägäis 1941: Ein italienisches Kriegsschiff stört die Ruhe im griechischen Meer. (...) Unter Leitung des musisch veranlagten und mit humanistischem Bildungsgut vertrauten Leutnants Montini besetzen sieben Soldaten die strategisch unwichtige Insel. Ihre Mission ist ungewiß und die gar nicht so kriegerischen Soldaten fürchten Feindkontakt... Die eine oder andere kleine Katastrophe geschieht... Und weil vorher schon die Boote zerstört wurden, sitzt die Gruppe auf der Insel fest. Aber urplötzlich herrscht Alarm, der Feind ist gesichtet worden. Doch der stellt sich als Trupp spielender Kinder heraus, und plötzlich sind auch die Dorfbewohner wieder zur Stelle. Nur Alte, Frauen und Kinder. Die Männer des Dorfes sind von den Deutschen deportiert worden...

*Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 22*

u.a.

**Scavolini, Romano**

## LA PROVA GENERALE

## Die Generalprobe

1966, 83 min.

Prod.: Enzo und Roberto Nasso

Verleih: -

So, wie in meinem ersten Film *BLINDE KUH* (A mosca cieca) die zentrale Person eine Serie von Erlebnissen durchlebt, so durchleben in dem Film *DIE GENERALPROBE* die vierzig Personen ohne jede Art einheitlicher Verhältnisse zu ihrer Vergangenheit oder ihrer Zukunft. Die innere Zerrissenheit des einzelnen wird durch die Kontinuität der "Handlung", die von einer Person zur nächsten überwechselt, noch stärker dargestellt. (...). Es ist so, als ob während der Einstudierung eines Theaterstückes der Hauptdarsteller plötzlich gestorben wäre und seine Rolle auf einen anderen Schauspieler der Truppe übertragen wird, der sich dann aber kurz vor der Generalprobe auch zurückzieht, weil er eine solch verantwortliche Rolle zu übernehmen nicht imstande zu sein glaubt. So muss die Premiere verschoben werden, bis ein Dritter die Rolle auswendig kann; aber auch der tritt zurück, und es kann nie zur Premiere kommen, weil kein Hauptdarsteller gefunden wird. Das ist der Schlüssel um den Film zu verstehen...

*Romano Scavolini*

*(Materialien zur Woche des jungen italienischen Films während der XVII. Internationalen Filmfestspiele Berlin 1967)*

u.a.

**Scimeca, Pasquale**

## IL GIORNO DI SAN SEBASTIANO

## Der Tag von San Sebastiano

1993, 95 min.

Prod.: Cooperativa Arbash Film

Verleih: -

# Italien

Rigide historische Rekonstruktion der Bildung der "Fasci" in Sizilien und des Massakers an den Bauern von Caltovuturo...

E. Sch.

C

## BRIGANTI DI ZABUT

1997, 88 min.

Prod.: Cooperativa Arbash Film

Verleih: -

## Die Briganten von Zabut

Darstellung der Klassenkämpfe in Sizilien zwischen Großgrundbesitzern und Bauern vom Beginn der faschistischen Ära bis in die Nachkriegszeit...

E. Sch.

### weitere Filme:

UN SOGNO PERSO

Ein verlorener Traum

1992/

(C)

u.a.

## Scola, Ettore

A

## BRUTTI, SPORCHI ET CATTIVI

1975, 115 min.

Prod.: Compagnia Cinematografica/ Champion

Verleih: Filmwelt (1991)

## Die Schmutzigen, die Häßlichen, die Gemeinen

Im Armenviertel vor den Toren Roms ist der Kindergarten nur ein Käfig, und die Teenies trainieren auf Mofas das Handtaschenklauen. Hier haust der alte Giacinto (...) mit seiner rund 20köpfigen Sippe. Oma sieht fern, die Babys schreien, die Generationen dazwischen haben entweder Streit oder Sex. Seit ein Arbeitsunfall Giacinto das linke Auge gekostet und ihn um eine Million reicher gemacht hat, herrscht in der Familie der blanke Neid. Giacinto will nicht teilen und geht deshalb sogar mit einer Schrotflinte ins Bett. Als er in der Gestalt der kurvenreichen Iside (...) auch noch eine Geliebte heimbringt, eskaliert die Lage endgültig. Die genervten Verwandten beschließen dem Patriarchen Rattengift in die Pasta zu schütten... - Außer Nino Manfredi sind alle Darsteller Laien.

Die bitterböse Farce über den sozialen "Bodensatz" begegnet Elend mit schwarzem Humor. Grell, vulgär, saukomisch. TV TODAY

A

## IL VIAGGIO DI CAPITAN FRACASSA

Italien / Frankreich

1990, 132 min.

Prod.: Penta / Gaumont mit Studio E.L. Mass Film

Verleih: Filmwelt/ Prokino (1991)

## Die Reise des Capitan Fracassa

Eine Commedia-dell'arte-Truppe nimmt auf ihrer Reise aus dem Südfrankreich des 17. Jahrhunderts nach Paris einen jungen Adligen mit, der sich durch den Einfluss seiner Erlebnisse bei der Truppe vom gehemmten Ignoranten zum freien Menschen, souveränen Schauspieler und Theaterschriftsteller entwickelt. Das als Huldigung an die darstellende Kunst vital und sensibel arrangierte Spiel führt Theater und Reise als Metapher für das gesamte Leben mit seinen Gefühlen und Erfahrungen vor, wobei nicht die soziale, sondern die moralische Stellung des einzelnen im Vordergrund steht. (Kinotip der katholischen Filmkritik)

LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. O-R

B

## DRAMMA DELLA GELOSIA - TUTTI I PARTICOLARI IN CRONACA

## Eifersucht auf Italienisch

Italien / Spanien

1970, 107 min.

Prod.: Dean / Jupiter Generale / Midega

Verleih: Warner (1970)

Die "commedia italiana" als Provokateurin: Mit einer Vielfalt von Regielösungen und komischen Einfällen verfolgt Scola die traurige Geschichte (einer Zeitungsnotiz entnommen), die Adelaide das Leben gekostet hat. Oreste, ein Maurer zwischen 40 und 50, aktiver Kommunist, verheiratet, verliebt sich in Adelaide, ein Blumenmädchen. Adelaide zieht jedoch den gleichaltrigen Nello, einen Pizzabäcker vor, den sie auch heiraten will. Doch am Hochzeitstag tötet Oreste Adelaide in einem Anfall von Eifersucht. Den "Bericht im Lokalteil" schreiben Scola und seine Mitarbeiter Age und Scarpelli gleichsam um. Sie zeigen die gefühlsmäßige und kulturelle Entfremdung eines Arbeiters; die Unfähigkeit, öffentliches und privates Leben miteinander zu vereinbaren (Oreste erwartet umsonst von der Kommunistischen Partei Antworten); die Deformierungen durch die Massenmedien...

Programmheft der ITALIENISCHEN FILMTAGE, Göttingen 1984, S. 10

B

## I NUOVO MOSTRI

(Regie mit Risi und Monicelli)

1977, 103 min.

Prod.: Dean Film

Verleih: Filmverlag / Futura (1979)

## Viva Italia

# Italien

VIVA ITALIA ist ein satirischer Episodenfilm über die politische und gesellschaftliche Lage des Italiens von heute. Die "neuen" Monster", so der Originaltitel, kommen aus allen möglichen Schichten der italienischen Gesellschaft. Es gibt z.B. den Impressario-Gatten einer abgetakelten Sängerin, der dieser durch einen unmenschlichen Coup zu einer neuen Karriere verhilft, den kirchlichen Würdenträger, der eine protestierende Gemeinde mit Glück-im-Jenseits-Sprüchen zu frommen Schäfchen macht, das Elternpaar, das seine zehnjährige Tochter als Pornodiva anpreist, den Sohn, der seine alte Mutter zum Ausflug einlädt und diesen im Altersheim enden lässt, den braven Autofahrer, der sich von einer Autostopperin ein Sexabenteuer erwartet... Von heiter bis tragisch reicht die Skala der elf Geschichten, dieses satirischen Zeitpsychogramms, das oftmals die letzte der berühmten italienischen Komödien genannt wird.  
*ebenda, S. 7*

## LA NUIT DE VARENNES

## Flucht nach Varennes

B

Frankreich / Italien

1982, 122 min.

Prod.: Opera / Gaumont / FR 3

Verleih: Concorde (1984)

"Flucht nach Varennes" ist Memorieren von Vergangenen, einer bekannten Episode, die in den Lesebüchern steht. Geschichte "zeigt" auch die Gauklertruppe mit der der Film anhebt. Historische Lektionen im Guckkasten: Das Künden von der "neuen Welt". Bald taucht ein anderer Chronist der Zeit auf, der weidlich gealterte Casanova, schließlich der Enzyklopädist und intellektuelle Spitzel de la Bretonne. (...) An den Kreis wird eine Tangente gelegt: das Revolutionsjahr 1789 aus der Perspektive einer Reise. Das "historische" Vorkommnis des 21. Juni jenes Jahre erscheint bei Scola extrem an der Peripherie: die Flucht des Königs mit Marie-Antoinette... (...) Scola schickt der königlichen Kutsche eine gemischte Reisegesellschaft auf gleichem Wege hinterdrein. Und mit dieser Reisegruppe evoziert er Geschichte, den obligaten historischen Augenblick und seine Reflexion...

*Fred Gehler in: FILM UND FERNSEHEN 11/87, S. 28/29*

## LE BAL

## Le Bal - der Tanzpalast\*

B

Italien / Frankreich

1983, 112 min.

Prod.: Cineproduktion / Films A 2 / Massfilm O.N.C.I.C.

Verleih: Concorde (1984)

Eine Mischung aus Revue, Pantomime und Ballett, bei der in der Geschlossenheit des Ballsaals 40 Jahre französische Geschichte dargestellt werden. Die drei Hauptthemen des Films - die vergehende Zeit, die Einsamkeit und die inoffizielle Geschichte der kleinen Leute - werden im Mikrokosmos des Saals entfaltet, ohne dass ein Wort gesprochen wird. Der ebenso anrührende wie analytische Film zeigt mittels einer unglaublich präzisen Bild- und Körpersprache, wie stark sich sowohl die individuellen als auch die gesellschaftlichen Kommunikationsformen bei gleichbleibenden Grundbedürfnissen verändert haben. (Wohl ein ganz großer filmischer "Wurf" Scolas.)

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. L - N*

## MACCHERONI

## Macaroni\*

B

1985, 106 min.

Prod.: Filmauro / Massfilm

Verleih: FiFiGe (1986)

Bevor "Macaroni" auch nur geschrieben war, war mir klar, dass der einzige amerikanische Schauspieler, der diese Rolle spielen könnte, Jack Lemmon war, auf Grund seiner ergreifenden und beeindruckenden Fähigkeit, die Zweifel und die Kraft eines Durchschnittsbürgers darzustellen, der durchschnittlich feige aber auch durchschnittlich mutig ist. Ich habe ihn aufgesucht, ohne ihn zu kennen, und habe ihm gesagt, dass es keinen Sinn hätte, die Geschichte, die ich im Kopf hatte zu schreiben, wenn er nicht bereit wäre, sie zu spielen. Die Geschichte hat ihn begeistert, und er hat sofort zugesagt. Lemmon und Mastroianni gehören gänzlich verschiedenen Schulen, Kulturen und Erfahrungswelten an, aber ihr Schauspielerinstinkt ist sehr ähnlich. (...) Sie haben unter anderem beide große Fähigkeiten, sowohl für Glanzrollen als auch für Charakterrollen.

*Ettore Scola in: FILM UND FERNSEHEN 8/87, S. 17*

## LA FAMIGLIA

## Die Familie\*

B

Italien / Frankreich

1986, 128 min.

Prod.: Massfilm / Cinecittà / RAI uno / Les Films Ariane / Cinemax FR 3

Verleih: Concorde (1987)

Handlungsort ist ein altes Bürgerhaus im Herzen Roms. Die Kamera sieht nur das, was die Personen (im Verlauf von achtzig Lebensjahren der Hauptfigur) im Innern sehen können. Sobald sie aus dem Haus gehen, verlassen sie den Film. Scolas Absicht ist, dem Zuschauer das Gefühl zu geben, beim Sehen des Films "von sich selbst als erster Person zu sprechen". Es ist viel Raum für Erinnerungen. An die Veränderungen im Haus, der Wandlung einer Person, das Verschwinden eines Bettes oder eines Familienangehörigen. (...) Im Film sieht man weder die zwei Weltkriege, weder die Nazis noch den Wiederaufbau, weder den ökonomischen Boom noch das Jahr 1968, Man sieht nicht die großen privaten Ereignisse, die das Leben der Familie kennzeichnen. Das Publikum selbst muss sie sehen und der Film ist die

# Italien

Gedächtnisstütze... "Vorgegeben wird lediglich der Rhythmus des Lebens, das Geborenwerden, das Heranwachsen, das Altern und das Sterben..."

FILM UND FERNSEHEN 1/88, S. 21

B

## SPLENDOR

### Splendor - Eine Liebeserklärung

Italien / Frankreich

1989, Farbe / Schwarzweiß, 110 min.

Prod.: Cecchi Gori Group / Tiger Cine / Studio El / Gaumont/ Générale d'Images/ RAI

Verleih: Warner (1989)

"Splendor", der Glanz, heißt das Kino in einer italienischen Kleinstadt, die eigentliche Hauptfigur des Films. Das "Splendor" ist ein neobarocker Bau mit einem Dach, das sich zum Himmel öffnen lässt. Und dann gibt es noch Jordan (...), den Kinobesitzer, Chantal, die Kassiererin und Luigi, den Vorführer, drei Kinoverrückte, deren Leben jahrelang mit dem "Splendor" verknüpft war. Jetzt sitzen die drei geschlagen im Foyer ihres Kinos und warten auf die Abrißarbeiter. Denn das Kino soll nach Jahren finanziellen Niedergangs in ein Warenhaus verwandelt werden. Doch was wäre das Kino ohne seine Wunder? Mit vielfältigen Filmzitate angereichert, die als Hommage an alle großen Werke der Filmkunst verstanden werden wollen, erzählt *SPLENDOR* vom Glanz des Kinos und seinem Verschwinden. Liebevoll-melancholisch, mit Charme und Ironie zieht Regisseur Scola nicht nur die Bilanz des italienischen Kinos, sondern der Kinosituation überhaupt. Und Marcello Mastroianni ist in einer seiner besten Altersrollen zu bewundern.

Programmheft der ITALIENISCHEN FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 25

B

## CHE ORA E'

### Wie spät ist es?

Italien / Frankreich

1989,

Prod.: Cecchi Gori Group / Tiger Cinematografico / Studio El / Gaumont

Verleih: Kuchenreuther (1990)

Ein 60jähriger Rechtsanwalt verbringt mit seinem erwachsenen Sohn einen Tag in dessen Garnison: Doch die Zweisamkeit ist brüchig. Zusehens begreift der Vater, wie wenig er von seinem Sohn weiß. Der glaubt am Ende des Tages zu wissen, dass sein Vater sich nie ändern und immer die dominierende Persönlichkeit bleiben wird, die anderen keine Freiräume lässt. Erst nach einem heftigen Streit scheint ein Dialog möglich....

LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. V-Z

C

## TREVICO TORINO

### Trevico Torino

1973, 96 min.

Prod.: Unitelefilm

Verleih: -

*TREVICO TORINO* beschreibt die Erlebnisse eines jungen Arbeiters aus Südtalien in der Autostadt Turin. Auf seiner Suche nach vernünftigen Arbeits- und Lebensbedingungen lernt der Held alle Stationen der Erniedrigung und Ausbeutung kennen. Scola setzt aus genauen Einzelbeobachtungen ein quasi dokumentares Panorama sozialer Widersprüche zusammen, er zeigt die Kehrseiten des italienischen Wirtschaftswunders...

Ulrich Gregor in: *Geschichte des Filma ab 1960, a.a.O., S. 118*

C

## C'ERAVAMO TANTI AMATI

### Wir haben uns so geliebt

1974, 110 min.

Prod.: Pio Angelelli / Apriano de Micheli

Verleih: - / TV-1986

*C'ERAVAMO TANTI AMATI* zieht über 30 Jahre hinweg die Bilanz einer Generation, die während des Krieges dreißig Jahre alt war und naiv an die Zukunft glaubte. Gianni (...), Antonio (...) und Niccolo (...) glaubten, als sie in den Bergen gegen die Deutschen kämpften, fest daran, dass sie die Welt verändern könnten. Aber für zwei von ihnen wird gerade das Gegenteil eintreffen. Der erste, der Kompromisse eingeht, ist der nach Aussagen aller der Beste der Gruppe: Gianni, der Rechtsanwalt: Noch während er sich in das Haus eines zynischen römischen Bauunternehmers (...) begibt, um ihn übler Machenschaften zu beschuldigen, hätte Gianni niemals geglaubt, dass er so schnell in die Falle des Gegners gehen würde. 'Du stempelst es ab', philosophierte der Bauunternehmer, 'ich segne es mit Geld ab, und du wirst sehen, dass die Gerechtigkeit triumphiert... Wer im Leben den Krieg mit seinem Gewissen gewonnen hat, hat auch den Existenzkampf gewonnen.' Wenn Gianni diese Behauptung in der Schlacht gehört hätte, hätte er ganz anders reagiert. Aber Italien hat sich geändert... Nicola, Gymnasialprofessor in Nocera Inferiore, hat auch geglaubt, die Welt verändern zu können ... Der einzige, dem es gelingt, sich selber treu zu bleiben,... ist Antonio, Krankenträger in einem Krankenhaus. Als er nach langer Zeit die Freunde in der gewohnten Trattoria wiedertrifft und sie vom 'Scheitern' reden hört, reagiert er heftig und schleppt sie zu einer Protestwache vor einer Schule... Man verändert die Gesellschaft nicht mit Slogans, sondern in dem man kleine Schlachten gewinnt,...Anhand der Lebensgeschichte dreier Männer lässt Scola also 30 Jahre italienischer Geschichte vor uns abrollen: den Partisanenkrieg, die Nachkriegsjahre, die Niederlage der Linken bei den Wahlen vom 18. April 1948, das Wirtschaftswunder, die Bauspekulationen. Besonders reizvoll ist der Einfall, die Veränderungen der italienischen Gesellschaft durch zwei herausragende Filme zu illustrieren, nämlich "Fahrraddiebe" und "La dolce vita"... *C'ERAVAMO TANTI AMATI* ist de Sica gewidmet und stellt gleichzeitig eine liebevolle Huldigung an den Neorealismus dar.

Programmheft der ITALIENISCHEN FILMTAGE, Göttingen 1984, S. 11/12

# Italien

## UNA GIORNATA PARTICOLARE

## Ein besonderer Tag

C

Italien / Kanada

1974, 105 min.

Prod.: Champion / Canafox

Verleih: - / TV-1979

6. Mai 1938. Der Tag des Hitlerbesuchs in Rom. Ganz Rom ist in Bewegung: die Häuser sind verlassen, weil sich alle zur großen Parade zu Ehren Hitlers begeben haben. In einem Mietshaus begegnen sich zwei Zurückgebliebene: Antonietta, eine im Schatten ihres Ehemannes lebende gefügige Ehefrau und exemplarische Mutter, und Gabriele, ein der Homosexualität verdächtigter ehemaliger Radiosprecher, dem die Verbannung bevorsteht. Indem beide sich als von der Gesellschaft Ausgeschlossene erkennen, gelingt es ihnen, sich für wenige Stunden aus ihrer Selbstunterdrückung zu befreien und sich selbst zu entdecken. Gewohnt, schweigend anderen zuzuhören, sprechen sie, fragen sie zum ersten Mal. Gewohnt, sich selbst zu belügen, finden sie zusammen Momente der Aufrichtigkeit. Dritter Hauptdarsteller des Films ist das Radio: Ausschnitte aus authentischen Radiosendungen jener Zeit, pathetische Kommentare, Hymnen und Militärmärsche begleiten ununterbrochen das Geschehen... "Der Faschismus als Regierungsform ist sicherlich beseitigt, aber nicht verschwunden ist der psychologische, alltägliche Faschismus, der seine Normen setzt und den als anormal verdammt, der sie nicht befolgt". (Ettore Scola)

*ebenda*, S. 4

## LA TERAZZA

## Die Terasse

C

Italien / Frankreich

1980, 160 min.

Prod.: Dean Film / Marceau-Cocinor

Verleih: - / TV-1984

Auf einer römischen Terrasse, einem der üblichen Treffpunkte der intellektuellen Bourgeoisie, wo man sich auf Stehparkies begegnet, fröhlich, heiter, gesellig, aber sich selten wirklich zeigend, treffen sich wieder einmal alte Freunde: ein Politiker (...), ein Journalist (...), ein Drehbuchautor (...), ein Produzent (...), ein Fernsehdirektor (...) und viele andere. Sie sind etwa im gleichen Alter (zwischen 40 und 50) und haben ähnliche Probleme: das Alter, schwindender Ruhm, Enttäuschung über mißglückte oder versäumte Veränderungsversuche, Gewissensbisse über angepaßtes Verhalten. Sie stellen sich viele Fragen und glänzen in ihrer Fähigkeit zur Selbstironie. Die Leitfrage des Films stellt Scola ebenso an sich selbst wie an alle Intellektuellen: Ist alles, was zur kollektiven Bewußtseinsveränderung getan werden konnte, auch wirklich getan worden? Die Antwort fällt natürlich negativ aus. Dennoch geht es in dem Film nicht darum, das Versagen darzustellen, sondern durch Analysen die Strukturen von Selbsttäuschungen aufzuzeigen und damit zu verhindern, dass sich jede Generation immer wieder durch Trägheit und Resignation davon abhalten lässt, die ursprünglichen Vorstellungen von einer verantwortungsvollen Kulturarbeit in die Praxis umzusetzen.

*ebenda*, S. 8

## PASSIONE D'AMORE

## Passion der Liebe

C

Italien / Frankreich

1981, 117 min.

Prod.: Massfilm / Rizzoti / Comitteri / Marceau-Cocinor

Verleih: - / TV-1989

Der junge Offizier Giorgio (...) wird in eine entlegene Garnison im Piemont versetzt. In der rauhen Männerwelt quält ihn zunehmend die Sehnsucht nach seiner Geliebten (...). Eines Tages begegnet er Fosca (...). Die Cousine seines Vorgesetzten leidet an Epilepsie. Auf Giorgio übt die von ihrer Krankheit schwer gezeichneten Frau eine magische Faszination aus. - Ein ergreifendes Porträt einer verbotenen Leidenschaft...

TV TODAY

### Weitere Filme:

LA PIÙ BELLA SERATA DELLA MIA VITA

Der beste Abend meines Lebens

1972 (C)

u.a.

Soldini, Silvio

## GIULIA IN OTTOBRE

## Julia im Oktober

A

1985, 60 min., 16mm

Prod.: Bilicofilm

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

Die fünf Tage nach dem Ende einer Liebesgeschichte. Julia verliert das Gleichgewicht. Sie lebt wieder allein. Sie versucht aufzuholen, einen neuen Anfang zu finden, an alte Dinge wieder anzuknüpfen. Sie ist unlustig. Sie ist neugierig. Sie wirbelt herum. Sie bekommt plötzlich einen Stoß, wie ein Kreisel, der von einem anderen berührt wird. Sie ist zufrieden. Sie tut, als ob sie nichts tut. Alles beginnt wieder von vorn. Von vorne?

Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 21

## LE ACROBATE

## Akrobatinnen

C

1997, 120 min.

Prod.: Aran srl/ Vega film ag mit Mediaset

Verleih: -

# Italien

Eines abends lernt Elena Anita kennen. Anita kommt aus dem Balkan, lebt alleine und ist eine außergewöhnliche Frau. Elena ist von ihr fasziniert. Wenig später stirbt Anita. Elena findet zwischen ihren Sachen einen Brief mit einem kleinen Zahn und ein Foto von einem kleinen Mädchen, das in Süditalien lebt. Elena reist in den Süden, um Anitas Verwandte aufzusuchen. Sie findet Teresa, das Mädchen auf dem Foto und ihre Mutter Maria. Aber sie sind nicht mit Anita verwandt, sondern haben sie nur zufällig getroffen. Elena ist enttäuscht und fährt wieder ab. Maria, die ebensowenig wie Elena in die Gesellschaft integriert ist, schreibt ihr einen Brief. Elena antwortet. Der magische Faden, der von Anita ausgegangen ist, bringt diese beiden "Akrobatinnen" am Ende des Jahrtausends zu einer unvorhersehbaren Reise in den Norden zusammen...

*Nach dem Katalog der Präsentation italienischer Filme während der Berlinale 1998*

## weitere Filme:

L'ARIA SERENA DELL' OVEST

1993

u.a.

## Taviani, Paolo und Vittorio

A

### PADRE PADRONE

### Padre Padrone - Mein Vater mein Herr

1976, 113 min.

Prod.: RAI / C.I.D.I.F.

Verleih: Jugendfilm (1978) s

Die Geschichte von Gavino Ledda ist nicht nur seine persönliche Geschichte. Sie wurde gleichsam von allen Hirten Sardinien geschrieben, sie sind sozusagen die Mitautoren des Films (...). Es ist also eine Geschichte der Unterdrückung, der Gewalt, aber auch eine Geschichte der Befreiung, einer positiven Konfliktlösung durch das erwachsene kollektive Klassenbewusstsein. Der sardische Hirte Gavino Ledda, der für lange Zeit von der Welt und den Menschen isoliert war, erlangte schließlich als Linguist Weltruhm.

*Paolo und Vittorio Taviani In: L'Unita, 14. set..1977*

A

### IL PRADO

### Die Wiese

1979, 110 min.

Prod.: RAI / TV 2 / Filmtrè

Verleih: Filmwelt/ Prokino (1980)

Drei junge Leute scheitern an ihren utopischen Vorstellungen von gesellschaftlichen Veränderungen und Lebensformen im heutigen Italien. Nur in der Emigration oder in der Einwilligung in den Tod sehen sie eine Lösung der Situation. Die Brüder Taviani verbinden sinnfällig die Problematik einer Dreiecksgeschichte und die Auseinandersetzung mit den politischen Idealen der jungen Linken. Darüber hinaus ist der Film eine Hommage an das ländlich archaische Italien, dessen Funktion als märchenhaftes Reich der Kindheit und utopischer Fluchtpunkt zugleich kritisch untersucht wird.

*Verleihkatalog Die Lupe 1995/96*

A

### LA NOTTE DI SAN LORENZO

### Die Nacht von San Lorenzo\*

1982, 106 min.

Prod.: RAI/ Ager

Verleih: Concorde (1983)

Die Brüder Taviani zeigen ... eine Episode aus dem mutigen Kampf einer Gruppe von Bauern, die sich nicht zu Sklaven der italienischen Faschisten und deutschen Okkupanten machen lassen will. "Der Film 'Die Nacht von Lorenzo' basiert auf einer Befragung von Bauern, die von diesem Geschehen unmittelbar betroffen waren. Am ergiebigsten erwiesen sich aber nicht die Berichte der Überlebenden, sondern die von Leuten, die damals noch gar nicht geboren waren und diese Ereignisse nur aus Erzählungen kannten..."

*Paolo und Vittorio Taviani in: FILM UND FERNSEHEN 5/84, S.*

A

### KAOS

### Kaos

1984, 187 min.

Prod.: RAI / Rete I / MK 2

Verleih: Arsenal (1986)

Für jeden Tag des Jahres eine Geschichte zu schreiben, war der Plan Luigi Pirandellos (1867 - 1936). Er brachte es auf 246 Erzählungen... Die Brüder Taviani haben sich daraus fünf Geschichten für einen Kinoabend herausgesucht und ein drei Stunden dauerndes Panorama hergestellt. Dabei wollten sie keine werkgetreue Abfilmung liefern: "...wir haben das verarbeitet, was uns an Pirandello und seinen Geschichten am nächsten ist...". "Mit außergewöhnlichem Gefühl für Poesie, mit großer erzählerischer Kraft, mit souveräner Gelöstheit ... führen die Tavianis in eine archaische sizilianische Landschaft am Ende des 19. Jahrhunderts - eine vorindustrielle Landschaft, in der die Zeit stehen geblieben scheint..."

*Saarbrücker Zeitung zitiert in. Programm der Italienischen Filmtage 1993, Lumiere Göttingen, S. 17*

A

### FIORILE

### Fiorile

Italien / Frankreich / BRD

1992, 118 min.

Prod.: Filmtrè / Gierre Filmprod. mit Penta Film / Florida Movies / La Sept Cinema / Canal Plus /

Roxy-Films / K.S.-Film

Verleih: Futura/ Filmverlag (1993)

# Italien

Auf einer Autofahrt von Paris in die Toscana wird den letzten Sprößlingen der Familie Benedetti von ihrem Vater erzählt, warum die Benedettis zu den Maledettis, den Verfluchten geworden sind. Zwei Jahrhunderte zuvor wurden die in Italien eingefallenen Franzosen bei ihren Truppenbewegungen oft von bewaffneten Banden toscanischer Adliger überfallen. Eines Tages vertraute ein durch die Region ziehendes Regiment eine Kiste voller Goldmünzen Jean an; das Schicksal des jungen Leutnants wird durch seine Begegnung mit der Familie Benedetti besiegt. So begann der Fluch des Goldes...

*La Sept Cinema, arte, Mai 1995*

## LES AFFINITES ELECTIVES

## Wahlverwandschaften

B

Italien / Frankreich

1996, 98 min.

Prod.: Filmre/ Gierre Film mit RAI/ F 3/ Canal Plus

Verleih: Filmwelt/ Prokino (1997)

Das Ehepaar Charlotta und Edoardo wird durch den Besuch des Freundes Ottone und der Patentochter Ottilia entzweit. Edoardo lebt seine neue Leidenschaft für Ottilia aus, während Charlotta und Ottone ihrer gegenseitigen Anziehung vernunftgemäß entsagen. (...) Goethes komplexes und widersprüchliches Stück gerät den Tavianis trotz guter Schauspieler und gepflegter Gestaltung zu einem steifen, oberflächlichen Melodram, das weder emotionell involviert noch intellektuell fasziniert.

*Zoom, 2/79*

## SAN MICHELE AVEVA UN GALLO

## Der Aufstand des Giulio Manieri / San Michele hatte einen Hahn

B

1971, 90 min.

Prod.: RAI TV Italiana/ Agerfilm

Verleih: Freunde der Deutsch. Kinemathek(1972)

Der Held des Films ist ein italienischer Terrorist, der um 1880 eine bewaffnete Aktion unternimmt, um das Volk von der Autorität des Staates zu befreien, und dafür eine lange Gefängnisstrafe bekommt. Bei einem Wechsel des Gefängnisses begegnet er nach zehn Jahren Einzelhaft einer Gruppe inhaftierter Kommunisten, deren neuartige Gedanken ihn in den Selbstmord treiben. (...) Der Zuschauer wird aufgefordert, die Handlung als einen winzigen Ausschnitt aus der Geschichte zu begreifen, den er selbst ergänzen muss. Der Film zeigt eine Fülle literarisch vermittelter Anspielungen: Doppelgänger motive, Anlehnungen an die Bibel, Hinweise auf die Malerei der Renaissance...

*Programmheft der Italienischen Filmtage 1984, Göttingen, S.*

## ALLONSAFAN

## Allonsanfan / Der Verräter

B

1973, 100 min.

Prod.: Una cooperativa cinematografica

Verleih: Prokino (1974)

*ALLONSAFAN* (...) spielt in den Jahren 1816/1817, in einer Periode der italienischen Geschichte, die ... vom Klima einer allgemeinen Restauration gekennzeichnet war. Patriotisch-republikanische Geheimgesellschaften führen einen verzweifelten Kampf gegen die Österreicher (die Norditalien beherrschen) und die italienischen Feudalherren. Im Mittelpunkt des Films stehen die "Fratelli sublimi" ("Erhabene Brüder"), eine revolutionäre Sekte jener Zeit, sowie der Aristokrat Fulvio, Mitglied dieser Bruderschaft, der angesichts der Lage resigniert und sich auf sein schloßartiges Anwesen zurückgezogen hat. Uneins mit sich selber, will er doch an einer revolutionären Aktion seiner Genossen teilnehmen, wird jedoch zum Verräter an ihnen. *ALLONSAFAN* ist die Reflexion der Brüder Taviani über eine Phase der Geschichte, in welcher die revolutionären Kräfte Rückschläge erleiden, in die Isolation geraten;...

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 103*

## GOOD MORNING BABILONIA

## Good morning Babylonia\*

B

Italien / Frankreich / USA

1986, 118 min.

Prod.: Filmre / Mk 2 / Films A2 / Pressman Film Corp.

Verleih: Jugendfilm (1988)

In der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg kommen zwei Brüder, ..., aus Italien in die USA. Nach zahlreichen Entbehrungen werden sie vom berühmten Regisseur D. W. Griffith als Bühnenbildner für die Kulissen seines Monumentalfilms "Intolerance" entdeckt, geraten jedoch nach kurzem Glück auf die Schlachtfelder Europas. Ein vielschichtiger, stilistisch souverän erzählter Diskurs um Filmkunst, Konfrontation des alten Kontinents mit Amerika und um menschliche Schicksale in den Wirren der Geschichte...

*LEXIKON DER INTERNATIONALEN FILMKUNST, a.a.O., Bd. G-H*

## IL SOLE ANCHE DI NOTTE

## Nachtsonne

B

Italien / Frankreich / BRD

1989, 113 min.

Prod.: Filmre / RAI Uno / Capou I/ Interpool / Sara / Direkt Film

Verleih: Concorde (1990)

# Italien

Mit ihrer Tolstoi-Adaption zelebrieren die Tavianis die Segnungen kontemplativer Ruhe: Genußkino für Ästhetiker, die in wunderschönen Bildern einer naturheilen, verlorenen Welt schwelgen wollen. Julian Sands macht als Weltensager und verhinderter heiliger Sergio im Italien des "Gewöhnlichen", der sich unmerklich einer tief reflexiven Stufe dem Thema des Meta-Films nähert, Figuren und Erzählung unverhofft verschmelzen lässt...  
*Zoom, 4/90*

C

## UN UOMO DA BRUCIARE

### Gebrandmarkt / Der Mann auf der schwarzen Liste

1962, 95 min., Vistavision  
Prod.: Moira / Ager Film / Sancro  
Verleih: - / TV-1973

... die Geschichte eines Mannes, der nach jahrelanger Abwesenheit in sein Heimatdorf zurückkehrt, die Bauern dazu veranlaßt, ihre durch die Bodenreform erworbenen Rechte wahrzunehmen, und sich für die Arbeiter eines Steinbruchs einsetzt, bis er von der Mafia ermordet wird. *UN UOMO DA BRUCIARE* ist ein rauher Film dokumentarischer Machart, der zur Zeit seiner Entstehung eine polemische Herausforderung an jene Richtung des italienischen Kinos darstellte, die sich vor allem mit der Kommunikationslosigkeit der Menschen beschäftigte.

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 102*

C

## I SOVERSIVI

### Die Subversiven

1967, Schwarzweiß, 90 min.  
Prod.: Agerfilm  
Verleih: - / TV-1969

An vier Einzelschicksalen - die zeitlich mit dem Begräbnis Togliattis verknüpft sind, das einen fünften dokumentaren Handlungsstrang ergibt - entwickeln sie ihre Überlegungen zur Perspektive der Linken in einer Zeit der Desillusionierung: die Ehefrau Giulia löst sich von der ihr nicht mehr gemäßen Beziehung zu ihrem Ehemann, einem Parteifunktionär; der Venezolaner Ettore beschließt, die relative Sicherheit des Lebens im römischen Exil zu verlassen und in seine Heimat zurückzukehren...; der Amateurfotograf Ermanno, Doktor der Philosophie, möchte aller Theorie den Rücken kehren; der Filmregisseur Ludovico schließlich ist durch Krankheit daran gehindert, seinen Film über Leonardo da Vinci zu Ende zu führen. Alle vier Protagonisten leiden auf ihre Weise unter dem Verlust einer Vaterfigur, die Togliatti für sie darstellte. Während die beiden ersten daraus die Kraft zu neuem Handeln gewinnen, verstricken sich die beiden anderen Protagonisten, typische Intellektuelle, immer tiefer in ihren Widersprüchen.

*Ulrich Gregor, ebenda, S. 102*

## SOTTO IL SEGNO DELLO SKORPIONE

### Im Zeichen des Skorpions

1968, Schwarzweiß, 95 min.  
Prod.: Ager Film  
Verleih: -

In einer unbestimmten fernen Vergangenheit kommen die Bewohner einer Insel, die von einem Vulkanausbruch geflohen sind, zu den Bewohnern einer anderen Insel, um sie zu überreden, mit ihnen zusammen auf dem Festland Sicherheit zu suchen. Aber diese lehnen ab; daraufhin entführen die Flüchtlinge gewaltsam die Frauen der anderen Insel zum Festland, wo sie eine neue Gesellschaft gründen wollen.

*Ulrich Gregor, ebenda, S. 102*

'Sotto il segno dello scorpione' ist in erster Linie ein materialistischer Film. Die beiden gesellschaftlichen Gruppen, die hier aufeinandertreffen, ihr Leben und ihre Handlungen sind nicht so sehr durch 'Ideologien' als durch ganz materielle und konkrete Formen bestimmt: zum Beispiel Essen, Trinken, Ängste, sexuelle Wünsche und Gewalt. Die Welt in der sie leben, ist hart und unbequem, und die filmische Sprache versucht, dies dem Zuschauer mit eben den selben unbequemen Mitteln klarzumachen.

*Marco de Poli: Paolo e Vittorio Taviani, kino heute 2, Verlag Klaus Guhl, Berlin 1978, S. 32*

u.a.

## Tognazzi, Ricky

A

## LA SCORTA

### Die Eskorte

1993, 93 min.  
Prod.: Istituto Luce / Italoneggio Cinematografico  
Verleih: Ascot (1994)

In *LA SCORTA*; seinem dritten Kinofilm, schildert Tognazzi den Alltag einer solchen kleinen, schnell zusammengewürfelten Polizei-Einheit, die in einer ständigen Stresssituation wie ein eingespieltes Team funktionieren müssen. Eine Geschichte über bis zum Zerreißen angespannte Nerven, Angst, Rivalität und Haß, Solidarität und Freundschaft...

*Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 18*

B

## ULTRA

### Ultra

1990, 96 min.  
Prod.: Numero Uno International / RAI II  
Verleih: Progreß

# Italien

ULTRA beschreibt die Beziehungen der Mitglieder der (Fußball)-Fanclubs untereinander, die rüde Gewalt, die zur Tagesordnung gehört. Geschickt verknüpft ...Tognazzi die Geschichte einer Freundschaft mit präzisen Milieustudien. Er führt Imponiergehabe und Rituale dieser Männergemeinschaften vor, die ihren Mitgliedern zu einer sozialen Identität verhelfen, die sie außerhalb der Stadien nicht finden. Doch er denunziert seine Protagonisten nicht...  
*Programm ITALIENISCHE FILMTAGE, Lumiere Göttingen 1993, S. 14*

u.a.

## Tornatore, Giuseppe

### CINEMA PARADISO

### Cinema Paradiso\*

A

Italien / Frankreich

1988, 123 min.

Prod.: Christaldi / RAI-Tre / Forum Pictures / Les Films Ariane/ TF 1

Verleih: Concorde (1989)

Die Mutter ruft aus Sizilien an in der großen Stadt, wo ihr Sohn als Filmregisseur Karriere gemacht hat: "Alfredo ist gestorben". In der schlaflosen Nacht, die dem Anruf folgt, geht die Reise des Mannes in die Kindheit und Jugend zurück. Alfredo (...) ist der Filmvorführer des kargen sizilianischen Dorfes (...) und der kleine Salvatore sein Freund. Welch eine faszinierende Zauberwelt, in die er schaut, für die er Milchgeld unterschlägt und Zelluloidschnipsel einsammelt, die Alfredo, auf Geheiß des Pfarrers, rausschneiden muss; denn das Kino gehört der Kirche. (...)Tornatores melancholisch-schwärmerischer Blick auf die schöne Wunderwelt des Kinos ist ein Blick zurück nach vorn. Heutzutage kommunizieren die Leute privat immer weniger, und es gibt viel mehr Einsamkeit, sagt Tornatore: "Der Film kann eine große Kraft sein, diesen Teil der Realität erkennbar zu machen." ...

*Günter Netzeband in: FILM UND FERNSEHEN 1/90, S. 33*

### L'UOMO DELLE STELLE

### Der Mann, der die Sterne macht

A

1995, 106 min.

Prod.: C.G.G. Tiger Cinematografico / Sciarlo / RAI

Verleih: Filmwelt/ Prokino (1996)

Im Traum vom Starruhm am Kinohimmel liegt ein Versprechen, das das Publikum zu faszinieren vermag und den Mythos des Kinos nicht im geringsten begründet. (...) Diesen Kinotraum und die damit verbunden Sehnsüchten beutet der Betrüger Joe Morelli auf seine Weise aus. Kinder und Alte, Eitle und Verzweifelte, junge Frauen und von der Arbeit gezeichnete Männer, Banditen und Polizisten lockt er zu "Probeaufnahmen". (...) Vor der Kamera mit dem unbrauchbaren Filmmaterial und dem mitlaufenden Tonband geben sie ihr Innerstes preis, aber Joe interessiert sich nur für ihr Geld. Mit der Liebe zu Beata, einem Waisenkind, wird die Geschichte zu einem "sizilianischen" Melodram: Joe wird sensibel für die Träume seiner "Stars, aber die Rache der betrogenen Mafia und der Polizei holt ihn ein...

*Aus der Begründung der Jury der Evangelischen Filmarbeit für den FILM DES MONATS Juli 1996*

### STANNO TUTTI BENE

### Allen geht es gut

B

1990, 126 min.

Prod.: Erre / Les Films Ariane mit Silvio Berlusconi Comm.

Verleih: Fox (1991)

Ein alter Mann macht sich aus seinem Heimatort in Sizilien zu einer Reise durch Italien auf, um seine fünf erwachsenen Söhne und Töchter zu besuchen. Von Station zu Station wird ihm deutlicher, dass die Realität mit seiner Vorstellungswelt wenig gemein hat und dass seine Kinder längst nicht so erfolgreich sind, wie sie ihm vorgegaukelt haben. Er sieht aber auch ein, dass Kinder nicht für die Erfüllung elterlicher Ambitionen da sind. Stillsicher zwischen Heiterkeit und Tragik angesiedelte Geschichte voller filmischer Bildkraft und feinfühligere Beobachtungen menschlichen Verhaltens.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS. a.a.O., Bd. A-C*

### IL CAMORRISTA

### Der Professor

C

1985, 146 min.

Prod.: Titanus Produzione/ Rete Italia

Verleih: -

Die Geschichte eines neapolitanischen Gangsterbosses, der wegen Totschlags zu 20 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde und aus der Zelle heraus ein Gangstersyndikat aufbaut und organisiert, das schließlich sogar die mächtige Camorra neben sich dulden muss. Nach einem authentischen Fall gestalteter Kriminalfilm.

*ebenda, Bd. O-R*

### weitere Filme:

UNA PURA FORMALITA

Eine reine Formalität

1994

u.a.

# Italien

## Vancini, Florestano

**B****LA VIOLENZA: QUINTO POTERE****Gewalt - die fünfte Macht im Staat**

1972, 90 min.

Prod.: De Laurentiis / Intermaco

Verleih: CIC (1972)

Sizilianischer Schauprozeß gegen die Anführer rivalisierender Mafia-Gruppen, der wegen unlösbarer Korruption und Furcht ergebnislos bleibt. Der effektiv inszenierte Film entbehrt des historischen Hintergrunds und analytischer Ansätze und verliert sich in der Darstellung des Gerichtsspektakels.

LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. G-H

**C****LA LUNGA NOTTE DEL '43****Die lange Nacht von 43 / Die Nacht von Ferrara\***

1960, Schwarzweiß, 100 min.

Prod.: Ajace Film / Euro-International

Verleih: - / TV-1966

Der Film spielt in Ferrara des Jahres 1943; dort bringt ein faschistischer Lokalmatador seinen Rivalen um, weil er selbst dessen Platz einnehmen will; das Verbrechen wird den Antifaschisten in die Schuhe geschoben. "Kommandos" treten in Aktion, erschießen zur "Vergeltung" eine Reihe unliebsamer Bürger. Doch nicht dieser Vorfall ist das eigentliche Thema des Films, sondern die Reaktion eines jungen Mannes, dessen Vater zu den Erschossenen gehört, der viele Jahre später dem Hauptschuldigen des Massakers begegnet und so tut, als sei nichts geschehen. (...) Dem Film gelang es, durch geschickte Regie und Kameraarbeit das Zeitkolorit zu rekonstruieren und die stillschweigende Konspiration der Mörder von einst mit den Erfolgreichen von heute vor Augen zu führen.

Ulrich Gregor: *Geschichte des Films ab 1960*, a.a.O., S. 106

**C****IL DELITTO MATTEOTTI****Die Ermordung Matteottis**

1973, 113 min.

Prod.: Claudia Cinematografica

Verleih: - / TV-1982

Vancini rekonstruiert hier in der Manier eines politischen Kriminalfilms die Vorgänge um die Ermordung des sozialistischen Abgeordneten Giacomo Matteotti im Jahre 1924, als Mussolini bereits zwei Jahre an der Macht war. Ein faschistisches Mordkommando entführt und ermordet den unbequemen und für Mussolini gefährlichen Oppositionspolitiker auf Anweisung der höchsten Parteispitze. Die Untersuchung des Falls, die das faschistische Regime fast ins Wanken brachte, wurde jedoch durch Manipulation niedergeschlagen. Vancini analysiert in seinem Film die Mechanik der Vorgänge sowohl auf seiten der oppositionellen Richter als auch bei Mussolini und seinen Beratern, wobei er... , die Fakten sprechen lässt und bei der Strukturierung eher wie ein Journalist oder Geschichtsforscher vorgeht...

ebenda, S. 106

**C****AMORE AMARO****Bittere Liebe**

1974, 90 min.

Prod.: Frail-Prod.

Verleih: - / TV-1991

Nach anfänglichem Widerstand gibt sich eine verwitwete Lehrerin einem wesentlich jüngeren Studenten hin. Ihre Liebe droht nicht nur an den Zwängen des bürgerlichen Milieus zu zerbrechen, weitaus schwerwiegender sind die politischen Meinungsverschiedenheiten des Paares. Schließlich regieren in Italien die Faschisten, und während die Frau den Ideen des Duce zugewandt ist, engagiert er sich im Untergrund. Melodram, das seinen politischen Hintergrund nutzt, um die Persönlichkeitsbilder der Protagonisten deutlich hervorzuheben: eine angepaßte Frau, die halbherzig ihr Leben zu verändern versucht, und ein junger Mann, dessen Persönlichkeitsbildung eng mit seiner politischen Entwicklung verknüpft ist.

LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. A-C

**weitere Filme:**

UN DRAMMA BORGHESE

Ein bürgerliches Drama

1979

TV-1982

u.a.

## Vento, Giovanni

**C****IL NERO****Der Schwarze**

1967, 90 min.

Prod.: Filmgroup

Verleih: -

Der Film beginnt fast als Gymnasiastenalltag und endet mit der Einziehung zum Militär. Schon deshalb gleicht der Film einem Theaterstück "Addio Giovanezza" (Abschied von der Jugend), das ein Bild der italienischen Jugend Anfang dieses Jahrhunderts zeichnete. Außer dem Bild einer Gruppe von jungen Leuten in Neapel findet sich in diesem Film auch

# Italien

dasjenige der Generation von heute: ihre Art, sich auszudrücken, sich einander zu treffen und voneinander zu scheiden, ... Diese herbstliche Chronik, dieser moderne Abschied von der Jugend, spielt in einem Neapel, das auch Mailand oder New York sein könnte. IL NERO ist nämlich kein Film über Schwarze, sondern ein Film von Schwarzen, der erste italienische Film der Schwarzen. Diese schwarzen Italiener (...) sind die ersten Schwarzen der italienischen Geschichte, das bedeutet: sie haben keine Traditionen, keine Rasse, keine Vergangenheit, keine Geschichte, keine Folklore. Ihr "wirkliches" Leben entsteht Tag für Tag...

*Giovanni Vento (Materalien zur Woche des jungen italienischen Films während der XVII. Internationalen Filmfestspiele Berlin 1967)*

u.a.

## Virzi, Paolo

### LA BELLA VITA

### Schönes Leben

C

1994, 97 min.

Prod.: Roberto Cimpanelle

Verleih: -

Die Frau eines "armen Hundes" verliebt sich in einen Provinz-TV-Star...

*E. Sch.*

### FERIE D'AGOSTO

### Feriengäste

C

1995, 110 min.

Prod.: Cecchi Gori

Verleih: -

Zwei Ferienhäuser - zwei Gruppen: hier die Intellektuellen, dort Kaufleute - der Ärger ist vorprogrammiert...

*E. Sch.*

### OVOSODO

### Ovosodo

C

1997, 100 min.

Prod.: Cecchi Gori

Verleih: -

Komödie über das Erwachsenwerden im Städtchen Livorno...

*E. Sch.*

u.a.

## Visconti, Luchino

### LA TERRA TREMA

### Die Erde bebt

A

1947, Schwarzweiß, 160 min.

Prod.: Universalialia

Verleih: Die Lupe

Visconti legte *LA TERRA TREMA* Giovanni Vergas Roman *I Malavoglia* zugrunde. Aber in den veristischen Stoff des Romanciers brachte er eine neue Dimension: die Gestalt des jungen Fischers 'Ntoni, bei Vera eine Nebenfigur, wird zur Hauptperson von *LA TERRA TREMA*. Während 'Ntoni bei Verga nur ein vages Unbehagen an der Misere seiner Lebensverhältnisse spürt, wird er bei Visconti zum Anführer einer Revolte gegen die ausbeuterischen Fischgroßhändler. (...) Mit *La Terra trema* wandelt sich der rohe Neorealismus der ersten Nachkriegsfilme zum Stil. In Viscontis Film war die Realität nicht im gleichen Sinne dokumentarisch eingefangen, unmittelbar dem Stoff der gelebten Erfahrung entrissen wie bei de Sica oder Rossellini. Zwar sind die Fischer des sizilianischen Dorfes Acitrezza die Akteure von *LA TERRA TREMA*, ... Trotzdem ist jede Geste, jede Gruppierung der Darsteller, jede Einstellung und jede Kamerabewegung durch die Imagination Viscontis hindurchgegangen - durch jene Imagination, die Zavattini so entschieden aus dem Film verbannen wollte...

*Ulrich Gregor/ Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 30*

### IL GATTOPARDO

### Der Leopard\*

A

Italien / Frankreich

1962, 161 min., Cinemascope

Prod.: Titanus / S.G.C. / Pathe

Verleih: (Centfox/ 1963) Die Lupe

Mit *IL GATTOPARDO* (...), der Verfilmung des gleichnamigen Romans von Giuseppe Tomasi Lampedusa, suchte Visconti die in *Senso* begonnene Linie des historisch-kritischen, dem Roman gleichzusetzenden Filmepos weiter fortzuführen. Visconti hat seinen Film als ein großes Panorama des untergehenden sizilianischen Adels gestaltet; ..., eine breit ausgespielte und farbenschwelgerisch inszenierte Ballszene soll den Schwanengesang der alten Feudalschicht darstellen, die ihre Führungsrolle an die Vertreter des Bürgertums weitergibt...

*ebenda, S. 130*

# Italien

Visconti identifiziert sich offensichtlich mit der Gestalt Fabrizio, des Fürsten von Salina, der weiß, dass die Zeit der feudalistischen Herrschaft abgelaufen ist - angesichts des aufkommenden Bürgertums... Während Fabrizio den Kräften des Neuen unter taktischen Gesichtspunkten entgegenkommt, indem er sogar in die Hochzeit seines Neffen mit der Tochter des Bürgermeisters einwilligt, erteilt er den Abgesandten von Turin eine Absage: "Ich gehöre einer abtretenden Klasse an ... bin frei von Illusionen und besitze nicht die Fähigkeit zur Selbsttäuschung ... Es ist zu spät..."

Ulrich Gregor: *Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 70*

A

## VAGHE STELLE DELL'ORSA

Sandra

1964, Schwarzweiß, 100 min.

Prod.: Vides

Verleih: (Columbia-Bavaria/ 1966) Die Lupe

VAGHE STELLE DELL'ORSA (...) ist wiederum die Geschichte vom Zerfall einer Familie. Zum ersten Mal griff Visconti hier das Thema des Judentums und der faschistischen bzw. Nazivergangenheit auf. Ein Geschwisterpaar aus einer vornehmen jüdischen Familie verdächtigt die Mutter, zusammen mit ihrem Geliebten den Vater an die Nazis verraten und damit seinen Tod in Auschwitz verschuldet zu haben. In der literarisch verschlüsselten, vordergründig makabren Geschichte spielen auch Inzest und Selbstmord eine Rolle...

*ebenda, S. 73*

A

## MORTE A VENEZIA

Tod in Venedig\*

1970, 130 min., Panavision

Prod.: Alfa

Verleih: Warner (1971)

Visconti nahm an der Mannschen Vorlage einige Veränderungen vor, vor allem machte er aus dem Schriftsteller Aschenbach einen Komponisten mit den Zügen Gustav Mahlers. (...) Visconti reduzierte Thomas Manns Erzählung um einige Dimensionen, nämlich die der Ironie und der kunsttheoretischen Diskussion; andererseits aber verleiht er durch eine subtile Regie und durch die faszinierende Schilderung eines altertümlichen Venedigs, in dem Schönheit sich mit Todesahnung verbindet, seinem Helden und dessen Weg zu einem traumhaften Dasein jenseits des Todes, zu welchem die letzte Einstellung des Films den Weg zu weisen scheint, eine fast mythische Existenz. Die Evokation einer in Schönheit ihrem eigenen Untergang entgegentreibende Welt ist Visconti wohl in keinem seiner anderen Filme mit solcher Meisterschaft geglückt wie hier, ...

*ebenda, S. 73/74*

A

## LUDWIG

Ludwig II.

BRD / Italien / Frankreich

1972, 144 (184) min.

Prod.: Dieter Geissler / Divina / Mega / Cinetel

Verleih: (Gloria/ 1972) Die Lupe

Die Figur des Bayernkönigs in Ludwig (...) konzipierte Visconti als eine Parallelgestalt zu Aschenbach aus MORTE A VENEZIA: Beide widmen ihr Leben der Kunst, der Schönheit; während Aschenbach für sich selbst erstrebt, in der Kontemplation zur Einheit mit dem absolut Schönen zu gelangen, will Ludwig um sich herum ein universelles Reich der Künste ausbreiten, was er erst durch die Freundschaft mit Richard Wagner, dann durch die Errichtung maßlos teurer Kunstbauten zu erreichen meint und doch nicht erreicht. Visconti ging es um die Darstellung des Lebensgefühls seines Helden, seiner Entfremdung von der Umwelt, seines abgekapselten Daseins inmitten pompöser Dekors...

*ebenda, S. 74*

A

## GRUPPO DI FAMIGLIA IN UN INTERNO

Gewalt und Leidenschaft\*

Italien / Frankreich

1974, 121 min.

Prod.: Rusconi / Gaumont / International

Verleih: (Constantin/ 1975) Die Lupe

Zum ersten Mal wandte sich Visconti, ..., wieder einem Gegenwartsthema zu: In einem römischen Palazzo lebt ein alter Professor, der Bilder sammelt; gegen seinen Willen etabliert sich in der Etage über ihm eine Marchesa samt Anhang, Tochter; Geliebtem und Freundin; dieser dekadente Clan zieht den alten Professor in chaotische und hysterische Auseinandersetzungen hinein. Am Rande geht es auch um Politik, Faschisten scheinen ein Attentat zu planen. Visconti arbeitet vor allem den Kontrast zwischen dem aristokratischen Lebensstil des Professors und den Aktivitäten der jungen Leute heraus, die der Alte erstaunt, entsetzt und doch wieder mit Sympathie betrachtet; durch sie wird er zu einer Reflexion seines eigenen Daseins gezwungen, das, abgeschlossen in einer Welt der ihm umgebenden Kunstwerke, eigentlich eine vorweggenommene Form des Todes ist...

*ebenda, S. 74*

A

## L'INNOCENTE

Die Unschuld\*

Italien / Frankreich

1975, 129 min.

Prod.: Rizzoli/ Societa Imp-Ex-Ci/ Les Films Jacques Leitienne / Francoriz

Verleih: (Constantin/ 1975) Die Lupe

# Italien

Ein vornehmer Graf mit den Gebaren eines Lebemanns betrügt seine Frau; als diese darauf ihrerseits eine Liebschaft beginnt, aus der sogar ein Kind hervorgeht, reagiert der Graf mit maßlosem Zorn, zumal der Vater des Kindes ein nicht standesgemäßer Schriftsteller ist. Er lässt das Kind an einem kalten Luftzug sterben und nimmt sich dann mit pathetischer Geste das Leben. Visconti beschrieb noch einmal... die absurde Moralordnung einer aristokratisch-dekadenten Welt, die an ihren maßlosen Reaktionen und blinden Vorurteilen zugrunde geht.  
*ebenda*, S. 75

## OSSESSIONE

## Osessione ... von Liebe besessen

B

1942, Schwarzweiß, 104 (143) min.  
Prod.: ICI Rom  
Verleih: Silvercine (1959)

Visconti diente die Intrige des amerikanischen Romans (The Postman Always Rings Twice von James M. Cain) im Grunde nur als Vorwand, um eine authentisch italienische Geschichte zu erzählen. Auf einer Landstraße im Po-Delta befindet sich eine armselige Benzinstation mit Trattoria, die ein behäbiger Kneipier bewirtschaftet. Der Wirt, ..., engagiert eines Tages einen Landstreicher, Gino, als Mechaniker. Gino verliebt sich in Giovanna, die Frau des Wirts; beide beschließen, den Mann umzubringen. Aber nach der Durchführung des Plans zerstreiten sie sich. (...) *OSSESSIONE* öffnete zum ersten Mal den Blick für die zeitgenössische Wirklichkeit eines Italiens, das sich ganz unrhethorisch, fern aller offiziellen Klischees, in trübseliger Beschränktheit offenbarte...  
*ebenda*, S. 16

## SENSO

## Sehnsucht

B

1953, 102 min.  
Prod.: Lux  
Verleih: Europa (1954)

Den Zuschauern mochte zunächst erscheinen, als ob Visconti mit diesem in der Epoche des Risorgimento spielenden und nach einem historischen Roman von Camillo Boito gedrehten Film vom Neorealismus zur Romantik übergewechselt sei, zumal der Film in der Ausmalung farbiger Dekors aus dem Venedig des vergangenen Jahrhunderts schwelgt. Tatsächlich aber bewies Visconti mit *SENSO*, wie sich auch ein historisches Thema vom Standpunkt des weiterentwickelten Neorealismus aus behandeln ließ -...Visconti erzählt von der Liebe der italienischen Contessa Livia zu dem österreichischen Leutnant Franz Mahler. Die leidenschaftliche Liebe der Italienerin bringt sie dazu, ihrem Mann untreu zu werden, ..., ihre Freunde zu verraten und schließlich auch die Sache der nationalen Erhebung - der sie einst verbunden war - zu kompromittieren; bis sie eines Tages entdecken muss, dass ihr Geliebter nur ein gerissener und charakterloser Schürzenjäger ist...  
*ebenda*, S. 128

## LE NOTTI BIANCHE

## Weißer Nächte

B

1957, Schwarzweiß, 97 min.  
Prod.: Cinematografica  
Verleih: Rank (1958)

*LE NOTTI BIANCHE* (...) war ein Experiment, das in einem gewissen Widerspruch zum Realismus der übrigen Filme Viscontis stand. Nach einer Novelle Dostojewskis gedreht, gelang es dem Film, den legendenhaften Ton des literarischen Originals an Unwirklichkeit womöglich zu übertreffen. Absichtlich stilisierte Dekors, seltsame Lichtreflexe, ein manchmal gewollter Expressionismus der Fotografie, das alles trägt dazu bei, Handlung und Personen in eine merkwürdige, mythische Märchenwelt zu versetzen, die nur wenig Verbindung zum Italien von heute zu besitzen scheint, wo sie indessen spielen sollen.  
*ebenda*, S. 129

## ROCCO I SUOI FRATELLI

## Rocco und seine Brüder\*

B

Italien / Frankreich  
1960, Schwarzweiß, 166 min.  
Prod.: Titanus/ Marceau/ Cocinor  
Verleih: (Bavaria/ 1961) Die Lupe

In *ROCCO I SUOI FRATELLI* (...) führte Visconti die realistische Tradition seiner früheren Filme fort. Der Film griff nicht nur ein aktuelles Thema aus der italienischen Gegenwart auf, nämlich das Problem der inneritalienischen Emigration, der Wanderung verarmter Südtaliener aus ihrer Heimat in die Industriestädte des Nordens; sondern in der Gegenüberstellung zweier gegensätzlicher Charaktere, der Brüder Simone und Rocco, des Gewalttätigen und des Heiligen, suchte Visconti eine Antwort auf die Frage nach dem richtigen sozialen Verhalten des einzelnen in der modernen Gesellschaft zu geben.  
*ebenda*, S. 130

## LA CADUTA DEGLI DEI

## Die Verdammten / Götterdämmerung

B

1968, 155 min.  
Prod.: Pegaso / Praesides  
Verleih: Knipp (1970)



# Italien

## PASQUALINO SETTEBELLEZZE

Sieben Schönheiten

B

1975, 116 min.

Prod.: Medusa

Verleih: Filmwelt/ Prokino (1985)

Der Vorstadtstrizzi Pasqualino, wie ein Gockel von seiner Unwiderstehlichkeit überzeugt, gibt sich als Verführer par excellence. Gleichzeitig verteidigt er die Ehre seiner sieben Schwestern bis zum Mord. Der Verbrecher aus verlorener Ehre kommt ins Irrenhaus, von dort aus an die Front (es ist die Zeit des Zweiten Weltkrieges) und schließlich in ein Konzentrationslager in Deutschland, wo er die walkürenhafte Lagerkommandantin verführt. Diese erniedrigt ihn grausam in seiner Männlichkeit, lässt ihn aber überleben. Nach Ende des Krieges kehrte er nach Italien zurück. Seine Schwestern haben sich im Rausch des amerikanischen Einmarschs prostituiert. Doch die Ehre seiner Familie ist Pasqualino nun gleichgültig... Lina Wertmüller ist mit ihrer grotesken Tragikomödie meisterhaft ein Tanz auf des Messers Schneide gelungen...

*FISCHERS FILM ALMANACH 1986, a.a.O.*

## FINE DEL MONDO NEL NOSTRO SOLI- In einer Regennacht TO LETTO IN UNA NOTTE PIENA

B

USA / Italien

1977, 104 min.

Prod.: Liberty Film

Verleih: Warner

Hier dreht sich alles um eine turbulente Liebes- und Ehegeschichte zwischen einem italienischen Kommunisten und einer ehrgeizigen emanzipierten Amerikanerin. Auf Grund ihrer Herkunft und ihrer unterschiedlichen Vorstellungen streiten sich die beiden fortwährend über ihre Probleme und die der Gesellschaft im Allgemeinen: es geht um "Das Ende der Welt in unserem üblichen Bett in einer Regennacht", wie der ungekürzte Titel lautet.

*Programmheft der ITALIENISCHEN FILMTAGE; Göttingen 1984, S. 7*

## UN COMPLICATO INTRIGO DI DONNE, Camorra\* VICOLI E DELITTI

B

1985, 118 min.

Prod: Cannon Tuschinski B.V./ Italian

Verleih: Scotia (1986)

...Hier, in Neapel, spielt Lina Wertmüllers Film. In einer überbevölkerten Stadt mit größter Arbeitslosigkeit und schreiendem Elend bietet sich die Camorra als Vermittler an. Der Drogenhandel übertrumpfte den traditionellen Tabaksmuggel, und so wurde das weiße Pulver zur tödlichen Gefahr besonders für die Jugend. Die Mütter machen nicht mehr mit, schließen sich in Selbstverteidigungskomitees zusammen, riskieren ihr Leben, um das ihrer Kinder zu retten. Erstmals in der neapolitanischen Chronik wendet sich das Blatt gegen die "Wohltäter". Das ist die Botschaft in Lina Wertmüllers Film, in den alles hineingepackt ist, was Kino ausmacht...

*G.N. in: FILM UND FERNSEHEN 8/87, S. 19*

## FATTI DI SANGERE FRA DUE UOMINI Blutfehde\* PER CAUSA DI UNA VEDOVA

C

Italien / Großbritannien

1978, 95 min.

Prod.: Liberty/ ITL

Verleih: - / TV-1993

Titina - Witwe, schön und stolz, leidenschaftlich und unnahbar, voll verhaltener innerer Glut... Unbändig haßt sie den brutalen Accatena, der ihren Mann erschoss, weil er sich den Forderungen der Mafia nicht fügen wollte und der auch ihr Kind auf dem Gewissen hat... Spallone - Rechtsanwalt, aus wohlhabendem Hause ist ein idealistischer Träumer, ohne Blick für die Realitäten des Lebens, kraftvoll in der Liebe und unentschieden, schwächlich im Charakter... Nick - Amerikaauswanderer - war durch Skrupellosigkeit in den USA zu Vermögen gekommen. Hart, zielstrebig und unerbittlich...

Vor dem Hintergrund von Mafia-Umtrieben und Faschismus-Auftrieb im Italien der zwanziger Jahre erzählt die Regisseurin... die heißblütige Liebesgeschichte zwischen Titina und ihren zwei so gegensätzlichen Verehrern...

*Klaus Baschleben in: FILM UND FERNSEHEN 2/82, S. 38/39*

### weiter Filme:

TUTTO POSTO E NIENTE IN ORDINE                      Operation gelungen, Patient tot                      1974/(AG Kino)  
SOTTO...SOTTO...STRAPAZZATO DA ANOMALA PASSIONE

   Die Freundin meiner Frau                      I/F 1984/TV-1993

I UNA NOTTE DI CHIARO DI LUNA                      Diese vitale Wut                      1989/TV-1993

IO SPERIAMO CHE ME LA CAVO                      Sperelli setzt sich durch                      1993/TV-1998

u.a.

# Italien

## Wetzi, Fulvio

C

### RORRET

### Rorret

1987, 105 min.

Prod.: Nuova Dimensione Rom

Verleih: -

Fulvio Wetzi betreibt in seinem ersten Spielfilm ein ironisches und aufregendes Spiel mit Kinomythen. Schauplatz des Geschehens ist ein kleines Filmkunsttheater in Rom, das "Peeping Tom" heißt, sich auf die Vorführung von Horror-Filmen spezialisiert hat und in einer Kirche untergebracht ist. Der Besitzer des Kinos ist selbst ein Triebverbrecher und sucht sich seine Opfer unter den Besuchern des Kinos aus...

*Katalog Internationales Forum des Jungen Films, Berlin 1988*

u.a.

## Zaccaro, Maurizio

C

### IL CARNIERE

### Die Jagdtasche

1997, 94 min.

Prod.: Clemi Cinematografica srl./ RAI-Radio televisione italiana

Verleih: -

Drei Freunde, Tommy, Paolo und Roberto fahren zu einer Jagdpartie nach Jugoslawien. Sie treffen den Förster Boris, mit dem sie sich verabredet hatten, nicht an und fahren weiter zum Jagdrevier, wo sie Boris' Tochter Rada antreffen, die sich anbietet, ihren Vater zu vertreten. Nun fängt die Jagd an, die bald zu einem Alptraum wird. Paolo wird von einem geheimnisvollen Schuß verletzt. Alle vier laufen in die Stadt, wo sie ein Krankenhaus suchen. In der Stadt hören sie Geräusche kriegerischer Aktionen - Sirenen heulen, Feuer brechen in der Stadt aus. Es ist ein "kleiner" Krieg zwischen verschiedenen Volksgruppen. Am Tag danach steht die Stadt unter Belagerungszustand. Panzer fahren durch die Stadt. Ein furchtbares Blutbad beginnt. Die drei Italiener können ihr Hotel nicht verlassen...

*Nach dem Katalog der Präsentation italienischer Filme während der Berlinale 1998*

u.a.

## Zampa, Luigi

B

### VIVERE IN PACE

### In Frieden leben

1946, Schwarzweiß, 103 min.

Prod.: Lux

Verleih: Stern (1948)

Sein großer Erfolg wurde *VIVERE IN PACE* (...), die tragikomische Geschichte eines italienischen Bauern, der durch die Maschen des Krieges schlüpfen möchte, indem er sich mit jedermann gut stellt, und doch noch im letzten Moment des Krieges unter deutschen Kugeln fällt.

*Ulrich Gregor/ Enno Patalas: Geschichte des modernen Films, a.a.O., S. 29*

B

### ANNI DIFFICILI

### Kritische Jahre\* / Mitgerissen

1948, Schwarzweiß, 89 min.

Prod.: Pregulio

Verleih: Stern/ Nitzsche (1955)

Zampas bester Film war *ANNI DIFFICILI* (Kritische Jahre, 1947 nach einem Roman von Vitaliano Brancati), die Geschichte eines sizilianischen Beamten, der Faschist wird, um seine Anstellung zu behalten, sie nach der Befreiung aber verliert. Der Film zeichnet eine Reihe kritischer und polemischer Gesellschafts-porträts; die Vergangenheit zeichnet er mit beißender Ironie.

*Ulrich Gregor/ Enno Patalas, ebenda, S. 29*

B

### PROCESSO ALLA CITTÀ

### Stadt ohne Moral / Das Lied vom Verrat / Prozeß in Neapel\*

1955, Schwarzweiß, 110 min.

Prod.: Castellazione

Verleih: Falken/ Stern (1954)

Die Untersuchung eines historischen Mordfalls in Neapel bringt die Korruption der italienischen Gesellschaft ans Tageslicht. Sozialkritischer Kriminalfilm mit optischer Prägnanz im Stil des Neorealismus.

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. L - N*

# Italien

**weitere Filme:**

ANNI FACILI	Leichte Jahre	1953	(C)
ANNI RUGGENTI	Lärmerfüllte Jahre	1962	(C)
UNA QUESTIONE D'ONORE	Eine Frage der Ehre	1966	(C)

u.a.

## Ausländische Regisseure in Italien:

**Tarkowski, Andrej****NOSTALGHIA****Nostalghia**

1982 (B)

siehe UdSSR

**Michalkow, Sergej****OCI CIORNIE****Schwarze Augen**

1987 (C)

siehe GUS; Russland

und andere...